



Ehrenpreis für Pionierarbeit im Plauer Burgmuseum

*Dieter Ehrke beim LUP-Award für jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet –
Eintrag ins Goldene Buch des Landkreises*

Seit fast einem viertel Jahrhundert steht das Burgmuseum mit seiner städtischen und regionalen Industrie- und Handwerksgeschichte, den vielen Sonderausstellungen und dem imposanten mittelalterlichen Burgturm für einen Ort, der die Vergangenheit zum Leben erweckt. Was mit den Gründervätern Dieter Ehrke und Dieter Froh einst in einer Scheune begann, hat sich unter Leitung von Dieter Ehrke längst zu einem weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Besuchermagneten entwickelt. Für dieses herausragende ehrenamtliche Engagement wurde Dieter Ehrke am 8. November 2024 im Parchimer Solitär mit dem LUP Award für bedeutende Persönlichkeiten mit gesamtgesellschaftlichem Engagement ausgezeichnet. Zudem wurde ihm noch eine ganz besondere Ehre zuteil: Der Eintrag ins Goldene Buch des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

„Ehrenamt ist unbezahlbar. Engagement – ob im Sport, in der Kultur oder



Bürgermeister Sven Hoffmeister, Landrat Stefan Sternberg, Preisträger Dieter Ehrke, stellvertretende Kreistagspräsidentin Ute Lindenau.

Foto: Pressestelle Landkreis Ludwigslust-Parchim.



Herzliche Gratulation: Frank Junge, der Dieter Ehrke für diesen Preis vorgeschlagen hatte, freut sich, dass die Wahl auf den engagierten und erfolgreichen Plauer Museumsleiter fiel.
Foto: Susanne Herzog

Natur – ist für ein friedliches Miteinander von unschätzbarem Wert. Deshalb würdigen wir Menschen, die sich vor allem in unserem Landkreis in diesen Bereichen besonders verdient gemacht haben“, so Landrat Stefan Sternberg in seiner Begrüßungsrede. Aus insgesamt fünf Kategorien wurde an diesem Abend je eine Persönlichkeit ausgezeichnet, die sich über ein, von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin zur Verfügung gestelltes, Preisgeld in Höhe von jeweils 3.000 Euro freuen konnte.

Überrascht und zutiefst gerührt nahm Dieter Ehrke die würdige und spannend gestaltete Laudatio sowie den Ehrenpreis der stellvertretenden Kreistagspräsidentin Ute Lindenau entgegen. Vorgeschlagen für diese ganz besondere Ehrung hatte ihn der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge, der sich über diese Auszeichnung dann auch ganz besonders freute. „Ich bin stolz, dass ihm mit der Preisverleihung diese gebührende Anerkennung für seine jahrzehntelange Arbeit zur Erhaltung und Förderung des historischen Kulturguts überreicht wird“, freute sich Junge. Es sind viele Themen, für die er sich stark macht – das kulturelle Leben und das Ehrenamt sieht er für die Entwicklung der Region als unabdingbar.

Aus dem Inhalt

Seite 2

Neues aus der Innenstadt

Seite 7

Dritter Vereinsstammtisch

Seite 10

Ein Quittenbaum für Plau

Seite 13

Plau zu Besuch in Plön

Seite 19

Neues aus den Gemeinden

Seite 26

Vereine/Sport

Seite 30

Veranstaltungen

Seite 34

Amtliche Bekanntmachungen

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat mit einer Auflage von 4.650 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Von Weggefährten als „gewissenhaft und unglaublich liebenswert geschätzt und bewundert“, beschrieb Ute Lindenau die Persönlichkeit des Preisträgers, dessen Name sich erst gegen Ende der Laudatio aus den jeweiligen Anfangsbuchstaben des vollständigen Namens zusammensetzen ließ. „Achten Sie auf die Anfangsbuchstaben“, so die stellvertretende Kreistagspräsidentin. „D für durchsetzungsstark, I für inspirierend, E für erfinderisch, T für tatkräftig, E für ermutigend und R für resolut. Das ist der Vorname. Und der Nachname? E für engagiert, H für herzlich, R für ruhig, K für kämpferisch und E für empathisch. Die Rede ist von Dieter Ehrke aus Plau am See.“ Alles begann vor 24 Jahren, als den „Neurentnern“ Dieter Ehrke und Dieter Froh (Buchdruckermeister in Plau am See) ein Technikmuseum vorschwebte. Zum Ausstellungsbestand konnten die ausgedienten Maschinen der Druckerei Froh schon einmal beitragen. Gesagt, getan – gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Plauer Heimatvereins ging es für eine erste temporäre Ausstellung an das Herrichten der alten, im Burghof stehenden, Scheune. Von „temporär“ war schon bald keine Rede mehr. Der mittelalterliche Burgturm wurde dem Museum angegliedert, die Zahl

an interessanten Exponaten wuchs in rasantem Tempo und ließ die vorhandene Ausstellungsfläche schnell an ihre Grenzen stoßen. Getreu dem Motto „Probleme sind zum Lösen da“ trieb Dieter Ehrke die Pläne für den Bau unseres jetzigen Museumsgebäudes konsequent voran – und steht doch heute wie damals vor den gleichen Herausforderungen: Das Museum benötigt weitere Flächen.

„Plau hat viel zu bieten. Hier haben große Persönlichkeiten gelebt – von Erfindern, über Wissenschaftler, Künstler, Handwerker und Industrielle. Unsere Besucher sind oft sehr überrascht und immer sehr angetan von unserer Plauer Geschichte“, erzählt der gelernte Ingenieur, der Wert auf möglichst lebendige Anschaulichkeit legt. Dazu gehören für ihn Maschinen, die laufen. So wird im Plauer Museum nicht nur gedruckt. Es dampft, zischt und tickt, wo immer das möglich ist. Und das kommt an – mittlerweile zählt das Museum dank des Engagements der vielen ehrenamtlichen Museumsfreunde rund 12.000 Besucher pro Saison.

„Das Alter fordert uns heraus. Die meisten Museumsfreunde sind über 70 Jahre alt. Wir haben eine Jugendbrigade gegründet, die sind mit 68 noch etwas fitter“, scherzt

Ehrke, der nicht müde wird zu betonen, wie sehr er sich über tatkräftigen Nachwuchs freuen würde.

Seit etwas über einem Jahr verfolgt der junge End-Achtziger ein ganz besonderes Ziel: Die Rückführung der Alban'schen Dampfmaschine (Dr. Ernst Alban, der diese Maschine in seiner Fabrik in Plau baute, wurde u. a. für den Bau von explosions sicheren Kesseln bekannt) vom Deutschen Museum in München in die Heimatstadt Plau am See. Kein einfaches Unterfangen. Denn für die rund 4,57 Meter hohe und etwa 4,20 Meter breite Maschine muss zunächst ein Platz gefunden werden, der sowohl den Denkmalschutz- als auch den Klimaanforderungen der Maschine entspricht.

„Ich wünsche mir so sehr, dass das klappt. Diese Maschine gehört einfach nach Plau. Und dann habe ich noch einen Wunsch: Dass sich eine Person findet, die an meine Stelle tritt, wenn ich dazu nicht mehr in der Lage sein werde.“

Allerdings besteht an seinem weiteren erfolgreichen Schaffen derzeit keinerlei Zweifel!

Auf ein Foto, das Dieter Ehrke vor der Dampfmaschine in Plau am See zeigt, darf man gespannt sein.

Jutta Sippel

Neues aus unserer Innenstadt - Aus Plau für Plau

Gleich drei neue Plauer Stadtgutscheinakteure nach 2. Wirtschaftstreffen

Raiffeisen BHG Plau am See, Hawart OMV Landtechnik und Juwelier Kettler

Mit Stolz dürfen wir Ihnen gleich drei neue Akzeptanzstellen für den Plauer Stadtgutschein vorstellen. Der Raiffeisen BHG Plau am See in der Plauerhäger Str. 28, Hawart OMV Landtechnik aus dem Ortsteil Klebe sowie Juwelier Kettler in der Steinstr. 5 haben sich bereiterklärt, unsere Stadt mit zu unterstützen, indem sie den Plauer Stadtgutschein bei sich mit ins Sortiment aufgenommen haben. Wir, die Stadt Plau am See, freut sich sehr darüber und sagt Danke.

Mit dem Plauer Stadtgutschein haben Sie gerade jetzt zu Weihnachten das ideale Geschenk. Der Geschenkgutschein ist aktuell bei 26 Plauer Händlern, Gastronomen und Dienstleistern einlösbar. Er ist online unter www.plauamsee.de oder in unseren derzeit vier Vorverkaufsstellen, der Tourist Info Plau am See (Burgplatz 2), bei Creativ und Hobby (Steinstr. 10), in



der PlauPause (Große Burgstraße 13) sowie im Fackelgarten (Dammstraße 1) erhältlich. Er kann mit beliebigen Beträgen aufgeladen und in Teilbeträgen eingelöst werden.

Wer Lust bekommen hat, einen Stadtgutschein käuflich zu erwerben oder bereit ist, sich als Akzeptanzstelle registrieren zu lassen aber noch Fragen hat, kann sich jederzeit und gern unter c.thieme@amtplau.de oder telefonisch unter 038735 494-52 melden oder auch gern gleich persönlich im Rathaus vorbeischauen.

Foto: S. Böttcher

Juwelier Kettler – Neu eröffnet in der Steinstr. 5



Besuch vom Bürgermeister Sven Hoffmeister zum Tag der Eröffnung.
Foto: Corinna Thieme (2)



Schon gleich erste Beratungsgespräche am Eröffnungstag vom Experten und Geschäftsinhaber persönlich.

Unsere Plauer Innenstadt darf sich freuen, weil diese um eine neue Geschäftseröffnung bereichert wurde.

Seit dem 2. Dezember haben wir ein weiteres Juweliergeschäft im Angebot. Der ehemals Lübzener Juwelier Tilo Kettler hat sich entschieden, ein Teil von uns zu werden. Seine Tochter lebt bereits in unserer Stadt und ist in der Ausbildung, aber auch seine Ehefrau ist gebürtige Plauerin.

Geboten wird ein vielfältiges Sortiment von exquisitem Schmuck und edlen Armbanduhren für die Dame bis hin zu geschmackvollen Herrenuhren und hochwertigen Chronographen. Für den modernen Mann finden Sie auch Ringe, Ketten und Armschmuck von bekannten Marken wie CEM. Für unsere Kinder gibt es verschiedenste Angebote an schicken Uhren und Schmuck zu unterschiedlichen Anlässen wie

Konfirmation, Jugendweihe, Taufe, jetzt zu Weihnachten oder einfach mal so. Als zusätzlichen Service werden Reparaturen, Onlinebestellungen und Ohrlöcher angeboten.

Zu erreichen ist der mit Meisterbrief zertifizierte Unternehmer Tilo Kettler wie folgt: Telefon: 0162 9850502, E-Mail: info@ihrjuwelier24.de oder www.ihrjuwelier24.de.

Geöffnet hat er täglich von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr und samstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Als Besonderheit ist stolz zu vermelden, dass sich Tilo Kettler schon zu Beginn der Geschäftsgründung spontan bereit erklärt hat, sich als Plauer Akzeptanzstelle für den Stadtgutschein registrieren zu lassen.

Wir sagen Dankeschön und wünschen einen erfolgreichen Geschäftsstart.

Coworking Space gesucht? Wir können helfen.

Stilvoll eingerichtete 38 m² im OG in der Marktstr. 15 laden ein zum kreativen und erfolgreichen Arbeiten stunden-, tage-, wochen- oder sogar monatsweise

Schon lang häufen sich die Anfragen nach einem Coworking Space in unserer Stadt. Nun können wir endlich eine erste Lösung anbieten. Anett Kuse hat sich bereit erklärt, einen Raum in ihrem „Hairfree“ Salon dafür freizugeben. Ein auf 38 m² zweckmäßig und liebevoll eingerichtetes möbliertes Büro mit Blick auf die Innenstadt, WLAN-Zugang und gemeinsamer Nutzung von Küche und Bad bieten ideale Bedingungen zum kreativen und erfolgreichen Arbeiten.

Ob für Stunden, Tage, Wochen oder auch Monate – wer zuerst kommt, malt zuerst. All das sind die schönen Vorteile dieses neuen Geschäftsmodells: Coworking Space.

Ansprechpartner ist Hairfree-Inhaberin Anett Kuse. Sie ist täglich unter 0174 9347557 oder anett.kuse@partner.hairfree.com zu erreichen.



Coworking Space: möbliert, beheizt, WLAN-Zugang und eine gemeinschaftlich Nutzung der Nassräume. Foto: Anett Kuse



Das Jahr will gehen

Das Jahr war wie unser Leben
man schleppt was ins Haus
man bringt was raus
das Jahr trägt meine Spur
nicht ganz, nicht nur.

Nicht alles war im Frühling blühend
nicht alles in der Liebe glühend
nicht alles war im Herbst voll Saft
und kugelrund.

Das Jahr will gehen und legt uns
seine Lieder in den Mund.
Geh doch, altes gelebtes Jahr
aber gib uns noch ein Fest
auf dem es sich Abschied nehmen lässt.

Gisela Steineckert
Eingesandt von Dr. Uwe Schlaak

Kunst | Kultur | Kulinarik am 1. Advent in der Großen Burgstraße

Bereits einen Tag vorher, am Samstag, den 30. November, luden die Innenstadt-händler der Großen Burgstraße wieder zu „Kunst | Kultur | Kulinarik in Plau am See“ ein. Der traditionelle Weihnachtsstollen der Bäckerei Behrens wurde pünktlich um 10:00 Uhr bei herrlichem Sonnenschein gemeinschaftlich angeschnitten und probiert. Den musikalischen Rahmen dazu boten die Posaunenbläser aus Barkow unter der Leitung von Martin Huss. Ein schöner Start in die Adventszeit. Bis in die Abendstunden hielten alle Händler der Großen Burgstraße ihre Ladentüren geöffnet. Es kam zu angeregten Gesprächen zwischen Einheimischen und Gästen, kreative Weihnachtsgeschenke wurden gemeinsam mit den Händlern hergestellt, es wurde eingekauft und natürlich auch kulinarisch geschlemmt.



Leckere Heißgetränke bei Inhaberin I. Klöppner vor dem Trödelstübchen mit Unterstützung vom eigenen Neffen.

Leider kam es zu einem kleinen Missverständnis, was das Konzept der Akteure angeht. Viele Gäste gingen davon aus, die Händler traditionell auf der Straße vorzufinden. Dem ist aber nicht so bei dieser Veranstaltung. Den Händlern geht es darum, die Gäste in ihren wunderschön

dekorierten und beheizten Läden zu empfangen.



Große Malfreude in der Ladenwerkstatt bei Susanne Koenig.



Regel Kundenbesuch im Geschäft Plau-Pause. Fotos: Corinna Thieme (4)



Probieren geht über Studieren! Genussprobe nach traditionellem, gemeinschaftlichem Stollenanschnitt in der Bäckerei & Konditorei H. Behrens.



Kulinarik zum Brunch im Haus Sajons liebevoll hergerichtet von Inhaberin Maria Adamschewski mit Unterstützung der ganzen Familie.

Foto: Maria Adamschewski

„Kunst | Kultur | Kulinarik in Plau am See“ lässt sich nur schwer an einem Stand auf der Straße umsetzen, denn es geht darum, sich Zeit zu nehmen, sich kennenzulernen, sich hinzusetzen, zuzuhören oder zuzuschauen, mitzumachen, sich auszutauschen oder einfach nur innezuhalten.



Ein prachtvoll geschmückter Weihnachtsbaum Dank der Kita unter Leitung von Christin Roesch.

Plauer Weihnachtsbaum strahlt auch in diesem Jahr wieder in seiner ganzen Pracht

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Kinder und Mitarbeiter der Kita „Bunte Stifte“

Traditionell haben die Kinder der Kita „Bunte Stifte“ auch dieses Jahr wieder den städtischen Weihnachtsbaum auf dem Burgplatz mit wunderschön selbstgebastelten Anhängern geschmückt. Es gibt nichts Schöneres als unseren Kleinsten dabei zuzuschauen, mit welcher Freude und Leidenschaft sie ihre Werke präsentieren. Viele Passanten blieben stehen, um in den Zauber kurz mit eintauchen zu können. Ehrenamt kann nicht früh genug gelernt werden, denn unsere Kinder von heute sind die Zukunft von morgen.

Natürlich wurden die fleißigen Jung-ehrenamtler auch stattlich belohnt. Bürgermeister Sven Hoffmeister stellte eine vollgefüllte Schale mit leckeren Schätzen zum Dank bereit, die anschlie-

ßend im Kindergarten geplündert und mit allen Helferlein geteilt wurde. Ein extra Dank geht an die Kita-Erzieherin Christin Roesch, die sich jedes Jahr wieder so wundervoll um die Umsetzung kümmert und sich mit einem Teil der Zwerge bei Wind und Wetter auf den Weg macht, um den städtischen Weihnachtsbaum pünktlich mit Kinderglanz zu verzieren. Ebenso danken wir der Freiwilligen Plauer Feuerwehr unter Führung von Ronny Roesch, die auch immer wieder für uns alle selbstlos und zu jeder Zeit bereitsteht, um zu helfen. Bei einem acht Meter hohen Baum braucht man auch schon mal die Feuerwehr mit Leiterwagen, um die Bassteilen bis ganz nach oben zu befördern.



Hilfe von oben: Danke der FFW Plau am See durch Wehrführer Ronny Roesch höchst persönlich.



Fleißige Helferlein der Kita „Bunte Stifte“ im Einsatz.

Fotos: Corinna Thieme

Wir möchten uns herzlich bei ALLEN für die außerordentlich gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Mit Freude sehen wir 2025 entgegen.

Weiterentwicklung sowie Neuinszenierungen stehen an, Sie dürfen gespannt sein.

Für die kommenden Tage wünschen wir Ihnen und all Ihren Lieben eine wundervolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bleiben Sie gesund, wir haben vieles Schönes vor, was nur GEMEINSAM gelingt!

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Sven Hoffmeister
und Ihre Wirtschaftsförderin
Corinna Thieme**

Zweites Wirtschaftstreffen für eine starke Zukunft

Gesundheit, Handel und Handwerk im Fokus – Komplexe Herausforderungen gemeinsam meistern

Am 21. November fand im Rathausaal von Plau am See das zweite Wirtschaftstreffen für Vertreter aus den Bereichen Gesundheit, Handel und Handwerk statt. Wie bereits bei dem ersten Wirtschaftstreffen mit dem Schwerpunkt Tourismus im März ging es auch an diesem Abend in großer, geselliger und produktiver Runde um die Vorstellung wirtschaftsrelevanter Entwicklungsmaßnahmen. Ziel war und ist es, auf Basis des konstruktiven Austauschs von Erfahrungen, Kritik und Ideen, langfristig die wirtschaftliche Prosperität und die Lebensqualität aller sicherzustellen und zu fördern.



Bürgermeister Sven Hoffmeister erläutert die aktuellen Projekte der Stadt und unterstreicht die Bedeutung der Wirtschaftstreffen für die zukünftige Entwicklung.

„Mit diesen Wirtschaftstreffen wollen wir eine Plattform bieten, um gemeinsam eine stabile und kreative Zukunft zu gestalten. Wir wollen uns austauschen, Netzwerke bilden und gemeinsam sowohl den Status quo als auch die Erfordernisse bzw. Wünsche für die Zukunft transparent kommunizieren und begleiten. Mit unserer engagierten Wirtschaftsförderin Corinna Thieme, die seit Frühling dieses Jahres die zentrale Rolle der 'Wirtschaftsförderung' übernommen hat, wollen wir die Wirtschaftsunternehmen unserer Stadt unterstützen und uns als attraktiven Standort für Unternehmen, Investoren und Fachkräfte positionieren“,

fasst Bürgermeister Sven Hoffmeister im Anschluss an die Vorstellung der städtischen Aktivitäten die Ziele der branchenbezogenen Wirtschaftstreffen zusammen.

„Ich bin sehr froh darüber, dass die Stadt diese Stelle geschaffen hat und dass unser Bürgermeister mich in allen Fragen unterstützt“, betont die engagierte Fachfrau für Wirtschaft und Marketing, Corinna Thieme, die an diesem Abend gemeinsam mit Sven Hoffmeister durch die Agenda führt. In einer klar strukturierten, ansprechend visualisierten Präsentation werden die wirtschaftliche Situation, die Funktion der Wirtschaftsförderung sowie aktuelle Tätigkeiten der Stadt informativ dargestellt.

Wussten Sie, dass unsere Stadt 841 gemeldete Gewerbe im Gemeinde- und 620 im Stadtgebiet (ohne Freiberufler) zählt? Für all diese Unternehmen, aber auch für alle Freiberufler, Vereine und Institutionen ist Corinna Thieme Ansprechpartnerin. Sie leistet Hilfestellung bei der Vermittlung von Gewerbeflächen, bei Nachfolgeregelungen, bei der Gewinnung von Mitarbeitern (Jobbörse) oder bei der Suche und Vermittlung von Mitarbeiterwohnungen. Sie ist die Schaltzentrale, wenn es um Vernetzung und Kontaktherstellung – insbesondere zu öffentlichen Entscheidungsträgern, benachbarten Kommunen und deren Akteure oder Fragen rund um Verkehrsanbindungen und Infrastruktur geht. Sie organisiert wirtschaftsrelevante Veranstaltungen, unterstützt bei projektbezogener Fördermittelakquise und repräsentiert das Image unserer Stadt nach außen und nach innen.

Wie funktioniert eine solche Präsentation? Und welche Instrumente gehören zur Wirtschaftsförderung? Eines der Instrumente ist der digitale Aufbau unterschiedlicher Kanäle, wie bei der städtischen Website <https://plauamsee.de> bereits beispielhaft erfolgt. Ob in den Bereichen virtuelle Touren, Stadtgutschein, Tourismus, Leben oder Rathaus. Ob Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleister, Vereine, Ärzte und Apotheken – wer hier sucht, wird fündig. In Planung ist die weitere Optimierung in Bezug auf die Darstellung der Unternehmen. Ebenso ist der Stadtgutschein als Instrument zu nennen, der die lokale Kaufkraft, aber auch die Gemeinschaft stärkt. Für die Wirtschaftskraft von besonderer Bedeutung ist die erstmals im September 2022 gemeinsam mit der Stadt Lübz ins Leben gerufene Jobbörse.

„Wenn wir gemeinsam die Herausforderungen der heutigen Zeit nach unseren Möglichkeiten lösen, können wir unsere Stadt stärken. Jedoch können wir leider nicht an allen Stellschrauben drehen, wie wir gerne würden, sondern nur unterstützend“, so Sven Hoffmeister und meint damit das unzureichende öffentliche Verkehrsnetz. Wie viele Bürgermeister und Politiker unserer Region macht auch er sich für das Konzept Karower Kreuz 365+ stark. Es steht für einen regelmäßigen Bahnverkehr sowohl auf der Nord-Süd- als auch auf der West-Ost-Achse. Ob das Konzept realisiert werden kann, bleibt abzuwarten. Das Ergebnis der Potenzialanalyse ist für Anfang 2025 angekündigt. Man darf gespannt sein!

Dass ein Netzwerk so gut ist wie die Anzahl und das Engagement seiner Teilnehmer, liegt auf der Hand. Und das kann sich schon jetzt sehen lassen: Neben den Stadtvertretern, dem Bürgermeister, den Bürgermeistern der Amtsbereiche, den Wirtschaftsförderungen benachbarter Städte, des Kreises und des Landes, der IG (Interessengemeinschaft) Künstlerinnen und Künstler unserer Stadt, Jugend- und Bildungseinrichtungen, Ausschüssen, IGs des Einzelhandels, der AG Gesundheit, Fraktionen der Stadt, dem Kirchengemeinderat sind es nicht zuletzt die 33 eingetragenen, Vereine, die Kooperation groß schreiben. Darunter Plau am See e.V., der sich für verschiedene kulturelle, touristische und gemeinschaftsfördernde Projekte engagiert und an diesem Abend von dem Vorsitzenden, Kai Laude, vorgestellt wird.

Aus dem vor über 30 Jahren mit dem Schwerpunkt Tourismus gegründeten Verkehrsverein ging 2024 der heutige Verein hervor, der alle Bereiche umfasst und allen Bürgern offen steht. Zwischenzeitlich wurden nicht nur viele Ideen zusammengetragen, sondern es haben sich auch Arbeitsgruppen gegründet: „Essbare Stadt“ (Pflanzung von Bäumen und Sträuchern mit essbaren Früchten im Stadtgebiet für alle), „Radweg“ (Optimierung der Beschilderung, Digitalisierung und Verbesserung der Bodenbeschaffenheit), „Marketing“ und „Kino“ (Wiederbelebung des historischen Gebäudes in der Dammstraße als Kulturzentrum).



Angeregter Austausch über innovative Ideen und aktuelle Herausforderungen.

Für diesen Abend hatte Corinna Thieme drei Plauer Unternehmen zur Vorstellung geladen: „Mediclin Plau am See“ für den Bereich Gesundheit – das leider verhindert war und stellvertretend von Sven Hoffmeister vorgestellt wurde, „MV Immobilien“ für den Bereich Handel sowie „Heizung & Sanitär Marco Friebe“ für den Bereich Handwerk.

Die „Mediclin Plau am See“ ist ein großes regionales Unternehmen, welches ständig auf der Suche nach Arbeitskräften und auch Wohnraum für die Belegschaft ist. Weiterhin ist es diesem Unternehmen wichtig, die Wertschöpfungskette in der Stadt bzw. in der Region zu halten und sich zu vernetzen.

Michael Orlet, Inhaber von „MV Immobilien“, erläuterte in seinem Vortrag, wie er den Weg zu seiner Unternehmensgründung bestanden hat. Ebenfalls stellte er das Leistungsportfolio seiner Firma dar und machte Mut zur Unternehmensgründung.

Die Firma „Heizung & Sanitär Marco Friebe“ wurde von Inhaber Marco Friebe vorgestellt. Er sprach in seinem Vortrag insbesondere die Herausforderungen bei der Arbeitskräftegewinnung und Ausbildung an. Es sei schwierig, geeignete Auszubildende zu finden. Das liege zum einen an der unzureichenden Infrastruktur (öffentliche Verkehrsanbindungen, fehlende Berufsschulen im Umkreis) und zum anderen am Wettbewerbsnachteil kleinerer und mittelständischer Unternehmen gegenüber größeren Unternehmen und staatlicher Betriebe. Zudem gäbe es immer mehr Abiturienten, die zum Studieren in größere Städte gingen.

„Die weiten Wege sind ein echtes Problem“, bestätigt Steuerberaterin Karin Rosenow die Kritik. Sie bildet selbst aus und ermöglicht Praktikant:innen immer gerne einen Einblick in den Steuerberatungs-Beruf. „Wir müssen Wege finden, das zu ändern, z. B. durch Blockunterricht oder bezahlbare Unterkünfte wie beispielsweise Internate.“

Hierbei, sofern möglich, Abhilfe zu schaffen, ist eines der vorrangigen Ziele der Stadt, für das Corinna Thieme mehrere Schalthebel, u. a. den weiteren Ausbau der Jobbörse, in der Hand hält. Fank Sieland von der Harward Landtechnik in Klebe wünscht sich eine Standortverlegung nach Plau am See. Er habe – dieses Jahr ausgenommen – gute Erfahrungen mit der Jobbörse sammeln können. Harward Landtechnik gilt für Auszubildende als attraktiver Arbeitgeber. Jedes Jahr werden zahlreiche Auszubildende eingestellt, die in aller Regel nach erfolgreichem Abschluss übernommen werden.

Auch Jana Krohn, stellvertretende Schulleiterin der Schule am Klüschenberg, plädiert, nicht zuletzt aus logistischen Gründen, für eine Jobmesse vor Ort. Zudem betont sie die Notwendigkeit von Praktika, Praxiserlern und einer noch engeren Verzahnung mit lokalen Unternehmen.



Bei anregenden Gesprächen und gemüthlicher Stimmung entstehen neue Ideen und spannende Diskussionen.

Foto: Jutta Sippel (3)

Themen über Themen, die ausreichend Stoff für die geselligen Netzwerkgespräche im Anschluss boten. „Gut, dass es diese Plattform gibt“, so die Überzeugung von Marco Rexin (WL e.V.). „Gemeinsam geht es besser!“ Zwei Akteure aus der Gesundheitsbranche zeigten sich überrascht: „Von vielen Dingen, wie beispielsweise der Existenz einer AG Gesundheit, hatten wir bisher noch gar nichts gehört. Gut, dass wir uns jetzt gezielt, auch in kleineren Gruppen, vernetzen können.“ Timo Weisbrich, Vorsitzender des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe, freute sich über die gute Resonanz des Wirtschaftstreffens. „Es ist schön zu sehen, mit wie viel Herzblut die Unternehmen an die Sache herangehen. Es war ein harmonischer und äußerst produktiver Abend.“

„Für uns war dieses 2. Treffen wieder sehr aufschlussreich“, freut sich Corinna Thieme. Ihr Aufgabenheft hat sich an diesem Abend weiter gefüllt und befeuert einmal mehr das Motto „Es gibt viel zu tun! Packen wir's an!“

Jutta Sippel

Dritter Vereinsstammtisch in Plau am See

Austausch und Planung für ein lebendiges 2025

Auf Einladung von Wirtschaftsförderin Corinna Thieme fand am 22. November der dritte Vereinsstammtisch der Stadt Plau am See in den Räumen der Meute MC statt. Als gemeinsame Gastgeber mit dem Plauer Fanfarenzug und dem Ortsjugendring hatten sie für eine gesellige und produktive Atmosphäre und damit um optimale Voraussetzungen für den Austausch vielschichtiger Themen sowie die Abstimmung von Kooperationsprojekten und Terminen für das Jahr 2025 gesorgt.



Austausch über gemeinsame Projekte und zukünftige Ziele.

„Der Stammtisch hat sich schon jetzt zu einem Treffpunkt entwickelt, bei dem die offene Diskussionskultur mit vollem Engagement gelebt wird. Der direkte Austausch zwischen den Vereinen, geladenen Gästen und der Stadt – auch heute sind unser Bürgermeister Sven Hoffmeister und Anke Pohla, Vorsitzende des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport vertreten – bringt jeden einzelnen und damit uns alle gemeinsam voran“, so Corinna Thieme, die sich über den bisherigen Erfolg des Stammtisches und das zahlreiche Erscheinen an diesem Abend freute. Während Mitglieder der Meute MC weitere Stühle und Tische aufbauten, füllte sich bei bester Stimmung das lange Buffet mit mitgebrachten Köstlichkeiten.

Einer der Themenschwerpunkte an diesem Abend war das Thema „Ehrenamt“. „Was wären unsere Vereine ohne das vielfältige ehrenamtliche Engagement, das ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Bürgerkultur ist?“, unterstrich Angelika Lübcke von der MitMachZentrale Ludwigslust-Parchim die Bedeutung der vielen Idealisten mit dem ausgeprägten Gemeinschaftssinn. Als Fachfrau zum Thema Ehrenamt erläuterte sie insbesondere die Möglichkeiten und Vorteile der Ehrenamtskarte MV, die 2020 auf Initiative des Landes eingeführt wurde, um das Ehrenamt zu würdigen und „Danke“ zu sagen. Auf der Internetseite www.EhrenamtsKarte-MV.de findet man die Voraussetzungen, Anträge, Informationen zu Partnern, Partner werden und weitere Informationen.

„Ich habe einen großen Wandkalender mitgebracht. Tragt gleich eure Termine hier ein, damit es möglichst nicht zu Überschneidungen kommt. Alle weiteren Termine werden nachgetragen“, leitete Corinna Thieme zum nächsten Agenda-Punkt „Terminabsprachen“

weiter. „Wichtig ist, dass wir einen gemeinsamen Termin für das Kinderfest zum Tag der Vereine finden. Die Stadt wird sich in Abstimmung mit den Vereinen ein extra „Special“ für alle Kinder überlegen“, so die Dirigentin des Plauer Stadtlebens, die den 1. Juni zur Abstimmung vorschlug.

Schnell füllte sich der Kalender: Für das Jahr 2025 standen an diesem Abend bereits folgende Termine fest:

- Tannenbaum-Verbrennen: 11. Januar mit der Freiwilligen Feuerwehr
- Schlafmützenball des Plauer SV: 1. Februar
- Kinderfest zum Tag der Vereine: 1. Juni (zum Kindertag)
- Hafenfest der Marina und Segelschule: 7. Juni
- 30 Jahre SV Karow: 13. bis 15. Juni
- Kinderfest Karower Meiler: 12. Juli
- 100 Jahre Plauer SV: 12. Juli
- Herbstfest am Karower Meiler: 20. September
- Lampionausfahrt: 20. September
- Schwarz-Weiß-Fest des WL-Vereins: 29. August

Ein weiterer interessanter Termin wurde von Anke Pohla, Vorsitzende des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport genannt: Voraussichtlich wird am 13. Januar um 18:30 Uhr wird im Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung stattfinden, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Diese und alle weiteren Termine verdeutlichen, wie zielführend Netzwerken ist, um eine große Bandbreite an sozialen, kulturellen und sportlichen Angeboten sowie gemeinsame Feste, Aktivitäten und Veranstaltungen gewährleisten zu können.

Wie bereits im vergangenen Jahr wollen die Vereine in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZ) auch während der kommenden Sommerferien ein Programm für Kinder und Jugendliche anbieten. „Wir sollten mit der Planung frühzeitig im ersten Quartal beginnen“, so der Hinweis von Sven Hoffmeister, der sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei Florian Wegner bedankte, der im vergangenen Sommer kurzfristig die Leitung des KiJuZ unter äußerst herausfordernden Bedingungen übernahm. „Er leistet hervorragende Arbeit und wuppt bereits seit Monaten die umfangreiche Arbeit, zu der auch viele Verwaltungstätigkeiten gehören, ganz alleine. Ich hoffe, dass sich das mit der Wiederbesetzung der Schulsozialarbeiter:innen-Stelle sehr bald ändern wird.“

Nach diesem offiziellen Teil des Netzwerkens ging es mit Netzwerken weiter – jetzt bei einer guten Suppe, Bratwürsten, Salaten, Aufläufen... bester Stimmung und Vorfreude auf den nächsten Vereinsstammtisch am 11. April 2025 in der Marina und Segelschule Plau am See – bei hoffentlich frühlingshaften und grillfreundlichen Temperaturen.

Wer mehr über unsere Vereine erfahren möchte, findet alle Informationen u. a. auch auf der benutzerfreundlichen und aufschlussreichen Homepage der Stadt: <https://plauamsee.de>.

Jutta Sippel



Für Essen...



... und Getränke ist reichlich gesorgt.

Fotos: Jutta Sippel (3)

Vorsicht vor Dieben und betrügerischen Telefonanrufen!!!

Neue Serie von Taschendiebstählen – Schockanrufer geben sich als Polizisten aus

In den letzten Wochen wurde in Plau am See eine besorgniserregende Häufung von Diebstählen und Telefonbetrug registriert. Betroffen sind sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen. Die Täter gehen gezielt vor. Äußerst geschickt und für die Opfer unmerklich stehlen sie Geldbörsen und Mobiltelefone aus den unterschiedlichsten, vermeintlich auch unzugängliche Taschen, wie tiefe, per Druckknopf verschlossene, Manteltaschen. Fallen den Dieben dabei auch Geldkarten in die Hände, ist es für sie ein Leichtes, anschließend Bargeld vom Geldautomaten abzuheben bzw. mit der Karte auf Einkaufstour zu gehen.

Achten Sie auf Ihre Wertgegenstände! Legen Sie Geldbörsen, Handtaschen oder Mobiltelefone beim Einkaufen niemals aus der Hand. Verwahren Sie Wertgegenstände gut verschlossen möglichst dicht am vorderen Oberkörper – vorzugsweise in Innentaschen der Oberbekleidung oder in gut verschließbaren Gürtel- bzw. Brusttaschen. Wertgegenstände gehören nicht in Rucksäcke, die auf dem Rücken getragen werden – auch dann nicht, wenn sie per Reißverschluss oder Knöpfe gut verschlossen scheinen.

Wie bereits im „Blitz“ vom 16. November zu lesen war, häufen sich in Plau am See und der umliegenden Region aktuell sogenannte „Schockanrufe“. Dabei geben sich die Betrüger als Polizisten aus. Mit trickreichen Methoden und der Schilderung dramatischer Szenarien versuchen die Täter, vor allem ältere Menschen unter Druck zu setzen, um an Geld oder Wertgegenstände zu gelangen. So geben sie vor, ein Familienmitglied sei in einen schweren Unfall verwickelt und benötige nun dringend und schnell eine hohe Geldsumme. Oder es drohe ein Einbruch und die Polizei müsse Bargeld und Wertgegenstände sichern. Oder eine Haftstrafe könne durch sofortige Zahlung abgewendet werden. Oder, oder, oder Die Anrufe sind so gestaltet, dass die

Opfer emotional überwältigt werden und kaum Zeit haben, rational über den geschilderten Fall nachzudenken. Häufig drängen die Täter darauf, dass keine dritte Person – auch nicht Angehörige oder die Bank – einbezogen werden darf. Die Polizei berichtet von mehreren Fällen in Plau und Umgebung. Die Betroffenen beschrieben die Anrufer als sehr überzeugend und manipulierend. Die Polizei gibt folgende Tipps, wie Sie sich schützen können:

1. Seien Sie skeptisch: Die Polizei verlangt niemals am Telefon Bargeld, Wertgegenstände oder die Vornahme von Überweisungen.
2. Geben Sie keine Informationen preis: Vermeiden Sie am Telefon die Mitteilung von Daten wie Namen, Kontoverbindungen oder Vermögensverhältnisse.
3. Unterbrechen Sie das Gespräch: Legen Sie auf und rufen Sie die örtliche Polizeidienststelle an, um die Echtheit des Anrufs zu überprüfen.
4. Beziehen Sie andere ein: Sprechen Sie mit Ihrer Familie, Freunden oder Nachbarn über den Vorfall. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
5. Warnen Sie andere und informieren Sie unverzüglich die Polizei.

Ähnlich wie Schockanrufe funktionieren die Betrugsmaschinen an der Haustür. Auch dort geben sich die Betrüger häufig als Polizisten aus. Schützen Sie sich auch davor: Lassen Sie niemanden in die Wohnung und geben Sie kein Geld oder Wertgegenstände heraus.

Die Polizei warnt eindringlich vor diesen Betrugsmaschinen und ruft zur Vorsicht auf. Bürgerinnen und Bürger, die verdächtige Anrufe erhalten haben, werden gebeten, sich umgehend bei der Polizei zu melden, auch wenn es zu keinem Schaden gekommen ist.

Jutta Sippel

Katastrophen- und Krisenlagen stellen eine Gefährdung für uns alle dar - die Funkamateure in M-V unterstützen!

Vor dem Hintergrund zunehmender Katastrophen- und Krisenlagen hat die Politik das Potential der Funkamateure hinsichtlich der Errichtung von Funkverbindungen für den Notfall erkannt. Hackern gelingt es zunehmend, digitale Infrastrukturen zu stören. Unsere Smart-Phones können leicht mal ausfallen.

Vor dem Hintergrund einer gemeinsam empfundenen Verantwortung für unsere Sicherheit hat nun die Katastrophenschutzbehörde unseres Landes eine Rahmenvereinbarung mit den Funkamateuren im Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. geschlossen. Künftig sollen Funkamateure in Unterstützungseinsätze des Katastrophenschutzes im Rahmen der allgemeinen Ausbildung und von Funkübungen eingebunden werden. Neben der Fähigkeit, globale Kommunikation im Bereich der zugewiesenen Kurzwellenfrequenzen betreiben zu können, unterhalten die Funkamateure ergänzend ein Kommunikationsnetz, das in Funktion und Übertragungsqualität unseren Smart-Phones nahekommt.

Die Plauer Funker sind bemüht, den Anschluss an dieses Kommunikationsnetz zu wahren und Verbesserungen einzubringen. Vor diesem Hintergrund ist ein Umzug des hiesigen Amateurfunk-Relais vom Klüschenberg auf einen ortsnahe Stahlgittermast eines regional tätigen Unternehmens der Telekommunikationsbranche in Vorbereitung. Ziel des Projekts ist neben einer alternativen Solarenergiespeisung eine effiziente Reichweitenerhöhung.

Die Plauer Funker bitten die Ihnen zugeneigte Leserschaft, sie in der Ausführung ihres sinnstiftenden Projekts mit einer Geldspende zu unterstützen. Jeder Euro ist willkommen. Bitte richten Sie Ihre Geldzuwendung an das Spendenkonto des DARC e.V. unter der IBAN DE17 5001 0060 0995 4226 05. Die Spendenbescheinigung ist zugesichert.

Ihnen allen ein geruhames, frostfreies Weihnachtsfest!

Wilfried Mansfeld

Beginn der fünften Jahreszeit

Auch bei uns in Plau wurde die fünfte Jahreszeit am 11.11. um 11:11 Uhr mit einem dreifachen Plauer Hellau eröffnet. Wo? In der Begegnungsstätte an der Hubbrücke.

Dank der guten Vorbereitung konnten wir auch nette Gäste aus Karow begrüßen. Ein wunderschöner Tag mit Spaß und Frohsinn konnte beginnen. Mit schwungvoller Musik, die auch zum Tanzen animierte, humorvollen Spielen und Witzen, konnte Herr Schäfer aus Neubrandenburg die Gäste begeistern. Bei allem Lob für die Unterhaltung, möchten wir nicht vergessen, ein großes Dankeschön allen Mitarbeitern des Hauses auszusprechen – es war wieder einmal **super!** Die Zeit des gemütlichen Beisammenseins ist damit noch lange nicht beendet. Es folgt ja die besinnliche Adventszeit, auf die wir uns alle freuen können. So auch auf die Weihnachtsfeier am 18. Dezember um 14:00 Uhr im Parkhotel Klüschenberg. Dazu möchte Sie die Stadt Plau am See und die Ortsgruppe der Volkssolidarität recht herzlich einladen. Wir freuen uns auf einen netten gemeinsamen Nachmittag. Für Gäste, denen der Weg zu beschwerlich ist, wird die Möglichkeit der Abholung angeboten. Eine Anmeldung für die Teilnahme ist sehr wichtig!

Wo? Im Amt Plau am See – nachzulesen in der Plauer Zeitung von November 2024.

Und ein freudiges Ereignis für unsere Ortsgruppe fand vor einiger Zeit statt. Unsere Vorsitzende Maren Kulaschewitz wurde im Schweriner Schloss mit dem Ehrenamtsdiplom ausgezeichnet. Dazu von uns allen herzlichen Glückwunsch. Wir sind stolz auf sie.

**Elke Fielhauer
VS Plau am See**

St. Martin in Plau am See

Ein Fest des Lichts und der Gemeinschaft



Die bewegende Szene der Mantelteilung: Das Schattenspiel erweckt die Geschichte des heiligen St. Martin zum Leben.

Zum St. Martins-Fest am 11. November ging es wieder ganz besonders stimmungsvoll zu. Ein Lichtermeer aus Kerzen, die am Eingang der ev. Kirche St. Marien an Erwachsene verteilt wurden, und selbst gebastelte Laternen tauchten das bis auf den letzten Platz gefüllte Gotteshaus in ein festliches Licht und stimmte auf den nachfolgenden kindgerechten Gottesdienst ein. Die Martinsgeschichte wurde nicht nur erzählt, sondern auch anschaulich nachvollziehbar als beeindruckendes Schattenspiel dargestellt.



Licht, Wärme, Geselligkeit... rund um das Martinsfeuer auf dem Plauer Burghof genießen Besucher den gemütlichen und inspirierenden Abend.

Nach dem Gottesdienst setzten sich alle gemeinsam als farbenfroher Lichterzug in Bewegung. In Begleitung von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See führte der Weg zum Burghof, auf dem das Martinsfeuer unter den wachsamen Augen der Plauer Wehr bereits einladend und wärmend loderte. Frieren sollte an diesem Abend niemand. Während der ev. Posaunenchor mit seinen Liedern zum Mitsingen die Herzen erwärmte, sorgten allerhand Stände für die nötige Wärme in Form von Energie: Heißen Glühwein für Erwachsene gab es am Stand der ev.-lutherischen Kirchengemeinde und Glühwein für Kinder am Stand des Kindergartens „Zwergenparadies“. Für frisch gegrillte Bratwürste sorgten die Kameraden der Feuerwehr. Und die Hörnchen zum Teilen, die die katholische Pfarrei Heilige Brigitta besorgt und auf Körbe verteilt hatte, wurden von Konfirmanden der Marienkirche verteilt.



Mit der Verteilung von St. Martins-Hörnchen zum Teilen zaubert Konfirmandin Sophia ein Lächeln auf die Gesichter.

Fotos: Jutta Sippel (3)

Die St. Martins-Botschaft von Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt kam wieder einmal an und wird gelebt. Plau verbindet Klein und Groß zu einer starken Gemeinschaft.

Jutta Sippel

Museumsfreunde des Plauer Heimatverein e.V. ausgezeichnet

Ehrenpreis für herausragende Pflege von Geschichte und Tradition

Der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. hat den Ehrenpreis für langjähriges Engagement in der Heimatpflege in diesem Jahr an die Museumsfreunde des Plauer Heimatverein e.V. verliehen. Die feierliche Auszeichnung würdigt die herausragende Arbeit des Vereins zur Bewahrung und Förderung der regionalen Geschichte, Kultur und Traditionen in Mecklenburg-Vorpommern.



Foto: Jutta Sippel

Seit vielen Jahren engagieren sich die Museumsfreunde des Plauer Heimatvereins mit Herzblut für die Heimatpflege. Ihre Arbeit umfasst nicht nur die Leitung des Burgmuseums in Plau am See, sondern auch die Organisation kultureller Veranstaltungen, die Dokumentation historischer Ereignisse und die Pflege lokaler Traditionen – was in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels ein unschätzbarer Beitrag für den

Zusammenhalt der Gemeinschaft darstellt. Mit großem Einsatz haben die Museumsfreunde dazu beigetragen, das kulturelle Erbe der Region lebendig zu halten und für kommende Generationen zu bewahren. Das Burgmuseum Plau am See ist ein zentraler Ort für Einheimische und Besucher. In liebevoll gestalteten Ausstellungen wird die Geschichte der Region greifbar gemacht – von der Fischerei über das Handwerk bis hin zur regionalen Volkskunde. Insbesondere die pädagogischen Angebote für Kinder und Jugendliche schüren schon frühzeitig das Interesse an lokaler und regionaler Geschichte. Neben dem Rückblick auf die bisherigen Erfolge war die Verleihung des Ehrenpreises auch ein Anlass, einen Blick in die Zukunft zu werfen. Der Verein plant, sein Engagement weiter auszubauen, etwa durch die Digitalisierung von historischen Archiven und die Modernisierung von Ausstellungsformaten, um noch mehr Menschen für die Geschichte der Region zu begeistern. Mit der Verleihung des Ehrenpreises setzt der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern ein Zeichen für die Bedeutung von ehrenamtlicher Heimatpflege und macht Mut für weitere Projekte. Die Museumsfreunde des Plauer Heimatverein e.V. haben einmal mehr bewiesen, wie wertvoll der Einsatz Einzelner für das Gemeinwohl und die regionale Identität ist.

Jutta Sippel

Ein Quittenbaum für Plau am See

Appelhoff Plau am See pflanzt Volkracher Riesenquitte als Gemeinschaftsbaum – Stadtmarketing, Essbare Stadt und Kultur-Tausch treiben als Projekte ohne Grenzen die nachhaltige Stadtentwicklung weiter voran

Wenn es um Vernetzung von Menschen und Kulturen in der Region geht, hat Plau am See die Nase vorn. So hatte auch die Aktion „KulturTauschZug“ am 6. September viele Künstler, Initiatoren und Aktive aus unserer Stadt auf den Plan gerufen. Direkt am Plauer Bahnhof wurden die Besucher von Jan Nissen, Betreiber des Appelhoff Plau am See und seinem Stand voller alter Apfelsorten und -produkte empfangen. Hier konnte verkostet und natürlich getauscht werden. Getauscht wurde Genuss gegen Spende für die Pflanzung eines landschaftsprägenden Obstbaumes. Am 15. November war es so weit: Auf der Wiese der ev. Kirche St. Marien pflanzte Jan Nissen mit Unterstützung von Wirtschaftsförderin Corinna Thieme eine Volkracher Riesenquitte. Damit ist unsere „Essbare Stadt“, die dank einer Initiative von Plau e.V. mit der Pflanzung von 20 Obstbäumen und 16 Beerensträuchern für die Gemeinschaft auf der Wiese hinter dem Stadtparkplatz ins Leben gerufen wurde, um einen landschaftsprägenden Obstbaum für alle reicher.

– nämlich zustimmendes Nicken von Jan Nissen, Küster Peter Heitmann und Pastorin Hannah Poppe, die sich zwischenzeitlich eingefunden haben und voller Begeisterung für Aktionen wie diese sind.



Wie könnte Entspannung schöner sein? Hat die Relax-Liege auf der linken Seite ihren Bestimmungsort bezogen, wird sie den Blick in Richtung Spielplatz freigeben. Fotos: Jutta Sippel (2)



Mit vereinten Kräften gehen Jan Nissen und Corinna Thieme an's Werk.

Warum die Volkracher Riesenquitte? Bevor diese Entscheidung fiel, hatte sich Jan Nissen natürlich Gedanken gemacht: „Obstbäume, die unsere Landschaft prägen, sind ein wichtiger Teil der Kulturlandschaft und passen somit ideal zum Thema des Kulturtausches. Volkrach, ein Ort in Unterfranken, hat viele Überschneidungen mit Plau am See (Größe, Fachwerkstadt, bedeutende Kirchen, Touristen etc.). In Volkrach hat sich eine Quittenkultur neben dem Wein etabliert. Der Baum ist somit ein Symbol für einen möglichen Kulturaustausch oder für Gedanken an andere Kulturlandschaften. Auch lädt der Baum zum Nachdenken ein bzw. wird sich bei dem ein oder anderen die Frage stellen, weshalb ausgerechnet dieser Baum an der Plauer Kirche gepflanzt wurde“, erklärt Jan Nissen, während er die bereits markierte Stelle aufsucht und beherzt den Spaten in die Erde rammt. „Die Baumscheibe sollte mindestens einen Meter Durchmesser, das Loch, in den der Baum gesetzt wird, mindestens 60 Zentimeter umfassen“, erläutert der Obstbaum-Experte Corinna Thieme. Sie ist ebenfalls bereits kräftig am Werk, schafft Erdscholle um Erdscholle beiseite und nutzt zwischendrin den Spaten, um voller Freude auf zwei nahegelegene Markierungen zu deuten.

„Hier, entlang der nach Osten gelegenen Kirchenmauer, soll demnächst ein Kräutergarten entstehen – als Ort der Natur, Kultur und Gemeinschaft. Das Kloster Heiligengrabe, das mit seinem Lehr-, Erholungs- und Kräutergarten als herausragendes Beispiel für lebendige historische Orte gilt, will uns bei unserer Arbeit mit Rat und Tat sowie Ablegern etc. unterstützen. Was könnte als Ergänzung besser passen als ein außergewöhnlicher landschaftsprägender Obstbaum wie die Volkracher Riesenquitte? Alle dürfen ernten – und ihre leckeren Endprodukte gerne teilen“, lacht die engagierte Netzwerkerin, für die eine starke Gemeinschaft als Fundament für ein starkes Plau am See unverzichtbar ist. Für ihre Überzeugung erntet sie schon einmal

Ein weiterer Markierungspunkt zeigt den Platz, auf dem eine von zwei „Duo-Relax-Liegen“ mit Blick auf den Spielplatz ihren endgültigen Platz finden soll. Noch steht sie neben der bereits fest installierten Entspannungsbank auf der hinteren Kirchwiese. Beide Bänke wurden von einem Plauer Bürger gespendet, dem die einladende Gestaltung der Innenstadt und ihre Nutzung als Erholungs-, Begegnungs- und Interaktionsort sehr am Herzen liegt. „Wir möchten sogenannte „dritte Räume“ schaffen, also Räume, die unabhängig von Berufs- und Privatsphäre und somit frei von Alltagsverpflichtungen sind. Sie sollen den Erlebnis- und Erholungswert im Innenstadtbereich steigern. Diese Bänke bieten die Möglichkeit, in aller Ruhe den Blick über besondere Gebäude und Orte schweifen zu lassen. Denn es gibt nicht nur am Seeufer, sondern auch mitten in der Stadt so viel Schönes



Es ist vollbracht: Der Baum steht!

Foto: Corinna Thieme

zu sehen“, freut sich Corinna Thieme und ergänzt: „Jeder, der an der Schönheit unseres Stadtbildes mit ‚malen‘ möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns jederzeit über weitere Farben bzw. Ideen, Aktivitäten und Spenden.“

Mittlerweile ist das Loch für die Volkracher Riesenquitte tief genug, um es mit dem Wühlmauschutz auszukleiden, den Baum nebst einem Pfosten zum Befestigen einzulassen und den jungen Stamm in viel Erde einzubetten.

Und voilà – die für ihre außergewöhnliche Fruchtgröße be-

kannte Volkracher Riesenquitte steht! Jetzt kann sie mit unserer schönen Stadt um die Wette blühen, wachsen und gedeihen und dem von Plau e.V. ausgerufenen Motto „Mach Plau L(i)ebenswerter“ alle Ehre machen.

Jutta Sippel

Durch das Jahr – durch das Leben: Feste in Mecklenburg

Ein Bildvortrag mit Dr. Wolfram Hennies



Weihnachtszeit, als es das Radio schon gab...

Feste und Bräuche sind ein Spiegel der Gesellschaft. Sie transportieren Werte, stärken die Gemeinschaft, prägen die kulturelle Identität, dienen als Wissens- und Inspirationsquelle zugleich und berühren uns alle auf ganz unterschiedliche Weise. In seinem faszinierenden, sorgfältig recherchiertem und reich bebildertem Werk „Durch das Jahr – durch das Leben. Feste in Mecklenburg“ hat sich Dr. Wolfram Hennies dem Thema mit großer Leidenschaft gewidmet. Am 16. November präsentierte er im Burgmuseum einen Auszug seines 376 Seiten umfassenden Werkes als Bildvortrag und ließ die Besucher so in die lebendige Welt der Erinnerungen eintauchen.

„Jahrzehntelang habe ich Fotos, Geschichten und Informationen gesammelt und immer wieder gerne auch meine Mutter zu ihrer Lebensgeschichte befragt. Viele ihrer Erinnerungen sind in dieses Buch mit eingeflossen“, leitet Dr. Wolfram Hennies den geschichtsträchtigen und emotionalen Nachmittag ein, während er Seiten seines Buches blättert und das umfangreiche Register aller darin vorkommenden Orte durch die Reihen der Besucher wandern lässt. „Ich bin sicher, dass so ziemlich jeder den Ort seiner Erinnerungen darin finden wird. Am häufigsten kommt Plau am See vor“, freut sich der Autor, der Geschichte und Germanistik an der Universität Rostock studierte und schon als Student Beiträge zu historischen Themen und zur Regionalgeschichte Norddeutschlands verfasste. Vielen Plauern ist er auch aus seiner Zeit als Redakteur für die Plauer Zeitung bekannt, für die er von 1996 bis 2018 schrieb und fotografierte.

An diesem Nachmittag lag die Besonderheit des Vortrags in seiner visuellen Gestaltung. Jüngere und weniger junge Fotos – per Beamer auf eine große Leinwand projiziert – ließen die Erzählungen zu einer interaktiven Zeitreise werden, die nicht nur zum Eintauchen in die eigene Vergangenheit, sondern ganz besonders auch zu regem Austausch untereinander einluden. Kaum ein Bild, das nicht kommentiert, nickend bestätigt und durch individuelle Erinnerungen ergänzt wurde. Dabei ging der detailverliebte Autor gut strukturiert nach den Rubriken Jahreszeiten, Festen und Bräuchen durch die vergangenen Jahrzehnte.

Ob Weihnachts-, Einschulungs-, Hochzeits-, Schützen-, Jubiläums- und Kinderfeste oder jahreszeitliche Gepflogenheiten wie Eisbaden, die Nutzung von Peekschlitten (robust und einfach konstruierte, meist aus Holz bestehende, parallel verlaufende Kufen mit einer flachen Ladefläche)... – es gab viel zu entdecken, zu erinnern oder auch ganz neu zu erfahren: So z. B., dass das Gautschen ein traditioneller Brauch aus der Drucker- und Buchdruckerzunft ist, der bis heute in der Druck- und Medienbranche gepflegt wird. Es handelt sich dabei um eine Art „Gesellenprüfung“ oder Initiationsritus, bei dem frisch ausgelernte Drucker und Setzer feierlich in die Gemeinschaft der „Schwarzkünstler“ aufgenommen werden. Oder, wussten Sie, dass die Hochzeits-



... und vor gar nicht langer Zeit. Zu sehen ist das imposante Weihnachtshaus in Karow, das jedes Jahr für Freude und Bewunderung sorgt.

kleider aus praktischen Erwägungen ursprünglich schwarz waren? Erst in den 1920er-Jahren trugen erste, eher wohlhabende, Damen weiße Kleider. Ebenso eine Errungenschaft der 1920er-Jahre war die Schultüte, die erst gegen Ende des Jahrzehnts eingeführt wurde. Weiter erinnerten Fotos vom Plauer Kinderfest, der traditionell am 1. Juni gefeiert wurde, daran, dass Kinder jedes Jahr mit einem Blumenbogen zum Turnplatz (heute „Dat Waldhus“) wanderten, um diesen an den jeweiligen Schützenkönig zu überreichen, der sich dann wiederum um den Blumenbogen für das kommende Jahr zu kümmern hatte.

Je mehr Bilder und Geschichten präsentiert und diskutiert wurden, desto stärker trat die enge Verbundenheit jedes einzelnen



Ein herzliches Dankeschön von Sonja Burmester, Vorsitzende des Plauer Heimatvereins, an den Autor.

Fotos: Jutta Sippel (3)

Besuchers zu den eigenen Wurzeln zutage und stellte einmal mehr unter Beweis: Geschichte lebt und ist unlösbar mit der Gegenwart und der Zukunft verbunden. Denn – Traditionen und Bräuche bieten Orientierung, Gemeinschaft und Identität, während sie gleichzeitig zur Innovation inspirieren.

„Dieses Lebenswerk von Dr. Wolfram Hennies ist ein unglaublich wertvolles Buch“, verkündete einer der Besucher, der das

Werk bereits seit einiger Zeit sein Eigen nennt und immer wieder begeistert darin liest. Nur eines hatte ihm noch gefehlt: Die Signatur des Autors. Bei dieser einen Signatur sollte es an diesem Nachmittag nicht bleiben. Denn Dr. Wolfram Hennies hatte für Interessierte einige Exemplare zum Verkauf mitgebracht, die er auf Wunsch selbstverständlich auch mit seiner Unterschrift versah.

Für all diejenigen, die sich auf diese inspirierende Zeitreise begeben oder eine solche zu Weihnachten verschenken möchten, bietet sich die Möglichkeit, das Buch „Durch das Jahr – durch das Leben. Feste in Mecklenburg“ direkt über den Autor zu beziehen: Dr. Wolfram Hennies, 034654 449, wh.48@t-online.de

Jutta Sippel

Gemeinsam gegen Diebstahl, Vandalismus und Verschmutzung

Aufruf zur Mithilfe



Schmierereien an der Friedhofskapelle: Ein Schlag ins Gesicht all jener, die diesen Ort als Ort der Trauer, der Würde, der Ruhe und des Gedenkens aufsuchen.

Unsere Stadt ist lebenswert und stark. Stark durch den ausgeprägten Gemeinschaftsinn und den respektvollen Umgang im Miteinander. Umso erschütternder sind drei Ereignisse, mit denen sich die ev. Kirchengemeinde St. Marien in der Woche vom 11. bis 16. November konfrontiert sehen musste. Es sind Ereignisse, die uns alle betreffen. Denn sie sind ein Angriff auf die Lebensqualität jedes Einzelnen. Um das lebenswerte Leben in unserer lebenswerten Stadt aufrecht zu erhalten, dürfen sich nachstehende Vorgänge keinesfalls wiederholen.

Am Samstag, den 16. November gegen 15:40 Uhr haben unbekannte Jugendliche den Tisch mit der fest montierten Spendenkassette aus dem Turmraum unserer Kirche gestohlen. Ein krimineller Akt, der ein Vertrauensbruch gegenüber der gesamten Gesellschaft darstellt. „Wer bitte bestiehlt Spender, die uns Geld überreichen, damit wir dieses Kirchengebäude erhalten, das Umfeld der Kirchen gestalten und der Öffentlichkeit zugänglich machen? Was ist in unserer Gesellschaft los, dass wir immer achtloser werden und verlernen, Wertschätzung zu üben und achtsam miteinander umzugehen? Wer freiwillige Gaben von Menschen stiehlt, die Gutes tun wollen, stiehlt nicht nur Geld, sondern insbesondere einen Teil des Zusammenhalts und der Solidarität in der Gemeinschaft.“, entrüstet sich Harald Kleinert, Vorsitzender des Fördervereins St. Marien, mit wüten-

der und zugleich trauriger Stimme. Der Diebstahl in einer Kirche ist ein Angriff auf einen symbolischen Ort und ein vehementer Verstoß gegen ethische Grundwerte wie Rücksicht und Achtsamkeit, der nicht zuletzt zum Vertrauensverlust der Spender führen kann.

Glücklicherweise konnte die Kirchengemeinde den Vorgang des Diebstahls dokumentieren und der Polizei entscheidende Hinweise liefern. Schnell konnten die Ermittler zwei Tatverdächtige ausmachen.

Was den Umgang mit öffentlichen Räumen angeht, nimmt die Respektlosigkeit einiger Weniger stark zu. Und obwohl es sich nur um eine kleine Minderheit handelt, vermindern diese die Lebensqualität der Gemeinschaft in erheblichem Maße. „Mit aggressiver Selbstverständlichkeit lassen Menschen ihre Hunde auf der Wiese an der Kirche laufen, sind aber nicht bereit die Kothaufen der Hunde zu beseitigen. Darauf angesprochen, werden unserer Mitarbeiter unflätig beschimpft“, schildert Harald Kleinert die immer wiederkehrenden Vorfälle, die natürlich bei den kirchlichen Mitarbeitern für Unmut sorgen. Sie sind es, die für die notwendige Hygiene verantwortlich sind und so den Kot zuguterletzt beseitigen. Denn: Hier spielen Kinder. Hier wird die mitten in der Stadt gelegene Grünfläche von der Allgemeinheit genossen. Und – hier wird viel dafür getan, den Ort für alle noch attraktiver zu gestalten. Erst kürzlich wurden zwei Duo-Relax-Bänke aufgestellt und ein Quittenbaum zur Ernte für alle gepflanzt. Ein Kräutergarten wird in einigen Wochen folgen. Wie geht das mit der vorsätzlichen Verschmutzung zusammen? Die Installation von Zäunen wäre das Gegenteil von dem, was gerade weiter wächst und gedeiht – ein innerstädtischer Begegnungs- und Wohlfühlort für alle.

Als dritte und hoffentlich letzte ungeheure Respektlosigkeit bzw. Sachbeschädigung ist das Beschmieren zweier Friedhofsgebäude mit hässlichen schwarzen Schriftzügen zu nennen. „Wo Klo“ ist auf der Wand der Kapelle zu lesen. „Wo Ko“ – für das „L“ reichte wohl der Platz nicht aus – auf der Wand des Verwaltungsgebäudes.

Ein Schlag ins Gesicht all jener, die diesen Ort als Ort der Würde, der Ruhe und des Gedenkens aufsuchen. Da es sich um Backsteinwände handelt, lassen sich die Schriftzüge nur schwer und wohl nicht ganz vollständig entfernen. Harald Kleinert dazu: „Seit Wochen werden unsere Mitarbeiter auf dem Friedhof von einer Frau bedrängt. Ihrer Meinung nach müsse die Gemeinde eine Toilette vorhalten. Dabei sind viele unschöne Worte gefallen. Da wir grundsätzlich keine Toilette auf dem Friedhof vorhalten müssen, ist die Forderung rechtlich unbegründet. Sicher wäre eine Toilette wünschenswert. Leider lassen sich Dinge nicht einfach mal so lösen. Dazu braucht es Planung und finanzielle Mittel.“



Auch das Verwaltungsgebäude des Friedhofs wurde beschmier. Fehlte hier der Platz für das „L“?

Fotos: Harald Kleinert (2)

Jeder Vorfall, sei es ein Diebstahl, das Beschmieren von Gebäuden oder die mutwillige Verschmutzung und Zerstörung von Einrichtungen, ist mehr als nur ein materieller Schaden. Es sind Angriffe auf unser Miteinander und auf den Respekt, der das Fundament unserer Gesellschaft bildet. Wenn wir solche Handlungen ignorieren, wird unsere Stadt langfristig darunter leiden – sei es durch Einschränkungen, höhere Kosten für Reparaturen oder/und einen Verlust an Lebensqualität. Lassen Sie uns gemeinsam Sorge tragen! Für ein starkes, lebens- und liebenswertes Plau am See!

Harald Kleinert und Jutta Sippel

Weihnachtsgrüße



Der Vorstand des NABU Regionalverbandes und der Leiter der Ortsgruppe Plau am See wünschen eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit sowie einen ebenso ruhigen Rutsch ins neue Jahr.

Genießen Sie die feierlichen Stunden im Kreise Ihrer Familien und in der Natur. Diese lädt fast bei jedem Wetter zu einem Spaziergang ein. Dabei ergibt sich bestimmt Gelegenheit, achtsam unsere Tierwelt-Mitbewohner zu beobachten. Dabei viel Freude.

Denken Sie auch daran, dass im neuen Jahr wieder die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ vom 10. bis 12. Januar 2025

stattfindet. Diese breite Plattform ermöglicht die Erfassung der ortstreuen Wintervögel im gesamten Bundesgebiet.

Also machen Sie mit. Anleitungen und Zähllisten finden Sie beim NABU Bundesverband (www.NABU.de). In unserer Tourist Info Plau am See sind auch einzelne Unterlagen zur kostenfreien Abholung für Interessenten hinterlegt.

Viel Spaß und weitere gute Aktivitäten im Sinne des Naturschutzes im Jahr 2025 wünschen wir allen Naturfreunden unserer Region. Allen, die im zurückliegenden Jahr im Naturschutz aktiv waren, besonders den Teilnehmern an Aktionen der regionalen NABU Gruppe Plau am See und darüber hinaus sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der NABU Vorstand

Es leuchtet Plön und Plau ein heller Stern...

Plauer Burgsänger bringen Adventszeit zum Klingen – Anleuchten des Plöner Weihnachtsbaums

In den Partnerstädten Plön und Plau werden Austausch und gemeinsame Veranstaltungen groß geschrieben – zuletzt am 29. November. Auf Einladung der Stadt Plön hatten sich die Plauer Burgsänger und Mitglieder des Heimatvereins sowie des Seniorenbeirats gemeinsam mit Bürgermeister Sven Hoffmeister auf den Weg zu den „Plöner Adventsmomenten“ mit Anleuchten der stattlichen Tanne gemacht. Mit im Gepäck – ein ganz besonderer Beitrag der Burgsänger: Die Weihnachtsgeschichte als Kombination von Text-, Lied- und Klaviervortrag, die als Konzert in der Schlosskapelle mit emotionalem Tiefgang auf die weiteren Adventsmomente einstimmte. Außerdem einem Weihnachtslieder-Potpourri zum gemeinsamen Singen mit allen Feierfreudigen – sowohl unter dem erleuchteten Weihnachtsbaum als auch auf der festlich geschmückten Weihnachtsstraße.



Festlicher Adventsklang: Die Burgsänger verzaubern die Plöner Schlosskapelle mit der musikalischen Weihnachtsgeschichte.

Für Mechtilde Gräfin von Waldersee, ehemalige Bürgervorsteherin von Plön, war der Besuch der Plauer Delegation ein besonderes Anliegen. Auch nach ihrem Ausscheiden aus der aktiven Politik im Sommer 2023 setzt sie sich weiterhin für die starke Partnerschaft zwischen Plön und Plau am See ein. „Die Einladung der Plauer Gäste war nur dank großzügiger Spenden von Plöner Geschäftsleuten und Stiftungen möglich“, betont sie voller freudigem Elan. „Es ist wunderbar, diese Verbundenheit auch zur Adventszeit sichtbar zu machen.“

Wie bei dem letzten Besuch der Plauer Burgsänger im November 2022 wurden die Plauer nach Ankunft mit dem Bus des Plauer Reiseunternehmens Maaß auch dieses Mal von der Gräfin und ihrem Partner Klaus Marquardsen herzlich in Empfang genommen. Dieses Mal wurde zum delikaten gemeinsamen Mittagessen in das nahe am Schloss gelegene historische Jugendstilgebäude „Kulturforum Alte Schwimmhalle“ geladen. Gut gesättigt und in bester Laune stimmten alle gemeinsam das „Mecklenburg-Lied“ an, um anschließend die Zeit bis zum Programmbeginn auf unterschiedliche Weise zu genießen.



Organisatorin Mechtilde zum Waldersee genießt das gemeinsame Mittagessen, die Geselligkeit und den Austausch.

Während die Sängerinnen sich auf ihren Auftritt vorbereiteten und sich anschließend mit Kaffee und Kuchen stärken konnten, hatten die übrigen Plauer Gelegenheit, in Ruhe zu plauschen oder wahlweise auf Entdeckungstour durch das weihnachtlich geschmückte Plön zu schlendern. Wer etwas über Plön erfahren wollte, konnte sich Klaus Marquardsen anschließen, der zu einem informativen Spaziergang durch die Stadt und entlang des, unterhalb des Schlosses gelegenen, Strandweges lud. Das allgemeine Fazit: „Plön ist immer eine Reise wert!“



Gemeinsam unterwegs: Bürgermeister Sven Hoffmeister (2.v.l.) und Bürgermeisterin Mira Radünzel erkunden die Stadt und tauschen sich über zukünftige Projekte aus.

Um 15:30 Uhr startete die Aufführung der Burgsänger unter Leitung von Birgit Arndt am Klavier in der, für ihre ausgezeichnete Akustik bekannte, Schlosskapelle. Als integraler Bestandteil des Schlossensembles thront die Kapelle majestätisch oberhalb des Sees und zieht Besucher durch eine einzigartige Architektur, zart anmutende, formvollendete Wandmalereien... in ihren Bann. Mucksmäuschenstill war es auf den vollbesetzten Bänken dieses historischen Juwels, das für die musikalische Weihnachtsgeschichte wie geschaffen war.

In einer Atmosphäre von Zeitlosigkeit und Entrückung ließen sich die Zuhörer auf eine Reise entführen, die in Nazareth startete, einen beschwerlichen Weg nach Bethlehem nahm, um dort die Geburt Jesu als christliches Wunder und Symbol für Liebe, Erlösung und den Triumph des Lichts über die Dunkelheit lebendig werden zu lassen. Licht, das die Sängerinnen mit aufblitzenden Lämpchen an ihren farbigen Tüchern sternengleich auch visuell wirkungsvoll in Szene setzten. Zu dem Zauber aus Geschichte in Reimen (nacherzählt von Johannes Berthold) und klarem, perfekt abgestimmtem mehrstimmigem und durch Solopassagen ergänztem Gesang, gesellte sich nun ein Lichtertanz, der den sinnlichen Genuss in ungeahnte Höhen trieb. Dabei wurde das Lied „Der Trommlerjunge“ in seiner Lebendigkeit durch klare, percussive Töne des Tambourins von Rudi Caspari verstärkt. Er gehört dem Trio Tokaj rund um Leiter Shenoll Tokaj an, das sich – bekannt für seine kreative und technisch herausfordernde Musik – vor und während des Konzerts um die aufwändige Technik gekümmert hatte.

Der tosende Applaus und die vielen positiven Kommentare waren für die Plauer Burgsänger der schönste Beweis, dass sich die Mühe gelohnt hatte. „So etwas Schönes habe ich ewig nicht gesehen“, so ein Ehepaar, dem die Tränen der Rührung noch in den Augen standen. Andere zeigten sich „total begeistert von der Mischung aus alt und modern“. Sabine und ihr Mann, die dieses Konzert zum Anlass für eine mehrtägige Reise nach Plön genommen hatten, erzählten ebenfalls zu Tränen gerührt: „Es war so bewegend. Die Hoffnung und die Ruhe, die vermittelt wurden, haben mich zutiefst ergriffen. Für dieses Erlebnis wäre ich auch noch weiter gefahren“, so Sabine, deren Mann ergänzt: „Die zarte Kraft der Frauenstimmen hat mich in die Weihnachtszeit meiner Kindheit zurückversetzt, als ich auf dem Schoß meiner singenden Mutter saß.“ Für Mechtilde von Waldersee, zu

deren unzähligen Talenten auch ihre geschulte Opernstimme und die jahrelange Erfahrung rund um das facettenreiche Thema Gesang gehören, bestätigte diese Aufführung einmal mehr: „Singen ist eine gemeinsame Sprache – eine Quelle der Freude und des Ausdrucks.“



Stimmungsvolle Harmonie: Die Plauer Burgsänger vereinen alle Stimmen zum gemeinsamen Singen unter dem festlich erleuchteten Weihnachtsbaum am Plöner Seeufer.

Vor der Kapelle setzte sich die Magie des Nachmittags in Form eines malerischen Sonnenunterganges über dem Plöner See fort. Auf der großen grünen Fläche unterhalb des Schlosses hatten sich Unmengen von Menschen um den stattlichen Weihnachtsbaum versammelt. Gemeinsam zählten sie mit Bürgermeisterin Mira Radünzel und Bürgervorsteher Thure Koll von fünf runter – und dann erstrahlte das Prachtexemplar in seinem Kleid aus unzähligen Lichtern.

Was wäre ein solches Erlebnis ohne Weihnachtslieder? Mit allen gemeinsam stimmten die Burgsängerinnen direkt neben dem Weihnachtsbaum ein Potpourri der schönsten bekannten Lieder an und rollten so einen festlichen Klangteppich zwischen Schloss und See aus.

Von Fackelträgern der Plöner Jugendfeuerwehr angeführt, setzte sich anschließend ein langer Zug in Richtung Innenstadt in Bewegung. Vom Tambourine, der Gitarre und der Trompete des Trios Tokaj begleitet, stimmten die Burgsängerinnen auch hier Weihnachtslieder zum Mitsingen für alle an – was nicht nur bei den Fotografen der Presse für Aufmerksamkeit sorgte. Kräftig stimmten die Passanten in die Lieder mit ein und genossen die weihnachtliche Stimmung in vollen Zügen.



Musikalische Einladung: Die Burgsänger und das Trio Tokaj ziehen singend durch die Straßen von Plön und animieren Passanten zum Mitsingen.
Fotos: Jutta Sippel (5)

Damit sich vor der Heimfahrt alle Plauer noch einmal wärmen konnten, lud Mechtilde Gräfin zu Waldersee in das gemütliche, für seine hervorragende traditionelle Küche bekannte, Café & Restaurant „Markt 11“ ein. Ein Prost mit Glühwein oder Apfelpunsch – gespendet von den Restaurantbetreibern – brachte diesen wunderbaren Tag in Plön fast zum Ende! Was noch folgte? Die persönliche Begleitung der Gräfin und Klaus Marquardsen zum Bus – außerdem eine Tüte Reiseproviant für jeden.

Wunschlos glücklich oder bleibt noch was zu wünschen? Für die Partnerstädte Plön und Plau bleibt zu wünschen, dass es immer so weiter geht wie bisher. Über nächste Treffen haben sich Mira Radünzel und Sven Hoffmeister bereits ausgetauscht. Der Wunsch für die Welt klingt – leider nur abstrakt betrachtet – auch ganz einfach: „Frieden für alle!“ Hoffen wir, dass dieser Wunsch in Erfüllung gehen möge!

Jutta Sippel

Rezension des Hauskonzertes am 01.12.2024

Am 1. Advent fand nicht nur in der Marienkirche das traditionelle Weihnachtskonzert des Lübzer Gymnasiums statt, sondern gleichzeitig war ein unterhaltsames Hauskonzert im Hause Hiller in der Steinstraße angesagt, mit vier sehr munteren Damen, dem „Orchideen.-Ensemble“ aus Schwerin: zwei Geigen, ein Cello und Klavier unter dem Motto „Von Strauss bis Glenn Miller in den Advent“.



Die vier Musikerinnen Christiane Möckel (Klavier), Jenica Condo und Brita Lenk (Violinen) und Kathrin Vogler-Georgi (Cello) sind schon seit sehr vielen Jahren aufeinander eingespielt, was man gleich bei den ersten schmissigen Takten der „Tritsch-Tratsch-Polka“ von Johann Strauss hören konnte.

So ging es fort mit heiterer Musik aus der Welt der Operette und der leichten Muse, recht virtuos leichtfertig dargeboten, dass es eine Freude war, zuzuhören – das Publikum war begeistert.

So konnte auch das Anliegen des Hausherrn voll zur Geltung kommen: die Zuhörer für eine Stunde in eine Welt zu entführen ohne schreckliche Politik, Trump, Krieg. Klimakatastrophen – und damit Freude bereiten in den Herzen der Menschen in der Zeit des Advents.

Dazu kam noch, das zu genießen, was die Gastgeberin aufgeboden hatte: bei munteren Gesprächen Kuchen, Sekt und Saft.

Am Rande: Interessant war zu hören, dass die Pianistin in Plau geboren war und die zweite Geige im Publikum in der über 90-jährigen Suse Klingbeil ihre Prüferin, damals in der Lübzer Musikschule, mit großer Freude wiederentdeckt hat. Die Truppe ist also schon lange verwurzelt in der Gegend.

Gotthold Hiller

Burgmuseum Plau am See für Barrierefreiheit ausgezeichnet

Am 18. November veranstaltete der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern in Karls Erlebnis-Dorf in Rövershagen den ersten Qualitätstag Mecklenburg-Vorpommern mit dem Titel „Ausgezeichnete Betriebe im Fokus“. Ausgezeichnet wurden Teilnehmer von touristischen Qualitätsinitiativen, zu denen auch das Burgmuseum Plau am See gehört. Nach den Kriterien der bundesweiten Kennzeichnung „Reisen für Alle“ erhielt das Museum im Zeitraum April 2024 bis März 2027 die Auszeichnung „Barrierefreiheit geprüft“.



Reinhard Thees, Reinhard Scharfe und Frank König (v.l.) nehmen die Auszeichnung in Rövershagen entgegen. Foto: Jutta Sippel

Drei abgesandte Museumsfreunde hatten sich gemeinsam auf den Weg nach Rövershagen gemacht, um die in feierlichem Rahmen erfolgte Danksagung durch Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes MV

sowie die Auszeichnung in der Kategorie Barrierefreiheit entgegenzunehmen. Weiter nahmen führende Persönlichkeiten aus Politik und Tourismus teil, darunter Birgit Hesse, Präsidentin des Tourismusverbandes MV und Tobias Weitendorf, Geschäftsführer des Verbandes.

Das Burgmuseum hat sich erfolgreich der Prüfung für Barrierefreiheit gestellt und erfüllt nun die Qualitätskriterien des Siegels „Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und für Rollstuhlfahrer“. So sind beispielsweise alle Museumsräume stufenlos zugänglich. Durchgänge mit einer Breite von mindestens 80 cm bieten genügend Platz für Rollstühle oder Gehhilfen. Direkt neben dem Museum steht ein barrierefreies WC zur Verfügung, das speziell auf die Bedürfnisse von Besuchern mit Einschränkungen zugeschnitten ist. Exponate sind überwiegend auch aus der Sitzposition gut sichtbar. Ebenso sind Assistenzhunde willkommen.

Damit setzt das Burgmuseum ein Zeichen für Inklusion und Besucherfreundlichkeit und unterstreicht einmal mehr, wie wichtig gelebte Qualität für die Gesellschaft ist.

Jutta Sippel

Öffnungszeiten Burgmuseum über die Feiertage

Über Weihnachten und Neujahr ist das Burgmuseum wie folgt geöffnet:

23.12.2024	11:00 bis 15:00 Uhr
24.12.2024	11:00 bis 14:00 Uhr
25.12.2024	11:00 bis 15:00 Uhr
26.12.2024	11:00 bis 15:00 Uhr
30.12.2024	11:00 bis 15:00 Uhr
31.12.2024	11:00 bis 15:00 Uhr
01.01.2025	10:00 bis 14:00 Uhr



Ein Fest des Miteinanders – das vorweihnachtliche aufTAFELn

Ehrenamtliche Helfer und Helferinnen der Tafel Parchim e.V. und deren Gäste durften auf dem Golchener Hof bereits zum dritten Mal einen besonderen Tag in der Weihnachtszeit erleben.

Rund 200 Gäste aus den acht Tafelstandorten (Lübz, Goldberg, Karow, Plau am See, Crivitz, Sternberg und Banzkow) folgten am Samstag, dem 30.11., der privaten Einladung von Christine Klingohr, Frank Junge, Stefan Sternberg und der Parchimer Tafel. Zu den Gästen zählten Besucher und Besucherinnen der Tafeln und zahlreiche Ehrenamtliche, ohne deren unermüdliches Engagement die Tafelarbeit nicht möglich wäre. Die strahlenden Kinderaugen beim Ponyreiten, die Freude über die Geschenke

vom Weihnachtsmann, das vorweihnachtliche Essen, der Kaffee und Kuchen zum Nachmittag, die Musik von Klangverwandt und die tanzenden Gäste – all das haben diesen Tag zu einem besonderen Moment der Solidarität und Wärme gemacht.

Unter dem Motto „wir FÜR hier und MITEINANDER“ wurde gezeigt, was Gemeinschaft und Solidarität bedeutet.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich im Auftrag vieler Gäste an die Gastgeber richten und an alle die, welche mit ihrer Hilfe und ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

Susanne Herzog



Hier mit Rotraut Schnarrer, Koordinatorin der Tafel in Plau am See / Serviert wird von Frank Junge.

Fotos: Nico Bestmann (2)

Im Seehotel trifft Kunst auf Kulinarik

Romantische Klänge, Poesie und romantisches Dinner im Einklang – Sinnliche Verwönmomente mit Weltklasse-Pianistin Christiane Klonz und Meister-Sängerin Teresa Hoerl

Das an der malerischen Seeluster Bucht des Plauer Sees gelegene Falk Seehotel ist nicht nur für seine einzigartige Aussicht, die geschmackvolle Ausstattung und die exzellente Gastronomie bekannt, es bietet auch regelmäßig Veranstaltungen, die Kunst und Kulinarik auf höchstem Niveau miteinander vereinen. Zum Kulinarik-Dinner am 30. November führten die international bekannten Künstlerinnen Christiane Klonz und Teresa Hoerl mit Klavierspiel, Gesang und Poesie in perfekter Harmonie durch das Programm. Klassische Meisterwerke, gefühlvolle Balladen und literarische Beiträge erzeugten eine tiefe emotionale Resonanz, die mit dem Genuss der exquisiten Speisen verschmolzen.



Teresa Hoerl und Christiane Klonz gestalten einen unvergesslichen romantischen Abend im Seehotel – mit bewegendem Gesang und einfühlsamer Klavierbegleitung.

„Ein Konzert mit Christiane Klonz und Teresa Hoerl ist mehr als ein musikalischer Abend – es ist eine künstlerische Reise, die die Seele berührt. Ein solches Konzert passt perfekt in das Seehotel, das immer für außergewöhnliche Momente sorgt“, war den Tischgesprächen kurz vor Beginn der Veranstaltung zu entnehmen. Und schon startete die romantische Kunst- und Kulinarik-Reise mit den gefühlvollen Klängen der „Ballade pour Adeline“. Mit fein nuancierten zarten bis hin zu markanteren Tönen ließ die international bekannte Konzertpianistin und Komponistin, die u. a. 2008 in der New Yorker Carnegie Hall debütierte, das Publikum auf sanften Wellen in den sinnlichen Abend gleiten, der durch den anschließenden emotionalen Gedichtvortrag beider Künstlerinnen „Willkommen im Herbst“ in eine entrückte Welt tiefer Gefühle entführte. Mit einem ersten Gruß aus der Küche übernahmen Meisterkoch Thorsten Falk und sein Team die Reiseleitung. Jetzt ging's in die Welt der Köstlichkeiten. Die Vorspeise aus fein komponierten, frischen, herbstlichen Zutaten, kunstvoll auf schieferfarbigen Tellern arrangiert, beflügelte die Symphonie der Sinne noch weiter und gab einen Vorgeschmack auf das noch folgenden Erlebnis rund um Kunst und Kulinarik.



Mit ganz viel Charme und Gefühl nehmen die Künstlerinnen die Zuhörer mit auf die Reise durch die Welt der Poesie, der Lyrik und der Gedichte.

Absolut fesselnd, verträumt und losgelöst aus dem „Hier und Jetzt“ nahm der Abend seinen Lauf. Die ausgefeilte Beleuchtung des Saals mit seinem farbigen Lichterspiel ließ Teresa Hoerl bei ihrem majestätischen Eintreten magisch anmutig erscheinen. In ein zauberhaftes Kleid gehüllt, schien sie zwischen den Tischen hindurch zu schweben, während sie mit ihrer kristallklaren, warmen und kraftvollen Sopranstimme die Barcarolle aus „Hoffmanns Erzählungen“ sang, die Christiane Klonz hochvirtuos auf dem Klavier zum Sprechen brachte. Verträumt und fesselnd ging es weiter. Mit einer Reise voller Genuss, Sinnlichkeit, traumhaftem Erleben und feinem Humor. Voller Brillanz und Einfühlungsvermögen reisten die Künstlerinnen mit ihrem Publikum durch die verschiedenen Epochen und Stile. Ob mit dem humorvollen, charmant und lebendig präsentierten Volkslied „Wie komm' ich denn zur Tür herein“ von Johannes Brahms, dem emotional vielschichtigen Stück „Speak low“ von Kurt Weill, dem sehnsuchtsvoll melancholischen Lied zum Mitsingen für alle „Kommt ein Vogel geflogen“, das tiefgründige Lied „Da unten im Tale“ oder die bekannte Arie Habanera „L'amour est un oiseau rebelle“. Mit einer beeindruckenden Balance aus Tiefe und Leichtigkeit verstehen es die beiden Künstlerinnen, jedes Stück perfekt zu interpretieren, die emotionale Vielschichtigkeit feinfühlig und ausdrucksstark zur Geltung zu bringen und durch die Ergänzung zweier humorig skurriler Gedichte von Joachim Ringelnatz scheinbar banale Alltagsfragen mit einfließen zu lassen.

Diese Atmosphäre zeitloser Magie, Eleganz und Raffinesse spiegelte das Küchenteam um Thorsten Falk mit der Hauptspeise „Brust von der Maispoularde auf herbstlichem Gemüsebett mit Süßkartoffelpüree“ in ihrer vielfältigen Sinnlichkeit wider – mit den unterschiedlichsten Texturen und gleichen Aromen, die für subtile und gleich-



Ein Abend voller Magie, Eleganz und Raffinesse.

zeitig kraftvolle Geschmackserlebnisse sorgten. Nach dem Hauptgang setzten die Künstlerinnen die Reise fort. Mit den gefühlvollen Klängen von „Greensleeves“, dem humorvollen Gedicht „Typisch Mann?“ und einer mitreißenden Darbietung von „Memory“ aus dem Musical Cats, spickten sie die Reise mit immer weiteren Highlights. Im Wechsel ging es durch eine musikalische und lyrisch-poetische Reise der Extraklasse – mit vielen weiteren Glanzpunkten wie die Gedichte „Liebe ist ein Feuerzeug“, „Wetter-Katastrophe“, ein „Liebesgedicht“ und die Kurzgeschichte „Die Waldkapelle“, die für laute Lacher sorgte. Oder Lieder und Melodien wie „Summertime“ aus der Oper „Porgy and Bess“, „Die Sonne und Du“, „Fly me to the Moon“, „Horizont“ oder „Wochenend“ und Sonnenschein“. Mit dem dritten Gruß aus der Küche „Blaubeerparfait und weiße Mousse au chocolat an Schoko-Crumble“ setzten die Meister der Kulinarik ein Ausrufezeichen hinter den letzten Höhepunkt der Reise durch die Welt der kunstvollen Speisekreationen.

Beide Künstlerinnen führten nach dem Dessert mit lyrischen Fantasien wie den Gedichten „Nur mit Smiley“, „Ich liebe Dir“, oder „Der Herbst“ weiter durch die Reise. Außerdem mit gewohnt meisterhaft dargebotenen Stücken wie „The lions sleeps tonight“, „A groovy kind of love“, „Killing me softly“, „What was I made for“ und dem packenden Solo der mehrfach ausgezeichneten Pianistin und Komponistin „Fantaisie-Impromptu“. In atemberaubender Geschwindigkeit und Präzision flogen ihre Finger über die Tasten und ließen die Zuschauer die herausfordernde Verbindung aus Tempo und Ausdruck sichtbar werden.

Und zum krönenden Abschluss gab es mit „Und immer wieder geht die Sonne auf“ von Udo Jürgens und Thomas Hörbiger einen fulminanten Höhepunkt, der den Abend mit einem Gefühl der Erfüllung und Zufriedenheit abrundete.

Nach anhaltendem tosendem Applaus folgten zwei Zugaben und dann nahm dieser, alle Sinne verwöhnende, Abend ein Ende. Aber: „Immer wieder geht die Sonne auf“ und immer wieder werden Sie Gelegenheit haben, einen Abend dieser Art zu erleben. Genießen Sie die vielfältigen Angebote des Seehotels. Alle Informationen finden Sie unter www.falk-seehotels.de oder rufen Sie einfach an: 038735 840.

Auf der Agenda der Künstlerinnen finden sich die Termine:

Weihnachtskonzert

mit Teresa Hoerl und Christiane Klonz
am 20.12., 19:00 Uhr im Schloss Meyenburg;

am 21.12., 19:00 Uhr im Landhotel Schloss Daschow;

am 22.12., 15:00 Uhr im Landhaus Schloss Köllzow.

Nähere Informationen unter <http://www.christiane-klonz.de>



Ehrung und Dank: Tosender Applaus ...

Am 30.12., 20:00 Uhr, findet mit Christiane Klonz das kostenfreie Jahresschlusskonzert in der St. Marienkirche Plau am See statt (um eine angemessene Spende am Ausgang wird gebeten). Unter dem



... und reichlich Geschenke für die beiden internationalen Künstlerinnen.

Fotos: Jutta Sippel (5)

Motto „Ein gutes Tier ist das Klavier ...“ präsentiert die bekannte Konzertpianistin und Komponistin Heiteres und Besinnliches in Wort und Klang rund um das Pianoforte.

Jutta Sippel

Der Förderverein St. Marien e.V. informiert

Der Förderverein St. Marien Plau am See möchte Sie als Plauer Bürger und Sie als Gäste unserer Stadt über das informieren, was im Jahr 2024 an und in der Kirche gestaltet wurde.

Fangen wir mit dem an, was eigentlich in der Kirche beheimatet ist. Da ist zum einen der Schnitzaltar in der Sakristei. Dieser ist seit drei Monaten in der Restaurierungswerkstatt von Frau Baumberg in Berlin. Er wird gereinigt und die Farbschichten werden gefestigt bzw. wieder an den Untergrund angearbeitet. In Zusammenarbeit mit den kirchenkreislichen Bau- und Denkmalschutzbehörden werden wir im Januar beraten, welche weiteren Arbeiten ausgeführt werden sollten und können. Wir denken, dass der Altar zu Ostern 2025 wieder in die Kirche zurückkommt. Bis dahin müssen wir noch überlegen und eine Entscheidung treffen, wie es mit der Sakristei weiter geht. Wir denken, es sollte ein Raum der Stille und eine Kapelle für kleine Feiern wie Taufen oder Hochzeiten werden. Dazu ist der Raum aber noch in einen würdigen Zustand zu versetzen. Dafür würden wir Hilfe benötigen. Wer also Lust hat uns bei den Arbeiten zu unterstützen, der melde sich bitte und wir werden zeitnah Kontakt aufnehmen. Ein anderer „Bewohner“ der Kirche, unser Mose der Kanzelträger, ist ebenfalls zu einer Behandlung gegen den Holzwurm und zur Bearbeitung der Oberfläche zur Restaurierung. Er ist aber in der Holzrestaurierungswerkstatt Breiholdt und Voss in Schwerin. Es fanden bereits Abstimmungen mit der Denkmalpflege statt. So wird die Skulptur gereinigt, lose Teile werden wieder befestigt und es wird an verschiedenen Stellen die nach 1726 angebrachte steingraue Übermalung entfernt, damit man einen Eindruck vom früheren Aussehen erhält. Auch wird er dendrologisch untersucht, denn uns interessiert das Alter dieser aus Eiche gefertigten Skulptur. Weiter geht es mit dem Außenbereich und da ist besonders darauf hinzuweisen, dass an der Südseite, wo die alten Dachziegel liegen, ein Auffanggitter angebracht ist. Wir haben mehrfach festgestellt, dass bei den alten Dachsteinen immer mal wieder ein Stück abbricht, was dann unkontrolliert nach unten und auch auf den Spielplatz stürzt. Das ist nun unterbunden und es kann der Weg und der Spielplatz gefahrlos genutzt werden.

Am kleinen Anbau an der Südseite wurde die Dachentwässerung so verändert, dass das Regenwasser nicht mehr gegen die Kirchenmauer laufen kann. Denn auf der Innenseite haben wir bereits einen Wasserschaden von ca. 2m³. Der wird dann behoben, wenn die Wand wieder trocken ist. Auch an der Nordseite mussten wir Veränderungen am Dach vornehmen. Durch den nassen Herbst 2023 und das ebenfalls nasse Frühjahr 2024 kam es zum Eindringen von Regenwasser an den Dachfenstern. Da diese nicht



mehr benötigt werden, haben wir sie ausgebaut und die Dachfläche mit Ziegeln geschlossen. Auch das Norddach auf dem Chorraum und der Sakristei machte uns Sorgen. Das wurde mit einem Wasserstrahl vom Moos befreit. Wir werden nun noch Kupferstreifen anbringen, von denen wir uns erhoffen, dass der Wiederbewuchs entscheidend gebremst werden kann.

Noch etwas hat uns im Frühjahr beschäftigt. Die Pieta von Wandschneider, welche wir 2023 restauriert haben, war auf Grund der Feuchtigkeit mit Schimmel überzogen.

Die Restauratoren haben nachgearbeitet und alles mit Alkohol desinfiziert. Wir werden nun die Luftführung im Turmraum so verändern, dass die Luftfeuchtigkeit abgeführt wird.

Mit der Neugestaltung des Küsterhauses sind wir 2024 leider nicht recht weitergekommen. Da liegt das Problem vor allem an der Planung der Maßnahmen und den festzustellenden notwendigen finanziellen Mitteln.

Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass wir im 1. Quartal 2025 Ergebnisse erhalten und damit der Genehmigungsprozess begonnen werden kann, genauso wie die Beschaffung der Geldmittel. Liebe Plauer, Gäste und Freunde der Kirche aus Nah und Fern, viele kleine Dinge sind noch erledigt worden, die nicht unbedingt erwähnenswert sind, aber doch zum Gesamtergebnis dazu gehören.

Allen Spendern von Geld, Arbeitsleistung und Zeit für unsere gute Sache möchten wir Danke sagen und Sie bitten, uns auch im Jahr 2025 weithin mit Ihrer Großzügigkeit zu begleiten.

Eine solche Großzügigkeit erlebten wir von wenigen Wochen. Ein Spender, der ungenannt bleiben möchte, spendete zwei dieser Doppelrelaxliegen. Wir werden eine an der Nordwestseite und eine an der Südostseite auf der Grünfläche um die Kirche aufstellen. Ganz herzlichen Dank dafür!

Wir können Ihnen versichern, unsere Kirche wird gern besucht und viele Gäste sind begeistert von diesem schönen Gotteshaus hier in Plau am See. So soll es auch weiterhin sein und deshalb werden wir als Förderverein auch alles daransetzen, dass alles erhalten und gepflegt wird.

Und zum Schluss natürlich auch noch einmal der Aufruf: Werden Sie Mitglied im Förderverein. Es ist ein eindringliches Argument, wenn viele Menschen hinter dem stehen, was erhalten werden soll. Bitte notieren Sie sich als Mitglieder des Fördervereins schon mal Samstag, den 25. Januar 2025. An diesem Tag wollen wir ab 14:00 Uhr wieder unsere Mitgliederversammlung im Tagungsraum des Burgmuseum durchführen.

Der Vorstand des Fördervereins

Ankündigung der Kulturreise 2025 des Vereins „Wir Leben. e.V.“



Ein neues Jahr steht vor der Tür und somit auch wieder eine neue Kulturreise des Vereins „Wir Leben e.V.“ Das Motto lautet diesmal „Kulturgenuss und Genusskultur“, denn wir werden eine Reise nach Luxemburg, Süd-Belgien und Ost-Frankreich im Zeitraum vom 28. April bis zum 3. Mai 2025 unternehmen.

Der Ausgangspunkt aller Ausflüge wird immer „unser“ Hotel oberhalb der Mosel in Luxemburg sein. Wir werden eine Stadtbesichtigung in Luxemburg machen sowie eine Mosel-Schiffahrt unternehmen. Außerdem besuchen wir während eines Tagesausfluges

nach Süd-Belgien ein Schloss mit Schlossgarten und werden im Land des Bieres eine Bierverskostung erleben. Ein weiterer Tagesausflug führt uns nach Ost-Frankreich, bei dem wir ein weiteres Schloss kennenlernen, besuchen eine Käsemanufaktur, außerdem ist auch eine Weinverkostung vorgesehen. Die jeweiligen Tagesausflüge werden im Radius von ca. 45 Minuten sein.

Wir können also kulinarische Spezialitäten und wunderbare kulturelle Höhepunkte unserer Nachbarländer gemeinsam in vollen Zügen genießen. Freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches Programm.

Wer Interesse an dieser Reise hat, kann sich beim Vereinsvorsitzenden Marco Rexin unter Tel. 038735 41096 in der Zeit 18:00 bis 21:00 Uhr melden. Ebenfalls besteht auch die Möglichkeit, sich beim Reisebüro HWP Touristik Güstrow unter der Tel. 03843 7287419 anzumelden.

Wir freuen uns auf eine entspannte und erholsame Reise, genauso wie in der Vergangenheit.

**Wir Leben e.V.
Marco Rexin**

Curata Seniorenheim „Eldeblick“ informiert

In den Oktober startete der Eldeblick mit dem Geburtstagskaffee, rund 20 Bewohner und Bewohnerinnen trafen sich zur gemütlichen Runde mit Kaffee, Torte und Musik. An diesem Nachmittag wurde gemeinsam erzählt, mit Frau Huss gesungen und in Geburtstagsgerinnerungen geschwelgt. Weiter ging es mit einer ganzen Themenwoche zum Oktoberfest. Hier erfuhren die Bewohner und Bewohnerinnen Wissenswertes über das Oktoberfest. Es wurde Bierpong und Oktoberfestbingo gespielt und kräftig Stimmungs- und Schunkellieder gesungen. Am Freitag, zum Abschluss der Woche, hatten wir uns Torsten Lemcke mit seiner Trompete eingeladen. Die Bewohner folgten der Einladung und nahmen im Foyer ihren Platz ein. Die Betreuung nutzte den Moment und führte ihre Dirndl aus. Serviert wurden Weißbier und Brezeln, die sich alle schmecken ließen. Herr Lemcke brachte die Bewohner mit seinem Programm zum Lachen, Mitsingen und Klatschen.

Im November folgte ein nächstes Highlight im Haus. Zum ersten Mal hatten wir den „Circus Ascona“ eingeladen. Am Nachmittag wurde unser Foyer in eine Zirkusmanege verwandelt. Das Licht,

die passende Musik und die Requisiten lud alle ein. Gespannt und voller Freude folgten die Bewohner der Jonglage mit Reifen, Keulen und Stühlen. Der Auftritt der Tauben begeisterte die Bewohner, denn diese durften ihnen ganz nah kommen. Als nächstes brachte der Clown Pepino alle zum Lachen. Mit Witz und Charme konnte er die Bewohner vom Eldeblick sofort begeistern. Der nächste Programmpunkt ließ einigen den Atem stocken. Zwei Schlangen bahnten sich den Weg durch die Zuschauerreihen. Viele mutige Bewohner trauten sich, diese zu berühren. Andere waren noch mutiger und ließen sie sich um den Hals legen. Zum Abschluss zeigte der Spitz den Bewohnern, was er gelernt und trainiert hat. Mit tosendem Applaus und vielen freudigen Gesichtern verabschiedeten wir den „Circus Ascona“ und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Oh es riecht gut, oh es riecht fein ... wir laden zu den Waffelnachmittagen ein. So hieß es Ende November in allen Wohnbereichen des Hauses. Zum gemütlichen Kaffee und Waffel essen satt, luden die Tagesräume und die eingedeckten Tische mit unserem Sammelgeschirr. Dies ist immer ein besonderes „Kaffee-Erlebnis“ und wird sich immer wieder von unseren Senioren gewünscht. Die Zeit bei netten Gesprächen und den leckeren Waffeln verging wieder viel zu schnell. Im Dezember erwarten uns die Bewohnerweihnachtsfeier, das Backen von Plätzchen und natürlich darf das Singen der Weihnachtslieder nicht fehlen.

In diesem Sinne wünscht das Curata Seniorenheim „Eldeblick“ allen Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Plauern eine schöne Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins Jahr 2025.

C. Becker



Holzdiebstahl bei Ganzlin

Ein Appell an die Gemeinschaft zur Wachsamkeit

Holzdiebstahl wird oft als Kavaliärsdelikt abgetan, doch für die Betroffenen stellt er einen erheblichen Schaden dar. Ein Bewohner aus Ganzlin wurde nun bereits zum dritten Mal Opfer eines solchen Diebstahls. Der jüngste Vorfall ereignete sich in der 46. Kalenderwoche an der L17 von Ganzlin Richtung Retzow, knapp hinter der Gemarkungsgrenze.

Entwendet wurde ein etwa fünf Meter langer Birkenstamm, der bereits entastet und angesägt war. Der Stamm lag gut sichtbar hinter dem Brandschutzstreifen auf Ästen, Reisig und Unterholz. Eine junge, umgebogene Buche hatte der Eigentümer mittels eines neuwertigen Zurrgurts an dem Stamm fixiert. Auch dieser Gurt wurde gestohlen. Laut dem Betroffenen war der Dieb kein Profi. Die Fahrspuren, die wohl von einem Pkw mit Anhänger stammen, sowie die vor Ort geleistete Arbeit lassen darauf schließen, dass die Tat erhebliche Mühe erforderte: „Derjenige, der sich hier zu

schaffen machte, hatte einige Zeit zu tun, um den Stamm zu zersägen und abzutransportieren. Das erfordert schon ein gewisses Maß an sportlicher Fitness und Vertrauen darauf, die Arbeit als ‚Unverdächtiger‘ in aller Ruhe zu Ende bringen zu können.“

Der Geschädigte ruft Passanten und Anwohner dazu auf, aufmerksam zu sein und vielleicht auch einmal freundlich nachzufragen, ob eine Erlaubnis zum Sägen bzw. zum Verladen von Holz vorliegt: „Wenn ich dort säge, hat mich noch nie ein Passant gefragt, was ich dort mache. Das würde ich mir aber wünschen. Denn möglicherweise könnte so potenziellen Diebstählen vorgebeugt werden.“ Holzdiebstahl ist mehr als ein Kavaliärsdelikt – er erfordert kriminelle Energie und führt für die Betroffenen zu spürbaren Verlusten. Eine wachsame Gemeinschaft kann dabei helfen, solche Taten zu verhindern.

Jutta Sippel

Müritz Dance Cup 2024 in Röbel: Der Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V. ist wieder dabei

Zum zweiten Mal hieß es für die acht Mädchen des Quetziner Dance Teams das Tanzbein zu schwingen und gemeinsam mit ihrer Trainerin Stefanie Schaefer ihre Heimatstadt Plau am See würdig zu vertreten: Auf dem 24. Müritz Dance Cup, der am 9.11.2024 in Röbel stattfand.

Jährlich bietet dieser große Tanzwettbewerb allen Altersklassen die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen – von den Kids bis hin zu den Senioren. Aus 41 Tanzschulen und Tanzvereinen traten 100 Gruppen aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin und Hamburg an. Aufgeregt und voller Vorfreude betraten unsere Mädels die tobende Halle. Der Zuschauerraum war bis auf den letzten Platz besetzt und das Publikum brachte die Halle mit Gesängen, Anfeuerungsrufen und Applaus zum Beben.

Die Plauerinnen starteten im Vormittagsprogramm auf Platz 28 von 52 Darbietungen. Mit einer Mischung aus klassischen und modernen Tanzelementen verzauberten die 9- bis 11-jährigen in eleganten Kleidern die Zuschauer und die Jury und zeigten, wie hart sie im vergangenen Jahr trainiert und sich in ihrem Können gesteigert haben. In der Kategorie „Fun Kids“ erreichten sie einen tollen 7. Platz. Der bezaubernde Auftritt der Plauerinnen sowie alle anderen Darbietungen wurden wieder über einen Livestream übertragen, sodass alle Daheimgebliebenen mit ihren Teams mitfeiern konnten. Auch im nächsten Jahr möchte die Quetziner Truppe abermals bei diesem großartig organisierten Event des TSV 90 Röbel/Müritz antreten.



v. l.: Flora, Margaretha, Karla, Alma, Evi, Emilia, Svea, Fjolla

Foto: Kerstin Bull

Ein herzliches Dankeschön und großes Lob an die Veranstalter sowie an die Trainerin Stefanie Schaefer, die leidenschaftlich seit drei Jahren ihre Gruppe trainiert und sich engagiert und voller Freude mit ihrem Team auf den Weg gemacht hat.

Tina Nehls

Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...

Am 30.11. fand im Lokal 103 der 2. Ganzliner Adventsmarkt statt. Zahlreiche Händler präsentierten ihre Geschenkideen für das bevorstehende Fest. Ob Keramik, selbstgeschneiderte Kindersachen, Adventsgestecke, Holzarbeiten, Gestricktes und vieles mehr. Im festlich geschmückten Saal konnte man sich bei Kaffee und Gebäck auf die bevorstehende Zeit einstellen.

Und gleich am 04.12. folgte die Seniorenweihnachtsfeier ebenfalls im weihnachtlich geschmückten Saal des Lokals 103. Bei Kaffee und Kuchen spielte das Drehorgelorchester aus Lübstorf Weihnachtslieder und es konnte kräftig mitgesungen werden. Danach haben der Bürgermeister Jens Tiemer und seine beiden Stellvertreter ein kleines Stück aufgeführt. Es hieß „Diner for one ut Ganzlin und up Platt“.

Unsere Senioren hatten Spaß, was sie mit Beifall und Lachen zum Ausdruck gebracht haben und für die Darsteller war es ein gelungener Auftritt.

Zum Abschluss gab es Abendessen, was allen gut geschmeckt hat. Vielen Dank für die nette Bewirtung an das Team des Lokals 103.

Der Ausschuss für Kultur, Jugend und Soziales

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende ...

... begonnen hat das Jahr, wie fast immer mit einer kleinen aber lustigen Faschingsfeier und der gut besuchten und stimmungsvollen Frauentagsfeier.

Schon kurz darauf folgten die Osterfeuer, Frühlingfeste und das Maibaumaufstellen in vielen Ortsteilen der Gemeinde. Diese wurden größtenteils von den Dorfgemeinschaften, der Feuerwehr und dem GSV organisiert und durchgeführt. Am letzten Juniwochenende fand, wie jedes Jahr, das große BJK-Turnier statt. Hier trafen sich wieder Mannschaften aus ganz Deutschland und sogar über die Landesgrenzen hinaus.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war das Dorffest der Gemeinde am 20. Juli. Anlässlich der 750-Jahrfeier von Klein Dammerow fand es in diesem Jahr auch dort statt. Wochen, ja fast Monate, haben die Klein Dammerower das Fest mit sehr viel Leibe, Fleiß und Mühe vorbereitet. Es gab eine Ausstellung „Menschen und Leben in Klein Dammerow“. Viele ehemalige Bewohner sind von weit gekommen, um am großen Fest im kleinen Ortsteil der Gemeinde teilzunehmen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an das gesamte Orgateam und den vielen Sponsoren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Im August fand dann bei 30 Grad der Seniorenausflug statt. In diesem Jahr ging die Fahrt nach Neustrelitz und Mirow und zum Abschluss gab es Kaffee im Beech Resort in der Dresenower Mühle. Am letzten Septemberwochenende fand dann traditionell das

Gemeindeerntefest statt. Es begann mit einem Erntedank-Gottesdienst und einem Ernteumzug durch Wangelin, Retzow, Hof-Retzow und zurück nach Gnevsdorf. Im Saal war die Kaffeetafel mit reichlich Kuchen gedeckt. Zum Abschluss gab es Gegrilltes vom Spieß.

Im Herbst fanden zahlreiche Feuer, Laternenumzüge und Hallo-weenfeiern statt. Des Weiteren gab es im Saal in Gnevsdorf Kinoabende für Kinder und Erwachsene, die immer gut besucht waren. Anlässlich des Volkstrauertages wurden an den Kriegsdenkmälern in den Orten der Gemeinde Gestecke niedergelegt. In Wendisch Priborn fand wie in jedem Jahr eine Gedenkstunde statt. Für die Organisation danken wir der Dorfgemeinschaft und Herrn Ahlgrimm für die feierlichen aber auch nachdenklichen Worte.

Nun neigt sich das Jahr dem Ende und es ist an der Zeit allen Organisatoren, ehrenamtlichen Bürgern, Vereinen und den vielen Sponsoren unserer Gemeinde ein großes Dankeschön auszusprechen. Ohne sie würde es keine dieser Feiern und Veranstaltungen geben.

Wir wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen ein erholsames Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes und friedliches 2025.

**Der Ausschuss für Kultur, Jugend und Soziales
sowie die gesamte Gemeindevertretung Ganzlin**

Wir nehmen Abschied von unserer Kameradin

Löschmeisterin Elfriede Kunsch

Wir bedanken uns bei Elfriede für ihre in 61 Dienstjahren geleistete Arbeit im Feuerwehrwesen und werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen und Hinterbliebenen gelten unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ganzlin.

Jens Tiemer
Bürgermeister

Torsten Hanning
Gemeindeführer

Ganzlin, im Dezember 2024

Volkstrauertag in Wendisch Priborn

Am 17. November wurden in allen Ortsteilen der Gemeinde Ganzlin der Volkstrauertag durch das Niederlegen von Kränzen begangen. In Wendisch Priborn fand traditionsgemäß eine Feierstunde statt, die durch die Dorfgemeinschaft, besonders durch Frau Heidrun Baumgartner und Frau Regina Siegmund, organisiert wurde.

Mit der musikalischen Unterstützung des Dorfchors und Beiträgen von Karl Henn (am Keyboard) und Christine Weißert (Gesang) wurde der Opfer der vergangenen Kriege, aber auch der Opfer von Verfolgung, Krieg und Gewalt der heutigen Zeit gedacht. Die Gedenkrede hielt Herr Ahlgrimm. Anwesend waren für die Gemeinde auch Frau Münchow und der Amtsvorsteher Herr Baumgart. Für die Kranzniederlegung an der Gedenktafel und beim Grab der namenlosen Opfer der letzten Kriegstage hatten sich dieses Jahr zwei Kinder, Thea und Hannes, dazu bereit erklärt, mitzuwirken. So wird die Verantwortung für das Gedenken an die Kriegsoffer an die Hände der nächsten Generation weitergegeben.

Christine Weißert

Weihnachtsüberraschung in der Gemeinde Barkhagen



Am Freitag, pünktlich zum Nikolaus, ertönte die Sirene der Freiwilligen Feuerwehr Plauerhagen. Begleitet von weihnachtlicher Musik kamen die fleißigen Helfer des Weihnachtsmanns wieder in die Orte der Gemeinde.

Strahlende Kinderaugen und erwartungsvolle Eltern begrüßten sie. Es ist schon eine kleine Tradition geworden, dass der Förderverein Plauerhagen die Kinder in den umliegenden Dörfern mit einer Kleinigkeit kurz vor Weihnachten überrascht. Aber nicht nur die Kinder werden beschenkt, auch für die Eltern ist immer etwas dabei. Das ist aber nur durch großzügige Spenden, Einnahmen durch Feste und ganz viele helfende Hände möglich.

Auch im kommenden Jahr sind sie bestimmt wieder unterwegs.

Seid gespannt und hört ihr fleißig die Glöckchen klingen, müsst ihr schnell in eure Schuhe springen.

Gemeinsam im Advent

„Gemeinsam im Advent“ – unter diesem Motto trafen sich am 1. Advent jung und alt, groß und klein, Mann und Frau. Oma und Opa kamen mit ihren Enkeln oder vielleicht noch mit den Kindern. Dann saßen drei Generationen an einem Tisch. Genau das wollten wir vom Kulturausschuss der Gemeinde Barkhagen erreichen.

**Gemeinsam = in Gemeinschaft
Gemeinsam = Familie**

„Ich fand den ganzen Nachmittag, 1. Dezember, 1. Advent, mehr als gelungen. Wer jetzt keine Weihnachtsgefühle hat, ist wohl ein Grinch.“ diese Worte erreichten uns am Abend nach der Veranstaltung.

Brennende Fackeln, knisternde Feuerschalen und ein leuchtender Weihnachtsbaum begrüßten alle Gäste. Zu Beginn wurden vor allem die Kinder durch Clown Klecks lustig unterhalten. Aber auch den älteren Bewohnern konnte er das ein oder andere Lachen ins Gesicht zaubern. Der Zauberer überraschte wieder alle mit seinen Tricks.

Einige wollten es sogar ein weiteres Mal sehen, um hinter das Geheimnis zu kommen – vergebens. Bei leckerem Kaffee und Kuchen, frischen Waffeln und heißem Punsch, vom Förderverein Plauerhagen bereitgestellt, genossen alle die Stimmung im Gemeindesaal.

Dieser wurde durch den Jugendclub festlich geschmückt und auch am Nachmittag konnten die Kinder noch weihnachtliche Karten basteln. Die Kita nebenan hatte noch Schoko- oder kandierte Äpfel im Angebot. Um 16:00 Uhr trafen die „tanzenden Schmetterlinge“ ein, die mit ihrem Weihnachtsprogramm die Weihnachts-

zeit einläuteten. Nun wurde auch der letzte Weihnachtsmuffel in Weihnachtsstimmung versetzt. Kurz vor Schluss klopfte es an der Saaltür und der Weihnachtsmann kam, um allen artigen Kindern eine Überraschung zu übergeben.



Der Kulturausschuss bedankt sich bei allen Helfern und Mitwirkenden sowie allen Gästen für den zauberhaften Nachmittag, den wir GEMEINSAM verbringen durften. Für Anregungen, Wünsche, Lob und Kritik sind wir dankbar. Melden Sie sich gern bei uns. Wir wünschen allen Bewohnern der Gemeinde Barkhagen eine wunderschöne Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Ihr Ausschuss für Jugend, Kultur,
Sport und Soziales Barkhagen**



Martinstag am 11.11.2024 in Ganzlin

Auch in Ganzlin wurde am 11.11. wieder der Martinstag begangen. In der Kita „Kleine Strolche“ Ganzlin stimmte man sich auf diesen Höhepunkt im November in einer Projektwoche vom 4. bis 8. November mit den Kindern schon intensiv darauf ein.

Am Dienstag hörten sie die Martinsgeschichte und in diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der Geschichte „Wie sich Martin bei den Gänsen versteckte“. Denn dieser, so erzählt es diese Legende rund um den Heiligen Martin, sollte nun Bischof werden. Aber weil er das nicht wollte, floh er in einen Gänsestall, um sich dort zu verstecken. Wer sich mit Gänsen auskennt, kann sich denken, dass dieses Versteck nicht lange unentdeckt blieb bei dem lauten Geschnatter der Gänseschar.



Foto: Kita Ganzlin

Und genau diese Szene rund um die munteren Gänse wurde in diesem Jahr eingeübt von der Vorschulgruppe der Kita. Mit ihrer Erzieherin Urte Mewes und der FSJlerin Hannah probten sie fleißig

jeden Tag und kamen am Freitag und noch einmal am Vormittag des 11.11. zum Üben in die Kirche. Und genau wie alle übrigen Kinder der Kita übten sie das Martinslied und all die anderen Laternenlieder.

Am Mittwoch ging es kreativ zu: diesmal bastelten alle Kinder ein Gänse-Teelichtglas, das zunächst am 11.11. in der Kirche leuchten sollte und danach zu Hause eine dekorative Beleuchtung darstellte. Montag war dann wieder das Backen der Martinshörnchen in der Kita angesagt.

Abends um 17:00 Uhr war es dann soweit: im Rahmen einer kleinen Andacht in der Kirche wurden die eingeübten Lieder gesungen. Christiane Klonz begleitete uns wieder mit ihrem Orgelspiel. Dann kam der große Auftritt der Kita-Gänseschar. Und die meisten Vorschulkinder trauten sich vor den vielen Leuten in der voll besetzten Ganzliner Kirche aufzutreten. Toll, dass ihr so mutig gewesen seid. Und die Erstklässlerin Anja Knizia aus Wendisch Priborn bewies auch echten Mut: Sie spielte den Heiligen Martin zusammen mit den Kita-Kindern und dem 7.-Klässler Tom Brezmann aus Dresdenow. Dieser stellte den armen Mann dar, mit dem Martin den Mantel teilte.

Am Ausgang der Kirche wurden die Hörnchen aus der Kita und von Bäckerei Behrens von Tom und Anja VERteilt und dann vor der Kirche miteinander GEteilt. Draußen erwartete uns wieder das Pony Bronko mit Martinsreiter Lion darauf und diesmal auch die Ganzliner Feuerwehr. Zusammen führten sie den Laternenumzug durchs Dorf an.

Diesmal führte er zum Dorfplatz mit dem Spielplatz. Der Förderverein und Elternrat der Kita, der Sportverein und die Feuerwehr hatten hier alles vorbereitet: den Getränkestand mit warmen Getränken für Jung und Alt, Bratwurst frisch vom Grill, eine Feuerschale mit Knüppelteigbackaktion. Es herrschte so munteres Treiben auf dem Platz an diesem Montagabend, wie auf einem Dorffest. Der Andrang war so groß, dass sich am Bratwurststand immer wieder eine Schlange bildete.

Ein herzliches Dankeschön also an alle, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben: Den kleineren und größeren Schauspielern in der Kirche, den Eltern mit dem Martinsreiter auf Pony Bronko, dem Elternrat, dem Förderverein und Erziehern der Kita „Kleine Strolche“ für alle Vorbereitung und Unterstützung bei der Organisation und Durchführung, genauso der Feuerwehr und dem Sportverein, Christiane Klonz für die musikalische Mitwirkung und Frau Janne vom Kirchengemeinderat Gnevsdorf-Karbow für die Mit-Organisation.

Dorina Weber
Gemeindepädagogin Kirchengemeinde
Plau und Gnevsdorf-Karbow

Abschied von Burkard Rüger



Rüger 2022 im Lehmuseum Gnevsdorf.

Burkard Rüger verstarb kurz vor seinem 79. Geburtstag plötzlich und unerwartet in seiner Wahlheimat Plau am See. Wegen der Nähe zum Lehmuseum Gnevsdorf und den Lehm- und Strohbauten war er vor ca. zehn Jahren nach Plau gezogen. Er liebte diesen Ort, vor allem den Blick aus seiner Wohnung auf dem Klüschenberg auf die vorbeiziehenden Vögel. Die Plauer Bürger mögen ihm auf seinen Spaziergängen im Ort in seinen letzten Lebensjahren begegnet sein. Gern saß er auch im Café am Markt.

Am 16. November fanden sich Freunde, Wegbegleiterinnen, Schüler und Schülerinnen im Wangelinier Garten ein, um von Burkard Rüger Abschied zu nehmen. Die Trauerfeier hatte Irmela Fromme für die Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Strohbau in Wangelin, sein Wirkungskreis in seinen letzten Schaffensjahren, ausgerichtet. Viele von uns kannten Burkard Rüger nur aus einer bestimmten Phase seines beruflichen Schaffens. Die Beiträge von Wegbegleiter/innen aus unterschiedlichen Lebensphasen gaben wie ein Puzzle plötzlich ein umfassendes Bild seiner Persönlichkeit und seines Schaffens.

Mitstreiter aus dem Lehm- und Strohbaubaukontor Berlin-Brandenburg, das er Anfang der 1990er Jahre mitgegründet hatte, berichteten von den „Anfangsjahren“ der Ökobaubewegung, den langen Diskussionen in Burkards Wohnung in der Taborstraße in Berlin-Kreuzberg. Jörg Depta beschrieb die damalige Zeit: „Das erste Westberliner Zentrum des Lehmbaus war in den 80ern eindeutig mitten im tiefsten Kreuzberg, Berlin SO36, Taborstr. 20. Burkard bewohnte dort im Vorderhaus eine kleine günstige 1-Zimmerwohnung mit Ofenheizung und Außentoilette. Die Berliner Mauer verlief ein paar Fußminuten um die Ecke“. Hirrich und Annette Schickert erzählten, wie sie Burkard Rüger und Khuda Dad Khademi, einen Lehm- und Strohbaubauer mit afghanischen Wurzeln, auf der ersten bundesweiten Lehm- und Strohbaufachtagung 1994 in Aachen kennenlernten und nach Wangelin einluden. Beide blieben dem Ort bis zu ihrem jeweiligen Lebensende verbunden und haben hier mit ihren Experimentalbauten Bleibendes hinterlassen.

Ende der neunziger Jahre errichtete er für das Lehmhaus im Wangelinier Garten eine Stampflehmwand gemeinsam mit ABM-Kräften, die in den Nachwuchsjahren beim FAL e.V. eine Beschäftigung fanden. Auch das kleine Strohballenhaus, das man auf dem Gelände der Lohnmosterei in Ganzlin findet, ist auf seine Initiative zurückzuführen. Es ist das erste Strohballenhaus in Mecklenburg-Vorpommern. Ende der neunziger Jahre hat er das Gebäude geplant und gemeinsam mit

den Fachkräften des FAL e.V. errichtet. Der Strohballenbau, der ursprünglich aus den USA kommt, fand damals erst hierzulande Einzug. Rüger hat von Anfang den Strohballenbau gefördert und es war nicht zuletzt sein Verdienst, dass auf dem Gelände des Wangelinier Gartens innovative Strohballenbauten errichtet wurden. Er war seit 2002 als Gründungsmitglied im Fachverband Strohballenbau aktiv und hat an den Strohballenrichtlinien 2019 mitgearbeitet, die die bauaufsichtliche Anerkennung des Strohbaus erst ermöglichen.

Auch das Lehmuseum Gnevsdorf, das der FAL e.V. 1999 in einer sanierten Scheune errichtete, lag ihm sehr am Herzen. Er sprach dort zu Eröffnung: „Vor allem freuen wir uns darüber, dass jeder Besucher selbst unseren Baustoff in die Hand nehmen, seiner Faszination nachspüren und darüber nachsinnen kann, warum der Rabbi Löw zum Ufer der Moldau heruntergegangen ist und dort einen Klumpen Lehm genommen hat, um daraus seinen neuen Synagogendiener, den Golem, zu formen“.

Seine Fachführungen im Museum waren weit anerkannt und bei unseren Kursteilnehmenden sehr beliebt. Solange es seine Gesundheit erlaubte, führte er noch selbst durch Museum und vermittelte seinen Wissensschatz an die nachfolgende Generation.



Rüger bei der Errichtung des fahrbaren Lehmbackofens (1999).

Auch der fahrbare Lehmbackofen ist auf seine Initiative zurückzuführen. Bevor das jetzige Backhaus mit Lehmbackofen errichtet wurde, diente dieser fahrbare Ofen Marina Stolte und Marita Kiehnscherf zum Backen. Dort entstanden die beliebten Kuchen und Brote, die bei den damals noch wöchentlichen Backtagen gerne gekostet wurden.

Sein Antrieb war, Menschen zu überzeugen, zu begeistern und zu motivieren, den Lehm selbst in die Hand zu nehmen ob beim Bau des eigenen Hauses oder im Beruf. Er arbeitete an Unterrichtsdidaktik und Unterrichtsmaterialien im Lehm- und Strohbau im Kontext der Bildungsprojekte des FAL e.V., der Bildungswerkstatt für nachhaltige Entwicklung in Verden und später der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und Strohbau Wangelin.

Bei uns war er seit 2004 Dozent. Seine Schüler und Schülerinnen erzählen heute noch, wie er sie forderte, den Lehm in Eigeninitiative zu erforschen und wie sehr sie davon profitiert haben. Die von ihm erarbeiteten Unterrichtsmaterialien sind heute noch die Grundlagen unserer Kurse. Er arbeitete solide und intensiv, aber er war auch visionär. Zukunftsthemen wie Strohballenbau, die diffusionsoffene Innendämmung oder das Lehmhaus aus dem

3D-Drucker sind auf seine Anregung hier in Wangelin thematisiert worden. Auch das Netzwerk „Der Nordosten baut grün“, das die Bildungsstätte 2020 ins Leben rief, geht auf ihn zurück. Er konzipierte die Veranstaltung „Einfach nachhaltig bauen - ein Kolloquium zum zukunftsfähigen Bauen“, das 2020 bei uns stattfand, lange bevor sich die Architektenkammern für den Gebäudetyp E einsetzten. Der Gebäudetyp E (wie „einfach“ oder „experimentell“) steht für ein erleichtertes Abweichen von den anerkannten Regeln der Technik und soll Innovationen ermöglichen.

Er „entdeckte“ die historischen Lehm- und Strohbauten in Brandenburg und Mecklenburg und recherchierte zu historischen Lehm- und Strohbauten in der Plauer Region, zuletzt auch mit Unterstützung von Andreas Graffé. In seinen letzten Schaffensjahren widmete er sich dem Wirken des Johann Heinrich Hundt. Hundt, 1750-1831, war großherzoglicher Baurat und Pächter des Guts Zarchlin bei Plau. Lassen wir Rüger selbst sprechen: „Kann man heute noch eine neue Art mit Lehm zu bauen erfinden? Offen gesagt, ich weiß es nicht – und offen gesagt, ich weiß nicht einmal, ob mich das interessiert. Aber genau dies ist passiert. Genauer gesagt, dies passierte vor zweihundert Jahren hier vor unserer Tür. Ausgelöst von einem Wettbewerb um das „vorteilhafteste“ Haus für den einfachen Menschen ging um die Zeit der französischen Revolution eine Welle durch Europa. Eine Welle des Interesses und der Begeisterung für den Stampflehm- und Strohbaubau. Davon angesteckt erfand der Baumeister Hundt aus Zarchlin bei Plau am See seine eigene Bauweise, die Hundt'sche Lehm- und Strohbaumethode.“ Es scheint, dass er nicht ohne Grund Plau als seine Wahlheimat gewählt hat. Die Gedenkfeier eröffnet auch einen Blick auf die verborgenen Seiten von Burkard Rüger. Trutz Neubarth, ein Lehm- und Strohbaukollege, erzählte von Burkards Wunsch mit einem Esel nach Anatolien zu wandern um dort in Çatalhöyük die Lehm- und Strohbauten der ersten Großsiedlung der Weltgeschichte zu besuchen und über den Esel, den er ihm damals besorgt hatte. Leider konnte Burkard aus gesundheitlichen Gründen diese Reise nicht mehr antreten, ebenso wie die Reise nach Indien, einer seiner großen Sehnsuchtsorte.

Er hat viel bewegt, nicht laut und euphorisch, sondern eher bedächtig, und kontinuierlich und immer mit dem Anspruch auf hohe Qualität. Sein Antrieb war, Menschen zu überzeugen, zu begeistern und zu motivieren, den Lehm selbst in die Hand zu nehmen ob beim Bau des eigenen Hauses oder auch im Beruf. Rügers Forschungen und Studien sind haben einen neuen wertschätzenden Blick auf das regionale Kulturerbe Lehm- und Strohbau ermöglicht, von den historischen Bauten bis zu den Neubauernhäusern nach dem Krieg und den ersten Jahren der DDR.

Es war sein Wunsch, dass seine umfangreiche Bibliothek und seine Forschungsergebnisse und Studien der nachfolgenden Generation zugänglich gemacht werden. Lasst uns sein Vermächtnis bewahren.

Uta Herz
Europäische Bildungsstätte
für Lehm- und Strohbau Wangelin

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2024 / 2025

  Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Str. 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde- barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str. 28 (Gemeindehaus) jugendpflege@ gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kids-Club Wendisch Priborn am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@ web.de 0174 3051169	
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr Plauer Funker: 13:00 bis 15:00 Uhr (gerade KW) Fanfarezug: 16:00 bis 19:00 Uhr	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr Showtanzgruppe: 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre)	keine	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr Lesetraining: 15:00 bis 16:30 Uhr Fahrradwerkstatt: 15:00 bis 16:30 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 19:00 Uhr	keine	14:00 bis 19:00 Uhr	keine

Kontakt: jugendsozialarbeit@amtplau.de, 038735 46555, 0157 36212568
Weitere Veranstaltungen und Infos unter www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Stadt und der Gemeinden

Mathematikolympiade: Knobeln, Kombinieren und Siegen!

Endlich war es wieder soweit: Die 64. Mathematikolympiade begann mit aufregenden Aufgaben, die zum Knobeln, Kombinieren und Grübeln einluden. Bei diesem jährlich stattfindenden Wettbewerb haben Mathematikbegeisterte der Klassenstufen 3 bis 12 die Gelegenheit, ihre mathematischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Das Lösen der außergewöhnlichen Aufgaben erfordert vor allem logisches Denken und Kombinationsgeschick.



Teilnehmer der Schulrunde 2024.

Am 7. Oktober 2024 nahmen 22 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule an der Schulrunde der diesjährigen Mathematikolympiade teil. Fünfundvierzig Minuten lang knobelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um die anspruchsvollen Aufgaben zu meistern. Die Köpfe rauchten und viele hervorragende Ergebnisse wurden erzielt. Infolgedessen qualifizierten sich für die Regionalrunde am Eldenburg-Gymnasium in Lübz folgende Schülerinnen und Schüler: Greta Eschholz (3c), Mathilda Witt (3c), Niclas Höpfner (3c), Tim Hamann (4a), Josef Kruse (4b) und Dominik Mimietz (4b).

Am 13. November 2024 war es dann endlich so weit: Um 07:30 Uhr fuhren wir mit dem Busunternehmen Maaß-Reisen zur Regionalrunde am Eldenburg-Gymnasium in Lübz. Alle Kinder waren sehr gespannt auf diesen besonderen Tag. Für unsere Grundschülerinnen und Grundschüler war es besonders aufregend, ihre mathematischen Fähigkeiten im Vergleich zu den Schülern anderer Schulen aus unserem Landkreis zu zeigen. Greta Eschholz belegte den 1. Platz in der 3. Klassenstufe, während Niclas Höpfner den 2. Platz erreichte. Bei der 4. Klassenstufe erzielte Dominik Mimietz den 2. Platz. Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zu diesen großartigen Leistungen! Ihr seid alle fantastische Rechner, Denker und Knobler. Wir sind stolz auf euch!

Alle Kinder freuen sich bereits auf die 65. Mathematikolympiade im nächsten Jahr. Unser Dank gilt dem Förderverein der Plauer Grundschule für die finanzielle Unterstützung und dem Eldenburg-Gymnasium Lübz für die hervorragende Organisation der Regionalrunde.



Teilnehmer der Regionalrunde 2024.

Anja Wilde

Bunter November bei den „Bunten Stiften“

Regenwetter, Herbststürme und graue Wolken? – Nicht aber so bei den „Bunten Stiften“, denn es gab auch im Monat November wieder einige bunte Highlights bei uns im Haus.



Gerade in der kalten Jahreszeit ist es wichtig, etwas für die Gesundheit zu tun und das Immunsystem zu stärken. Hierzu haben wir uns, wie auch schon im vergangenen Jahr, die Experten von Expika ins Boot geholt. Bei Expika handelt es sich um einen Verein in Bildungspartnerschaft mit REWE Ost, welcher interaktive Workshops zu gesunder Ernährung und Lebensweise anbietet. So ging es für unsere Großen am Mittwochmorgen mit Bollerwagen zum Plauer Rewe-Markt zum „Einkaufen“, wo eine vielfältige Obst- und Gemüsespende wartete. Am nächsten Tag besuchte uns eine Ernährungsexpertin von Expika, begleitet von Bodo Banane, Gustav Gurke, Anna Apfel, Pepe Paprika und Klara Karotte. In mehreren virtuellen Spielen wurden die Kinder von diesen sympathischen „Fünf Zwergen“ in die Welt von Obst und Gemüse mitgenommen, stellten beispielsweise ein gesundes Frühstück zusammen und sprachen über ihre Lieblingsgemüsesorten. So manch einer staunte nicht schlecht, dass sich in einem Glas Cola bis zu 8 Würfel Zucker verstecken. Natürlich war auch für den Bewegungsdrang unserer Weltentdecker Sorge getragen und beim Stopp-Tanz, sowie beim Lied „Fünf am Tag“ wurde eifrig mitgemacht. Zum Abschluss gab es noch einen besonderen Höhepunkt: Die Kinder konnten sich von einer „Gemüsetheke“ im Bewegungsraum mehrere Obst- und Ge-

müsesorten aussuchen. Wir bedanken uns hierfür bei den Mitarbeitern von Expika, für den Workshop und das gute Beispiel für gewinnbringende Mediennutzung sowie bei Herrn Raffalschik, dem Leiter des Plauer Rewe-Marktes für die Gemüsespende. Im Zuge der Nikolausstiefelaktion im REWE-Markt spendete der REWE nicht nur die vielen Stiefelkartons, die von jedem Kind aus unserem Kindergarten liebevoll bemalt oder gestaltet wurde, sondern auch den Inhalt in Form von Orangen, Äpfel, Clementinen, und einen Schokoweihnachtsmann. Für diese großartige Spende und Aktion möchten wir uns ganz doll bedanken.



Ebenso wichtig wie gesunde Ernährung ist eine positive Haltung zum Lesen und Vorlesen bereits im Kindesalter, weshalb wir uns auch in diesem Jahr wieder am Bundesvorlesetag beteiligten. So besuchte uns unser Bürgermeister Sven Hoffmeister und las uns die Geschichte „Warum ich dich so lieb habe“ vom Kleinen Tiger und dem kleinen Bären vor. Ob längs oder quergestreift, der Bär hatte seinen kleinen Tiger immer lieb, schließlich haben beide

miteinander immer Spaß und das Leben zusammen ist besonders schön. So gab es für die kleinen Zuhörer, neben einem tollen Vorleseerlebnis, auch viel über die Bedeutung von Freundschaft zu lernen. Wir bedanken uns bei Herrn Hoffmeister für seinen Besuch und das passend gewählte Buch. Zum Abschluss des Monats besuchte eine Kindergruppe, passend zur Jahreszeit, die Senioren in der Tagespflege „Leuchtturm“ zum gemeinschaftlichen Backen. Gemeinsam wurde fleißig Teig geknetet, ausgerollt und Plätzchen ausgestochen, was sowohl herrlichen Duft als auch viel Freude in die Räume der Tagespflege brachte. Es ist immer wieder schön zu sehen wie Jung und Alt gemeinsam mit und voneinander lernen und wir freuen uns auf weitere schöne Aktivitäten.



Foto: Yvonne Kuhring (3)

Die Bunten Stifte wünschen allen Plauern und Plauerinnen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

Oliver Tamm

Öffnungszeiten von Tourist Info, Stadtbibliothek und Leuchtturm zum Jahreswechsel

Die **Tourist Info Plau am See** bleibt vom 24.12. bis 29.12.2024 sowie am 31.12.2024 und 01.01.2025 geschlossen. Am 30.12.2024 ist von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Ab dem 02.01.2025 (Donnerstag) gelten dann wieder die Öffnungszeiten.

Der **Paketshop von DPD und GLS** im Haus des Gastes bleibt am 27.12.2024 geschlossen. Pakete werden an diesem Tag durch die Unternehmen weder geliefert noch abgeholt. Am 30.12.2024 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

können Pakete geholt und gebracht werden. Der reguläre Zustellservice erfolgt wieder ab dem 02.01.2025.

Die **Stadtbibliothek** bleibt vom 23.12.2024 bis 01.01.2025 geschlossen. Ab dem 02.01.2025 (Donnerstag) gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten. Am 7. Januar 2025 um 16:00 Uhr steht dann auch schon das erste Bilderbuchkino des neuen Jahres im Haus des Gastes auf dem Programm. Freut euch auf eine weitere spannende Geschichte der Stadtbibliothek.

Der **Leuchtturm am Kalkofen** wird über die Weihnachtstage geöffnet sein. Am 31.12.2024 wird der Turm aus Sicherheitsgründen ab 15:00 Uhr geschlossen. Im Laufe des Neujahrstages wird er wieder geöffnet. Bei Sturm, Eis und anderen ungünstigen Wetterlagen bleibt der Turm ebenfalls geschlossen. Das Betreten des Turmes erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder. Den Anweisungen der Hafenmitarbeiter ist Folge zu leisten.

Tourist Info Plau am See

Weihnachtsgrüße aus der Plauer Stadtbibliothek

Das Jahr 2024 neigt sich nun dem Ende und das Team der Plauer Stadtbibliothek möchte sich herzlichst bei allen Lesern, Freunden und Unterstützern für zahlreiche spannende Momente bedanken. Ein besonderes Highlight waren für uns die zwei Bestseller-Autorenlesungen mit Anne Stern und Andreas Winkelmann. Aber auch Ihre zahlreichen Besuche und Gespräche machten dieses Jahr wieder besonders schön.

Um auch im Jahr 2025 weitere Höhepunkte bieten und mit den steigenden Preisen weiter mithalten zu können, müssen wir ab dem 01.01.2025 unsere Nutzungsgebühren anpassen. Die neuen Gebühren entnehmen Sie bitte der angefügten Auflistung.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Das Team der Stadtbibliothek Plau am See



Nutzungsentgelte der Stadtbibliothek Plau am See

– gültig ab dem 01.01.2025 –

- (1) Für die Benutzung der Bibliothek sind jeweils für das laufende Kalenderjahr Entgelte zu entrichten. Der Benutzerausweis behält seine Gültigkeit für das laufende Kalenderjahr ab dem Datum der Bezahlung.

a) Erwachsene	15,00 Euro
b) Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	frei
c) Ermäßigungsberechtigte (Schüler, Auszubildende, ALG II-Empfänger, Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) oder Bundesfreiwilligendienst, Rentner)	10,00 Euro
d) Kautions-Tonibox Die Kautions-Tonibox wird mit der Ausleihe in bar fällig und bei Rückgabe (ohne Beschädigung) in voller Höhe zurückerstattet.	20,00 Euro
- (2) Die Gebühr entsteht mit der erstmaligen Entleihung einer Medieneinheit, unabhängig vom Zeitpunkt im laufenden Kalenderjahr.

(3) Säumnisgebühr für das Überschreiten der Leihfrist ab dem 10. Tag werden pro Woche und Medium berechnet

für Erwachsene und Ermäßigungsberechtigte	2,00 Euro
für Kinder und Jugendliche	1,00 Euro

Bei schriftlicher Mahnung wird eine zusätzliche Mahngebühr in Höhe von 5,00 Euro für jeden Mahnvorgang in Rechnung gestellt.

(4) Kostenersatz bei Schäden oder Verlust eines Buches/Mediums

Wiederbeschaffungswert des Buches/Mediums	
zzgl. Bearbeitungsgebühr	5,00 Euro

(5) Kopien A4 pro Seite 0,30 Euro
Ausdruck aus dem Internet pro Seite 0,30 Euro

Ein Stück Plau am See zum Mitnehmen:
Pin und Magnet vom Leuchtturm

Ob als Souvenir, Erinnerung oder Geschenk: Den Leuchtturm Plau am See gibt es jetzt als stilvollen Magnet und als Pin. Die beiden neuen Artikel verbinden ma-

ritime Eleganz mit dem Charme unseres idyllischen Ortes und sind das perfekte Andenken für alle, die Plau am See lieben.



Der Magnet, der den charakteristischen Leuchtturm detailgetreu abbildet, eignet sich hervorragend als Highlight für den Kühlschrank oder jede andere magnetische Oberfläche. Für nur 4,00 Euro können Sie sich ein Stück der See-Idylle direkt nach Hause holen.

Der Pin, ebenfalls mit dem Motiv des Leuchtturms, ist ein elegantes Accessoire für Jacken, Taschen oder Hüte. Er kostet 3,50 Euro und ist das ideale Symbol für echte Plau-Fans.

Erhältlich sind Magnet und Pin ab sofort und exklusiv in der Tourist Info Plau am See im Haus des Gastes am Burgplatz. Gleichfalls erhältlich an Pin und Magnet ist der Plauer See sowie das Stadtwappen als Pin.

Tourist Info Plau am See

Einsätze, Ausbildungen und Veranstaltungen im November der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See

Am 07.11.2024 wurden unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte um 10:53 Uhr zu einem ausgelösten Heimrauchmelder im Plauer Innenstadtbereich alarmiert. Feuer oder Rauch konnten glücklicherweise nicht festgestellt werden.

Einen Tag später, am 08.11.2024, fand dann wieder unser regulärer Ausbildungsdienst der Einsatzabteilung statt.

Themen an diesem Abend waren die Tiefenrettung aus einem Klärbecken und der Umgang mit einem neu angeschafften Mehrgasmessgerät. Im angenommen Übungsszenario galt es eine verunglückte Person aus einem 10 m tiefen Klärbecken zu retten. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Plauer Klärwerks wurden Methoden und Taktiken zur Menschenrettung trainiert. Übungsdummy war in diesem Fall ein prall gefüllter Sandsack. An einer weiteren Station gab ein Mitarbeiter des Plauer Klärwerks unseren Einsatzkräften eine Einweisung in unser neu angeschafftes Mehrgasmessgerät. Ein äußerst interessanter und lehrreicher Ausbildungsabend für unsere Kameradinnen und Kameraden. Ein besonderer Dank gilt Holger Schengber, Leiter des Plauer Klärwerks, und Kollege Jens Miebs.

Am 13.11.2024 um 18:54 Uhr wurden unsere Einsatzkräfte mit dem Einsatzstichwort „F2-DL Rauchentwicklung Mehrfamilienhaus“ ins Plauer Stadtgebiet alarmiert. Am Einsatzort konnte das Einsatzstichwort bestätigt werden. Während der ersten Erkundungsmaßnahmen konnte ein Brand auf einem Balkon im ersten OG festgestellt werden. Unverzüglich ging ein Trupp unter schwerem Atemschutz zur Brandbekämpfung vor. Eine Person wurde von unserem Angriffstrupp aus der völlig verrauchten Wohnung gerettet und an den Rettungsdienst übergeben. Das Feuer konnte im Anschluss zügig durch ein handgeführtes Strahlrohr gelöscht werden. Im weiteren Einsatzverlauf wurde die dazugehörige Wohnung mit einem Überdruckbelüfter entraucht und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Einige Tage später, am 15.11.2024 um 14:56 Uhr, alarmierte die Leitstelle die FF Plau am See zu auslaufenden Betriebsstoffen auf einer Fahrbahn. Am Einsatzort bestätigte sich das Alarmstichwort. Ein PKW verlor aufgrund eines technischen Defekts Betriebsstoffe, welche sich ca. 20 m auf einer Fahrbahn verteilten. Mit einem Bindemittel wurden die Kraftstoffe aufgenommen und im Anschluss beseitigt.

Am 22.11.2024 fand dann wieder unser regulärer Ausbildungsdienst statt. Themen waren an diesem Abend unter anderem Gerätekunde an unseren Großfahrzeugen und das Vorgehen bei einem Gebäudebrand. Ein weiterer Teil der anwesenden Kameraden und Kameradinnen schmückte das Feuerwehrgerätehaus mit Lichterketten und brachten den Weihnachtsbaum auf der Spitze



unseres Schlauchturms in Stellung für die bevorstehende Vorweihnachtszeit.

In den frühen Morgenstunden des 24.11.2024 wurden unsere Einsatzkräfte um 03:50 Uhr mit dem Stichwort „Türnotöffnung Rettungsdienst“ im Plauer Stadtgebiet alarmiert. Die betroffene Wohnung konnte jedoch vor unserem Eintreffen am Einsatzort geöffnet werden, sodass unsere Einsatzkräfte kurze Zeit später zum Gerätehaus zurückkehren konnten.

Bevorstehende Veranstaltungen

21.12.2024: Lebendiger Adventskalender Plau am See: mit Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch, Kuchen, Waffeln, Feuerschale mit Stockbrot und Hüpfburg, am Feuerwehrgerätehaus Plau am See, Schulstraße 40

11.01.2025: Tannenbaumverbrennen im Burghof

Die Freiwillige Feuerwehr Plau am See wünscht Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne, besinnliche und vor allem eine sichere Vorweihnachtszeit, sowie ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie.

Niklas Burmeister
Schriftwart FF Plau am See



Der Plauer FC wünscht all seinen aktiven und passiven Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern sowie deren Familien und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit, gefüllt mit Freude und Glück. Wir wünschen Frohe Festtage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!



PSV Teams erfolgreich unterwegs

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen und alle sechzehn sich im Punktspielbetrieb befindenden Handballteams vom Plauer SV sind erfolgreich in die Saison gestartet. Während es in der F-Jugend offiziell keine Punkte und Tabellen gibt, alle drei PSV-Teams spielen trotzdem sehr erfolgreich, werden Leistungsstand und Ergebnisse für alle anderen Mannschaften in Tabellen sichtbar. An der Organisation und Durchführung des Spielbetriebes ist ein großer Stab von Zeitnehmern und Schiedsrichtern beteiligt. Ob im Verein, im Land oder über die Landesgrenzen hinaus, sind viele unserer Schiedsrichter Woche für Woche unterwegs. Ihnen gebührt ein besonderer Dank, Anerkennung und Respekt. Die Handballabteilung unterstützt schon seit Jahren die Schiedsrichterausbildung im Verein und kann auf eine erfolgreiche Ära zurückschauen. Aktuell pfeifen achtzehn Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen für den PSV.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2024 kann auch sonst der Plauer SV/Handball verweisen. Neben dem Alltagsgeschäft Trainings- und Punktspielbetrieb bereichern unterschiedliche Aktivitäten, Erlebnisse und Events das Vereinsleben. Ein herzlicher Dank für die große Unterstützung aller Mannschaften gilt deshalb auch unseren Sponsoren und Eltern. Ohne Unterstützung wäre Vieles nicht denkbar. Ein großes Dankeschön gebührt weiterhin dem großen Trainer- und Betreuerstab für sein unermüdliches Engagement. Der Vereinsvorstand der Handballabteilung wünscht allen Mitgliedern, Fans, Sympathisanten und Sponsoren ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2025.

Raimo Schwabe

Heimspiele Plauer SV/Handball

Samstag, 04.01.2025

- 14:00 Uhr: mJA Plauer SV - FK Hansa Wittstock
16:00 Uhr: 2. Männer Plauer SV - Einheit Teterow

Samstag, 11.01.2025

- 09:30 Uhr: mJE Plauer SV - Mecklenburger Stiere
11:15 Uhr: wJE Plauer SV - SV GW Schwerin 2
13:00 Uhr: mJC Plauer SV - Güstrower HV
14:45 Uhr: mJB Plauer SV - Hagenower SV
16:30 Uhr: Frauen Plauer SV - HC Vorpommern-Greifswald
18:30 Uhr: 1. Männer Plauer SV - Ribnitzer HV

Handballcamp und Fanartikel

Für das Handballcamp in den Februarferien gibt es noch Plätze. Einmal mehr bietet die Handballabteilung, in Kooperation mit einer Handballschule, eine Ferienfreizeit an. Angesprochen sind die Jahrgänge 2014 bis 2017, die herzlich eingeladen sind.

Ab sofort können bei allen Heimspielen in der Klüschenerberghalle die neuen Jubiläumstrikots „100 Jahre Handball in Plau am See“ gekauft werden. Das Fan-Utensil wird in allen Größen und in den Vereinsfarben rot und schwarz angeboten. Darüber hinaus können Fans und Aktive auch PSV-Handballsocken kaufen.

Raimo Schwabe



Schiedsrichter PSV Handball 2015.



Ballkids e.V./Hersprung e.V. Deine Handball Camps

Die perfekte Mischung aus Professionalität und dem gewissen Maß an Verrücktheit zeichnen unsere Handballcamps mit einzigartigen Familiencharakter aus!

Dein Ferienspektakel 2025 findet bei uns statt!

Tagescamp beim Plauer SV

- Training in leistungsabgestimmten Trainingsgruppen
- Komplexes Rundumtraining
- Jede Menge Ballkidsverrücktheit
- Ein besonderes Campshirt
- Mixturnier & andere Spielformen
- Disco mit Übernachtung in der Sporthalle
- Verpflegung laut Ablaufplan & Getränke
- Betreuung während der gesamten Campzeit
- Ein einzigartiges Handballerlebnis mit deinen Freunden



Tagescamp beim Plauer SV

10 Trainingseinheiten in 3 Tagen + Disco mit anschließender
Übernachtung in der Sporthalle

Altersgruppen: F-, E-, D-Jugend

T-Plau 03.02. bis 05.02.2025 für 129 €

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.ballkids.de

Sportlicher Amtsjugendfeuerwehrtag

In unserem Amt gibt es derzeit leider nur zwei Jugendfeuerwehren, deshalb ist es auch umso wichtiger, sich gemeinsam besser kennenzulernen und gelegentlich zusammen etwas zu unternehmen. Deshalb führten wir Ende November einen sportlichen Amtsjugendfeuerwehrtag in der Turnhalle am Klüschenberg durch.

Die Plauer Löschzwerge und die Löschtiger aus Barkhagen zeigten in gemischten Teams ihr Können, insbesondere auf einem Parcours, der aus verschiedensten Übungen, wie z. B. Rolle vorwärts, über die Bank ziehen, durch Reifen springen, den Kasten bezwingen sowie balancieren bestand. Anschließend galt es in einem Spiel auf Zeit so viele Bälle wie möglich einzusammeln, bis das andere Team an der Reihe war. Mit viel Freude konnte man beobachten, dass sich die Jüngsten beider Jugendfeuerwehren schnell vertraut waren, Ehrgeiz für ihre Kleinteam entwickelte und mit Ausdauer und Spaß dabei waren.

Für die Großen beider Jugendfeuerwehren stand ein Turnier im Zweifelderball auf dem Plan. Da es bei diesem Wettkampf um Pokale ging, mischten wir die Teams nicht durcheinander. Der Ehrgeiz war geweckt und so kam es zu starken Abwurf- und Abwehrversuchen. Nach zwei Spielen stand es gerecht 1:1 und es ging in ein aufregendes Endspiel. Hierbei kämpften alle Teilnehmer um den Sieg, jedoch konnte nur eine Jugendfeuerwehr gewinnen. Die Barkhagener führten an dieser Stelle mit viel Ehrgeiz und dem Glück auf ihrer Seite den endgültigen Sieg ein. Dazu nochmals herzlichen Glückwunsch.

Vor der großen Siegerehrung stärkten sich alle zusammen bei frischen Äpfeln, Hot Dogs und Getränken. Außerdem tobten sich die jungen Brandschützer auf der Hüpfburg in der Halle aus und

spielten gemeinsam noch viele weitere Sportspiele. Es war ein erfolgreicher Amtsjugendfeuerwehrtag, in dessen Mittelpunkt ganz besonders ein „Miteinander“ und ein „Wir“ stand, denn später sind wir alle Kameraden mit dem gleichen Ziel.



Foto: Christin Roesch

Natürlich erhielten all unsere Löschzwerge und Löschtiger eine Medaille, die sie stolz präsentierten. Ein besonderes Dankeschön geht an alle Kameraden, die fleißig bei der Umsetzung dieses Sporttages halfen.

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

Die kleinen Seestädter eröffnen die langersehnte Hallensaison 2024/2025



Von links: Charlotta Jose, Wilma Grätzel, Luomila Jose, Lotte Schult, Alma Schuldt (1), Emma Schwede, Fjolla Nehls, Bandna Singh (TW) und der Trainer Jörg Suhr.

Die Plauer Mädchen hatten am 17.11. ihr erstes Heimspiel gegen den Schweriner SC - kein leichter Gegner. Das Spiel war für alle

sehr aufregend, denn es ging hin und her. Die Kleinen spielten für ihre Altersgruppe ein sehr spannendes und gutes Spiel.

In dieser Altersgruppe gibt es noch keine Strafecke. Es wird Penaltyschießen ausgeführt, d. h. wenn die eigene Mannschaft im Strafraum den Ball an den Fuß bekommt, hat die gegnerische Mannschaft den Penalty Vorteil.

Was bedeutet Penalty: Der Ball wird auf Höhe der Tormitte auf die Mittellinie gelegt. Der ausführende Spieler steht zu Beginn des Penaltys hinter dem Ball in spielbarer Entfernung. Der Torhüter steht auf oder hinter der Torlinie. Alle nicht beteiligten Spieler halten sich hinter der Mittellinie auf. Der Spieler läuft in Richtung auf das Tor zu und erst wenn er im Schusskreis ist, kann er versuchen den Torwart auszuspielen und den Ball hinter die Torlinie zu bekommen. Dafür hat der Spieler aber nur 7 Sekunden Zeit.

Beide Mannschaften hatten diese Möglichkeit, aber den Plauern gelang es durch ein Penaltytor in Führung zu gehen. Hervorzuheben ist die Torhüterin Bandna Singh, die als Ersatztorwart das erste Mal im Tor stand und zwei Penaltys abgewehrt hat. Am Ende war die Freude groß, denn es war ein verdienter Sieg für die Plauer Mädchen, die miteinander Stark gekämpft haben.

Marion Karmoll

Punktspiel der Damen vor heimischen Publikum

Am 17.11. begrüßten die Plauer Damen die Gäste aus Greifswald. Gespielt wird in dieser Saison in einer Halbzeit 2 x 15 Minuten, insgesamt 60 Minuten. Früher wurde in Turnierform gespielt und es wurden zwei Spiele gespielt, wo die Spielzeit 2 x 20 Minuten betrug.

Das Spiel begann sehr holprig und die herausgespielten Angriffe konnten nicht genutzt werden. Im ersten Viertel lagen die Plauer Damen in der 12. Minute bereits mit 0:2 zurück. Durch einen schnell ausgeführten Freistoß konnte Diana Friedmann den Ball hinter die Linie bringen. Somit stand es im ersten Viertel 1:2. Im zweiten Viertel zeigten sich die Plauer aufgeschlosse-

ner. Der Torwart, sowie die Abwehr standen sicher. In der 21. Spielminute gelang es durch einen guten langen Pass von der Abwehr gespielt, den Ball hinter die Linie zu bringen, somit stand es 2:2. Doch 5 Minuten vor der Halbzeitpause war das Glück bei den Gästen. Sie gingen wieder mit 2:3 in Führung. Die Plauer kämpften auch noch im dritten und letzten Viertel, aber es blieb beim Endstand von 2:3.

Gespielt haben: Diana Friedmann (2), Lilli Hauff, Nancy Karmoll, Jil Maila Pless, Maika Pless, Jette Jarchow, Alma Wiegner und Anita Helbig (TW)

Marion Karmoll

Die B-Jugend des Plauer Fußballclubs startet in der Landesliga durch



Foto: Stefanie Hoffmeister

Die jetzigen B-Junioren, die bereits seit vielen Jahren von Sven Hoffmeister und Volker Hellwig trainiert werden, überwintern in der spielstarken Landesliga auf dem 2. Platz als Vize-Herbstmeister.

Die insgesamt 19 Jungs der Mannschaft, die größtenteils bereits seit der F-Jugend zusammen in einem Team spielen, sind in den vergangenen Jahren zusammengewachsen und konnten so in jeder Altersklasse den Kreismeistertitel des Kreisfußballverbandes Westmecklenburg gewinnen.

Die vergangene Saison 2023/2024 hat man als junger Jahrgang in der B-Jugend-Altersklasse der Kreisliga auf dem 2. Platz beendet und konnte so ein Aufstiegsrecht in die Landesliga wahrnehmen. Die Spieler und das Trainerteam wollten somit das Experiment in der nächsthöheren Liga auf Großfeld starten und somit testen, ob das Leistungsniveau der Mannschaft auch auf Landesebene standhält. Nun ist die Hinrunde beendet und man kann sich nach 9 Spieltagen über einen sicheren 2. Platz in der Landesliga freuen und ist somit Vize-Herbstmeister. Auch wenn es in dieser spielstarken Liga selbstverständlich mit einer anderen Zweikampfhärte zur Sache geht, freuen sich die Trainer auch, dass man nach der Hinrunde zusätzlich den 1. Platz in der Fairnesstabelle belegt und somit das fairste Team in dieser Landesliga ist.

Volker Hellwig und Sven Hoffmeister sind froh, dass ihre Jungs so kämpferisch unterwegs sind und nutzen jetzt die Winterpause dazu, die Mannschaft auch spielerisch noch einen Schritt nach vorne zu entwickeln, sodass man in der Rückrunde das Punktekonto noch weiter auffüllen kann und am Saisonende ebenfalls im oberen Drittel der Tabelle steht. Das Team wird in der Winterpause auch noch einige Hallenturniere absolvieren, unter anderem auch das eigene Hallenturnier hier in der Sporthalle am Klüschenberg am Samstagnachmittag, den 25.02.2025.

Sven Hoffmeister

Modellbahnausstellung in der Klüschenerhalle



Für die jüngsten Besucher wird viel geboten: selbst einen Zug steuern oder mit Begleitung etwas basteln. Foto: G. Keding

Wer gerne den kleinen Eisenbahnen in den Miniaturlandschaften zusehen will oder einfach einen Familienausflug machen möchte, sollte am 28. und 29. Dezember in die Sporthalle der Regionalen Schule am Klüschenberg kommen. Auf über 1200 m² gibt es Modellbahnen unterschiedlicher Maßstäbe und Dimensionen zu sehen. Von der gartentauglichen Eisenbahn bis zur Modellbahn im Aktenkoffer.

An einer Kinderspielbahn können kleine und große Lokführer ihr Können demonstrieren. An einem Bastelstand kann sich jeder im Gebäudemodellbau ausprobieren. Auch Kinderschminken wird angeboten.

Und wer passend zu seiner zu Weihnachten geschenkten Modellbahn Zubehör sucht, findet beim anwesenden Händler bestimmt etwas aus dem Neu- und Gebrauchtssortiment.

Geöffnet ist am Samstag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 6 Euro, für Kinder bis 14 Jahre ist in Begleitung Erwachsener der Eintritt frei!

G. Keding

Modellbahnausstellung

19395 Plau am See

Wittstocker Weg 10c

**Turnhalle der Regionalschule
„Am Klüschenberg“**



Sa, 28. Dezember 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

So, 29. Dezember 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr



**Karow-Lübzer
Modellbahnclub e.V.**

www.modellbahnclub-karow.de





Silvester
PARTY
FÜR JEDERMANN
DEZEMBER | **31** | AB 20 UHR
GEMEINSAM IN DAS NEUE JAHR 2025
BURGHOF
PLAU AM SEE
LIVE - DJ
FEUERWERK
15 € EINTRITT



Der
Karower Heimatverein e.V.
lädt ein zum
Tannenbaumverbrennen
am 18.01.2025
ab 16 Uhr
auf dem Dorfplatz
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Die Tannenbäume können
direkt zum Dorfplatz
gebracht werden.

Abendliche Stadtführungen

Nehmen Sie teil an den abendlichen Stadtführungen durch unsere schöne, historische Stadt Plau am See.

Zu folgenden Terminen lade ich Sie ein, dabei zu sein:

23.12.2024; 29.12.2024; 05.01.2025 - jeweils ab 15:00 Uhr
Dauer etwa 2 Stunden. Gute Laune, festes Schuhwerk und Anmeldung unter 0171 8095261 erforderlich.
Mit kleinen Geschichten beginnen wir auf dem Burghof an der Tourist Info.

Ich freue mich auf Sie und verbleibe in Erwartung

Naturführer/Stadtführer Andreas Breuer



Der Förderverein Plauerhagen lädt ein
Für jeden mitgebrachten Baum
gibt es einen Glühwein.
TANNENBAUMVERBRENNEN
Freitag, 10.01.2025
ab 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftsplatz Plauerhagen
Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt!

7. Plauer Tannenbaumverbrennen



Wann?
Samstag, 11.01.2025
ab 18.00 Uhr
Wo? Im Burghof
17.30 Uhr Fackelumzug vom
Gerätehaus der Feuerwehr Plau
zum Burghof
Für jeden mitgebrachten
Tannenbaum erhalten Sie
einen Glühwein gratis!
➤ Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Heißer Apfelsaft, Bratwurst, Glühwein,
Lumumba, Stockbrot
Eine Aktion des Fördervereins der FFw Plau am See & der
Feuerwehr Plau am See

LongCovid / PostCovid Selbsthilfegruppe Plau am See

Um den Leidensdruck durch die Erkrankung zu mildern, ist ein gegenseitiger Erfahrungsaustausch mehr als sinnvoll. Selbsthilfegruppen ermöglichen diesen Austausch im Zusammenkommen mit anderen Betroffenen.

Um den beschriebenen Austausch unter Betroffenen im Rahmen einer LongCovid-Selbsthilfegruppe auch hier in Plau am

See zu ermöglichen, bieten wir jeden 2. und 4. Donnerstag ein Treffen an:

Die nächsten Termine sind der 19. Dezember 2024, der 9. Januar 2025 und 23. Januar jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaussaal, Markt 2.

Ehepaar Ute und Roland Fechteler

Einladung zur Mitgliederversammlung der Hegegemeinschaft Sandkrug

Eingeladen sind alle Mitglieder und Jagdvorsteher der im Einzugsbereich der Hegegemeinschaft Sandkrug verpachteten Jagdflächen.

Zeitpunkt: Samstag, den 25.01.2025, 9:00 Uhr in der Gaststätte in Wahlstorf

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht
3. Auswertung der Jagdstrecke Rotwild/Damwild/Schwarzwild für das JJ 2024/2025
4. Beratung und Abstimmung über die Abschusspläne für das Rotwild und Damwild für die JJ 2025 bis 2028
5. Kassenbericht
6. Sonstige Themen
7. Schlusswort
8. Gemeinsames Mittagessen

Der Vorstand

Vhs Kurs in Plau am See



Workshop am 13.01.2025
von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr:

Schmerzen reduzieren - ganzheitlich und nach Liebscher & Bracht

Knieschmerzen, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen ... langfristig und hartnäckig kann man selbst weitgehend reduzieren. Oft sind einseitige Belastungen, unregelmäßige Bewegung und Entspannung die Ursachen für eine Schmerzodyssee. Mit erlernbaren Übungen und Techniken kann fast jeder Schmerzpatient sein muskulär-faszielles System beeinflussen, dass er eine Chance auf Schmerzfreiheit bekommt.

Einen praktischen Einblick können Sie in diesem Workshop am eigenen Körper erleben.

Anfragen und Anmeldungen unter Angabe der Kurs-Nummer 308-15 richten Sie bitte an die vhs in Parchim unter der Telefonnummer 03871 7224303 oder online unter vhs@kreis-lup.de bzw. www.kreis-lup.de.

12. Plauer Gesundheitsmarkt

Gesundheit von A bis Z: Kneipp- Verein lädt zum 12. Plauer Ge- sundheitsmarkt am 15. März 2025 in die Schule am Klüschenberg

Gesundheitsförderung in all ihren Facetten lebendig kommunizieren und erleben – auf dem 12. Plauer Gesundheitstag geht das ganz einfach.

Am 15. März 2025 verwandeln sich die Räume der Schule am Klüschenberg zu einem bunten Marktplatz für alle Themen rund um Gesundheit. Nicht nur in Fachvorträgen und Beratungsgesprächen wird all den vielen Fragen zu Prävention, Wohlbefinden, Ernährung, Bewegung, Stärkung des physischen und psychischen Gleichgewichts... auf den Grund gegangen. Getreu dem Motto „Probieren geht über Studieren“ werden Besucher ganz gezielt zum Mitmachen und Ausprobieren eingeladen. Ob in Theorie oder Praxis – hier geht es um zielgerichtete Lösungen für jeden Einzelnen.

Für alle Anbieter aus der Gesundheits-, Wellness- und Lifestyle-Branche ist dieser 12. Gesundheitstag ein vielseitiger Markt der Möglichkeiten. Eine lebendige Plattform, die bestens geeignet ist, Angebote einem breiten Publikum individuell zu präsentieren. Ab sofort beginnen wir mit den Vorbereitungen. Anmeldungen zur Teilnahme sowie Ihr Logo für den Werbeflyer können Sie ganz einfach übermitteln: kneipp-plau@freenet.de.

Für Rückfragen melden Sie sich gerne unter der Mobil-Nr.: 0162 1044605.

Beate Möller

Kneipp-Verein Plau am See e.V

12. Plauer
Gesundheitsmarkt
Samstag, den 15. März 2025

Kneipp
VEREIN
Plau am See e.V.

Bitte diese Seite zurückfaxen an **038735 81480**

oder per Post an:

Kneipp-Verein Plau am See e.V.
Kneipp-Bund-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Steinstr. 96
19395 Plau am See

E-Mail: kneipp-plau@freenet.de

☐ Ja, ich nehme am 12. Plauer Gesundheitsmarkt am 15. März 2025 teil
(Standgebühr: 25,00 Euro)

Firma/Institution/Einrichtung

Name/Ansprechpartner

Anschrift

Schnupperkurs: ☐ ☐

Vortrag: ☐ ☐

Thema: _____

Was wird benötigt (Stromanschluss, Stühle, Tische etc.)

Stempel und Unterschrift

Wanderungen durch die Rauh Nächte



Ab dem 21. Dezember beginnen wieder die Rauh Nächte, die den Übergang vom lichtarmen zum hellen Jahresablauf symbolisieren.

Ich lade Sie ein, mit mir schöne Waldlandschaften unserer Region mit Ihren tiefen Sinnen wahrzunehmen. Entspannung für Geist und Körper schaffen und Kraft schöpfen in der Natur - darin besteht das Ziel der Wanderungen durch die Rauh Nachtlandschaften südlich des Plauer Sees.

Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich an unter 0171 8095261 oder info@natuerlich-bauen.de.

Folgende Termine, jeweils von 11:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr, sind geplant:

Sonntag, 22.12.2024

Sonnabend, 28.12.2024

Freitag, 03.01.2025

Je nach Witterung kann es Verschiebungen geben, bei Regen wird nicht gewandert.

Die unterschiedlichen Treffpunkte werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Jeder sollte gute Laune, ein Sitzkissen o. ä. und kleine, eigene Verpflegung aus dem Rucksack mitführen und eine kleine weihnachtliche Geschichte o. ä. am Lagerfeuer darbieten.

Ich freue mich auf Sie.

**Herzlichst Natur-und Landschaftsführer
Andreas Breuer**

Veranstaltungen im Dezember 2024 und Januar 2025 in Plau am See und Umgebung

Samstag, 21.12.2024, 11:00 bis 15:00 Uhr
Adventsprogramm im Elefantenhof Platschow

Samstag, 21.12.2024, 17:00 Uhr
Weihnachtskonzert Bläsermusik im Kerzenschein,
St. Marien-Kirche Plau am See

Sonntag, 22.12.2024, 11:00 bis 15:00 Uhr
Weihnachtsprogramm im Elefantenhof Platschow

Montag, 23.12.2024, 11:00 bis 15:00 Uhr
Weihnachtsprogramm im Elefantenhof Platschow

Dienstag, 24.12.2024, 17:00 Uhr
Lübzer Turmblasen auf dem Markt in Lübz

Mittwoch, 25.12.2024, 11:00 bis 15:00 Uhr
Weihnachtsprogramm im Elefantenhof Platschow

Donnerstag, 26.12.2024, 11:00 bis 15:00 Uhr
Weihnachtsprogramm im Elefantenhof Platschow

Samstag, 28.12.2024, 10:00 bis 17:00 Uhr
Modellbahnausstellung des Karow-Lübzer
Modellbahnclub e.V., Schule am Klüschenberg Plau am See

Samstag, 28.12.2024
Winterparty im Clubhaus und beheiztem Zelt mit der Meute
Plau am See, The Day after, Life on Stage: Rising Backfire

Sonntag, 29.12.2024, 10:00 bis 16:00 Uhr
Modellbahnausstellung des Karow-Lübzer
Modellbahnclub e.V., Schule am Klüschenberg Plau am See

Montag, 30.12.2024, 10:00 bis 13:00 Uhr
Naturpark-Wanderung zwischen den Jahren, Karower Meiler

Montag, 30.12.2024, 11:00 Uhr
Stadtführung - geführter Rundgang durch die Plauer Altstadt,
Tickets in der Tourist Info, Tel. 038735 45678

Montag, 30.12.2024, 11:00 Uhr
Lichterglanz im Agroneum Alt Schwerin

Montag, 30.12.2024, 20:00 Uhr
Jahresschlusskonzert „Ein gutes Tier ist das Klavier ...“
- Heiteres und Besinnliches in Wort und Klang rund um das
Pianoforte mit Konzertpianistin Christiane Klonz, St. Marien-
Kirche Plau am See

Dienstag, 31.12.2024, 20:00 Uhr
Silvesterparty für Jedermann Burghof Plau am See

Samstag, 04.01.2025, 18:00 Uhr
Die Nachsilvester-Party an der Seenplatte,
Seehotel Plau am See

Dienstag, 07.01.2025, 16:00 Uhr
Bilderbuch-Kino der Stadtbibliothek: Eine Geschichte für
Kinder von 4 bis 7 Jahren, Haus des Gastes Plau am See

Freitag, 10.01.2025, Mecklenburg-Vorpommern
Stunde der Wintervögel Aufruf vom Landesbund
für Vogel- und Naturschutz, eine Stunde lang die Vögel
am Futterhäuschen zu zählen

Samstag, 11.01.2025, Mecklenburg-Vorpommern
Stunde der Wintervögel Aufruf vom Landesbund
für Vogel- und Naturschutz

Samstag, 11.01.2025, 14:30 Uhr
Vortrag „Das alte Plau“ in Wort und Bild,
Burmuseum Plau am See

Samstag, 11.01.2025, 15:00 Uhr
Lese-Café der Stadtbibliothek Vorstellung neuer Bücher
bei Kaffee und Kuchen in der Bäckerei Behrens

Samstag, 11.01.2025, 18:00 Uhr
5. Plauer Tannenbaumverbrennen 17:30 Fackelumzug
vom Gerätehaus der Plauer Feuerwehr zum Burghof

Sonntag, 12.01.2025, Mecklenburg-Vorpommern
Stunde der Wintervögel Aufruf vom Landesbund
für Vogel- und Naturschutz, eine Stunde lang die Vögel
am Futterhäuschen zu zählen

Mittwoch, 15.01.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr
Vortrag „Waldkauz - lautloser Jäger der Nacht
in unseren Gutsparken“ im Karower Meiler

Freitag, 24.01.2025, 19:00 Uhr
25. Klüschenberg Wintertheater Parkhotel Klüschenberg

Samstag, 25.01.2025, 18:30 Uhr
Chefs Table Genießen Sie ein extravagantes und
innovatives Abendessen im Seehotel Plau am See

Samstag, 25.01.2025, 19:00 Uhr
25. Klüschenberg Wintertheater Parkhotel Klüschenberg

Sonntag, 26.01.2025, 14:00 Uhr
Klassik und Kuchen am Plauer See
mit Christiane Klonz am Piano, Seehotel Plau am See

Freitag, 31.01.2025, 19:00 Uhr
25. Klüschenberg Wintertheater Parkhotel Klüschenberg

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich um der Tourist Info Plau am See vorliegende und bekannte Termine. Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung bis zum 3. Januar 2025 unter folgender Telefonnummer 038735 45678 oder info@plau-am-see.de

Viel Spaß beim Knobeln!

Rätselspaß

Sudoku

				6	7	2		
4			2			8		5
	8					1	9	7
5				2			1	
6			3			5		
3		4	1	7	5		8	6
5	4			8		7		
							3	
	1					6		8

Retro-Geschenke zu Weihnachten

(spp-o) Retro-Artikel im Stil vergangener Jahrzehnte erfreuen sich nicht ohne Grund großer Beliebtheit – sie wecken Erinnerungen an die Schönheit und Einfachheit früherer Zeiten. Gerade zur Weihnachtszeit, wenn die Sehnsucht nach Ruhe und Besinnlichkeit besonders groß ist, bieten Retro-Designs eine willkommene Abwechslung zum hektischen Alltag. Sie sorgen für nostalgische Momente und schaffen eine emotionale Verbindung zwischen den Generationen. Besonders ältere Menschen fühlen sich durch solche Geschenke an ihre Kindheit erinnert, was ihnen Freude bereitet. Deshalb sind Retro-Geschenke eine charmante und persönliche Geschenkidee.

Ein hervorragendes Beispiel sind die Blechdosen mit Retro-Motiven von Nostalgic-Art. Mit ihren farbenfrohen, detailverliebten Designs heben sie sich deutlich von herkömmlichen Produkten ab. Ob als lebensmittelechte Vorratsdose für Nahrungsmittel, als Kaffee- oder Tee-Dose mit luftdichtem Aromadeckel oder als Aufbewahrungsbox für Nähutensilien oder Schuhputzmaterialien – sie verbinden gekonnt Ästhetik und Funktionalität. Speziell zur Weihnachtszeit eignen sie sich ideal als originelle Verpackung für Plätzchen oder kleine Geschenke (www.nostalgic-art.de/zuhause).



Foto: Nostalgic-Art/spp-o

Wortsuche

Im Kasten sind 7 Wörter versteckt.
Wortrichtung: links nach rechts, oben nach unten, diagonal

M	D	Z	C	Y	I	V	E	K	Z	H	R	M	B	U	T	Q	E	N	G	E	L	N	S	A
N	Q	T	R	A	D	I	T	I	O	N	E	I	X	N	D	O	W	O	T	L	R	J	G	P
U	G	D	J	E	M	M	C	X	N	A	Q	D	L	P	W	I	C	H	T	E	L	N	E	J
N	K	B	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	F	E	S	T	C	R	Q	X	Z	J	S	U
S	H	Y	S	X	P	W	E	E	P	X	L	H	D	B	P	O	A	J	E	V	B	W	C	C
W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	S	T	E	R	N	K	Q	E	R	O	N	A	X	H	A
N	Z	I	F	U	X	Q	E	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	M	A	R	K	T	E	Q
R	P	I	X	D	P	X	V	B	E	S	C	H	E	R	U	N	G	A	U	I	P	N	N	R
B	Y	J	M	K	S	B	I	V	A	N	I	L	L	E	K	I	P	F	E	R	L	D	K	W
K	I	I	G	T	D	X	X	Z	D	S	Y	U	Z	K	O	S	G	G	Y	T	D	W	E	Y

Zeit schenken

Jedes Jahr aufs Neue suchen wir nach dem perfekten Geschenk für unsere Liebsten. Dabei kann es so einfach sein: Zeit schenken, gemeinsame Aktivitäten planen oder einfach füreinander da sein und die Zeit genießen, signalisiert dem Beschenkten, wie gerne wir einander haben. Wir schaffen so mit unseren Liebsten ganz besondere Erinnerungen, an die wir uns sicher noch lange und sehr gerne erinnern werden. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wir haben ein paar Ideen zusammengefasst:

- Keramik bemalen
 - Kerzen gießen
 - Schoko-Fondue
 - Punsch nach eigenem Rezept mischen
- Bruchschokolade kreieren
 - Spieleabend
 - Nachtwanderung mit Kakao
 - gemeinsam neue Rezepte ausprobieren



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Plauer Bürgermeisters und des Amtsvorstehers

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
der nächste Termin für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde **des Bürgermeisters im Rathaus** (Markt 2):

Dienstag, den 14. Januar 2025 von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Zu dem oben genannten Termin haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 494-17 oder E-Mail: info@amtplau.de

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

Der nächste Termin für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde **des Amtsvorstehers im Amtsgebäude** (Dammstraße 33, Raum A 3.02):

dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Ihr **Sven Hoffmeister**
Bürgermeister

Ihr **Klaus Baumgart**
Amtsvorsteher

Einladung zur Stadtvertretersitzung

Die nächste Stadtvertretersitzung findet am **Mittwoch, den 29. Januar um 19:00 Uhr** im Rathaussaal statt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Beirates der Wohnungsgesellschaft alle anderen Ausschüsse öffentlich tagen und Sie als Bürgerinnen und Bürger zu diesen Sitzungen herzlich eingeladen

sind. Die jeweiligen Sitzungstermine und Tagesordnungen finden Sie auf unserer Homepage.

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Informationen zu den Ritterspielen und der Burgweihnacht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie einige von Ihnen bereits aus der Presse entnommen haben, werden die Ritterspiele und die Burgweihnacht vorerst nicht mehr stattfinden können. Die Hintergründe hierzu wollen wir Ihnen hiermit mitteilen.

Die Ritterspiele wurden erstmalig als Veranstaltung von einem privaten Veranstalter im Jahr 2014 initiiert und bis zum Jahr 2023, mit einigen Pausen, durchgeführt. Wir als Stadt haben das Gelände des Burghofes dem Veranstalter immer kostenfrei als Unterstützungsleistung zur Verfügung gestellt. Weiterhin unterstützte die Tourist Info der Stadt diese Veranstaltung seit vielen Jahren. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage haben wir im Jahr 2023 die Anfrage erhalten, ob wir die Ritterspiele zusätzlich auch noch finanziell unterstützen können, damit das Event durchgeführt werden kann. Diese Unterstützungsleistung haben wir dann für 2023 auch noch zusätzlich übernommen. Nach den Ritterspielen 2023 signalisierte der private Veranstalter gegenüber unserem Geschäftsführer der Tourist Info, dass auf Grund einer Veränderung der eigenen privaten Situation eine dauerhafte Fortführung der Ritterfestspiele durch ihn für die kommenden Jahre nicht mehr möglich sein wird. Um die Ritterspiele aber nicht zu beenden, hat sich die Tourist Info in Absprache mit dem Bürgermeister für das Jahr 2024 nach reichlicher Überlegung dazu entschlossen, diese Veranstaltung in Eigenregie mit Unterstützung durchzuführen. Die Besucherzahlen nahmen dann im Jahr 2024 bei den Ritterspielen nochmals deutlich ab, sodass der Geschäftsführer der Tourist Info froh war, dass die Kosten gerade so durch die Einnahmen gedeckt werden konnten und die Tourist Info nicht draufzahlen musste. Auf dieser Grundlage hat der Bürgermeister gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Tourist Info entschieden, dass das finanzielle Risiko der Tourist Info zu hoch ist und wir die Ritterspiele im Jahr 2025 nicht mehr in Eigenregie veranstalten können. Selbstverständlich haben wir noch nach anderen Veranstaltern gesucht, damit die Ritterspiele trotzdem im Sommer 2025 durchgeführt werden können. In diesem Zusammenhang haben wir Gespräche mit einem potenziellen Veranstalter geführt. Leider brachten diese kein positives Ergebnis für 2025.

Die Idee der Burgweihnacht gab es schon einige Jahre, jedoch musste die Durchführung dieser Veranstaltung aufgrund der Coronapandemie immer wieder verschoben werden. Erstmals im

Jahr 2022 wurde diese Veranstaltung durch denselben privaten Veranstalter der Ritterspiele durchgeführt. Auch hier haben wir als Stadt das Gelände des Burghofes dem Veranstalter kostenfrei als Unterstützungsleistung zur Verfügung gestellt. Weiterhin haben wir uns auch finanziell an dieser Veranstaltung beteiligt, damit wir unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen einen eintrittsfreien Besuch dieser Veranstaltung ermöglichen konnten (ohne unsere finanzielle Unterstützung hätten die Besucher Eintritt zahlen müssen). Wir haben die Burgweihnacht also fest in unser weihnachtliches Programm implementiert. Auch im Jahr 2023 haben wir unsere finanzielle Unterstützung der Burgweihnacht zugesagt und eingehalten. Aufgrund der Tatsache, dass Heiligabend im Jahr 2023 mit dem 4. Advent zusammen lag, hatten wir für unser Weihnachtsprogramm nur drei Adventwochenenden zur Verfügung. Hier haben wir gemeinsam mit dem privaten Veranstalter vereinbart, dass wir die Burgweihnacht zusammen mit der traditionellen Weihnachtsstraße auf ein Wochenende legen. In diesem Zusammenhang gab es von der Stadt an dem besagten Wochenende auch keinerlei Genehmigungen von Techno- oder anderen Musikveranstaltungen. Die nach der Weihnachtsstraße in der Marktstraße durchgeführte Musikveranstaltung war aus unserer Sicht viel zu laut, sodass wir dies anschließend auch sanktioniert haben.

Leider hat uns der private Veranstalter für das Jahr 2024 mitgeteilt, dass er neben den Ritterspielen auch die Burgweihnacht nicht mehr durchführen wird. Einen Ersatzveranstalter konnten wir auch nicht mehr finden, sodass es im Jahr 2024 leider keine Burgweihnacht in Plau am See mehr geben wird, was wir sehr bedauern. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen jedoch mitteilen, dass es unser Ziel ist, im Jahr 2025 wieder eine Burgweihnacht stattfinden zu lassen. Hier sind wir ebenfalls auf der Suche nach einem neuen Veranstalter für dieses Event.

Sollten Sie in diesem Zusammenhang Kontaktdaten von potenziellen Veranstaltern haben, bitten wir Sie, diese an den Geschäftsführer unserer Tourist Info, Herrn Wufka, zu schicken. Kontaktdaten: E-Mail: wufka@plau-am-see.de oder Telefon: 038735 41426.

Vielen Dank und eine besinnliche Weihnachtszeit für Sie und Ihre Lieben.

Sven Hoffmeister
- Bürgermeister -

Michael Wufka
- Geschäftsführer Tourist Info -

Weihnachts- und Neujahrsgrüße aus dem Amt Plau am See

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leser unserer Plauer Zeitung,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, das Weihnachtsfest und der Neujahrswechsel stehen vor der Tür, und wir möchten mit diesen Zeilen in gewohnter Weise Danke sagen, das Jahr kritisch betrachten und nach vorne schauen.

Ist ein Jahr gut und erfolgreich - das sieht jeder etwas anders. Doch im Allgemeinen ist in unserem Amtsbereich eine weitere positive Entwicklung zu spüren. Die Kommunalwahl ist abgeschlossen, die Stadt- und Gemeindevertretungen mit den dazugehörigen Ausschüssen haben ihre Arbeit aufgenommen. Den gewählten Vertretern ist nach den ersten Sitzungen bewusst geworden, dass die Aufgaben nicht einfacher sind und werden. Dies macht sich ganz besonders zum einen durch die immer knapper werdenden finanziellen Mittel, zum anderen durch die derzeitige Situation und Unzuverlässigkeit unserer Bundesregierung deutlich. Der Wunsch aller ist, dass durch die Neuwahl im Februar Ruhe und Verlässlichkeit eintreten werden. Nur so sind die kommenden Aufgaben im In- und Ausland zu stemmen.

Liebe Leser, in jedem von uns steigt die Angst, dass unser so teuer erkämpfter Frieden in Gefahr ist. Täglich erfahren wir, dass die Kämpfe in der Ukraine und im Gazastreifen heftiger werden. Diese Auseinandersetzungen scheinen kein Ende zu nehmen und führen zum Sterben vieler Menschen. WARUM? Was uns die USA-Wahlen bringen werden, ist noch abzuwarten. Durch die anhaltenden Kriege, die Finanz-, Klima- und Energiekrise, leidet unsere gesamte Volkswirtschaft erheblich. Dies spüren wir deutlich durch die Materialknappheit und die Energieengpässe. Dadurch dreht sich stetig die Preisschraube nach oben und alles wird teurer.

Trotz all dieser Unwegbarkeit konnten in unserem Amtsbereich einige Investitionen in die Infrastruktur erfolgen. Hier möchte ich nur ein paar Beispiele benennen: Die Teilerneuerung unserer Straßenbeleuchtung in allen Kommunen. Notwendige Straßenreparaturen am ländlichen Weg „Am Weizenberg“, dem Penzliner Weg in Plauerhagen, der Karl-Liebknicht-Straße in Karow sowie weitere Kleinreparaturen an den verschiedenen öffentlichen Straßen. Der Radwegebau von Appelburg bis Ganzlin nimmt sichtbar Fahrt auf. Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Rostocker Chaussee“ sind sichtbar, die notwendige Treppensanierung am Rathaus ist abgeschlossen. In der Ringstraße in Retzow wurden 520 neue Bäume gepflanzt. Ein Teil der Kreisstraße mit Entwässerung und den dazugehörigen Nebenanlagen konnte übergeben werden. Das Verkehrskonzept der Stadt Plau am See wurde nach langer Diskussion auch mit der Öffentlichkeit beschlossen und zur Genehmigung bei dem Landkreis eingereicht. Die Genehmigung des Landkreises steht noch aus.

Für das kommende Jahr sind einige neue Investitionen angedacht. Die Stadt Plau am See hat sich den Ausbau der Grundschule, den Wasserturm auf dem Klüschenberg und die Fertigstellung der Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet vorgenommen. Der Ausbau der Radwege um den Plauer

See in der Gemarkung Ganzlin wird weiter vorbereitet. In der Gemeinde Barkhagen sind Investitionen für den Ausbau des Dachgeschosses im Dorfgemeindehaus als Aufenthaltsräume für den Kinder- und Jugendclub, die Jugendfeuerwehr sowie die Erweiterung und Vervollständigung der Spielplätze in den einzelnen Ortsteilen geplant.

Im Rahmen der Brandschutzbedarfspläne wurden in allen Kommunen ein Teil der Löschwasserbrunnen fertiggestellt. Die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Karow ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen. In den nächsten Jahren stehen in Plau am See und Plauerhagen notwendige neue Investitionen in den Feuerwehrgerätehäusern auf der Agenda. Immer unter der Voraussetzung, dass Fördermittel bereitgestellt werden. Diese Investitionen sind zwingend erforderlich für die Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes sowie der Hilfeleistung. Ohne unsere Feuerwehrfrauen und -männer sind Gebäude und Ausrüstung nichts wert, da alles bedient und gewartet werden muss und im Einsatz und Ernstfall alles reibungslos funktionieren muss. An dieser Stelle danken wir allen Feuerwehrfrauen und -männern für ihren Einsatz und die Bereitschaft, viel Zeit in diese ehrenamtliche Tätigkeit zu investieren und für uns alle da zu sein.

Wir danken allen Vereinen, Organisationen und Unternehmern, die dabei mitgewirkt haben, dass in unseren Gemeinden und der Stadt mit ihren Ortsteilen so viele unterschiedliche Veranstaltungen und Feste organisiert wurden. Davon haben nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch alle Gäste und Urlauber des Amtsbereiches profitiert. Es ist einfach toll zu sehen, was gemeinschaftlich alles möglich ist. Wir denken dabei an die 750-Jahrfeier in Barkow, das 100-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Plauerhagen sowie das 40. traditionelle Volksfest in Altenlinden. Die Burgfestspiele in Plau am See sind nun schon ein Publikumsmagnet in unserer gesamten Region geworden.

Auch wenn die Tourismussaison und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in diesem Jahr augenscheinlich etwas rückläufig waren, ist es trotzdem schön zu sehen, dass sich neben den Bestandsfirmen und Läden auch wieder neue Unternehmer/innen bei uns niedergelassen haben. Ein Beispiel ist die neue Bäckerei in Karow. Unser Dank geht auch an alle Mitarbeiter/innen des Gesundheitswesens, in der Dienstleistung, des Handwerks sowie der Land- und Forstwirtschaft. Wir wollen auch nicht unsere Verwaltung vergessen. Sie sind direkt am Bürger, müssen alle Gesetze, die nicht weniger werden, und Satzungen durchsetzen und können nicht alle Wünsche erfüllen, dafür auch unseren Dank.

Unsere Bundesregierung hat durch den Koalitionsbruch beschlossen, dass am 23. Februar 2025 Neuwahlen durchgeführt werden. Am 11. Mai 2025 wählen wir einen neuen Landrat. Sollte es zur Stichwahl kommen, erfolgt diese voraussichtlich am 25. Mai 2025.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir haben viel geschafft, haben vieles vor uns und diese Aufgaben werden nicht leichter. Doch gemeinsam können wir das stemmen. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen allen Gesundheit, Glück, eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen tollen Jahreswechsel.

Klaus Baumgart
Amtsvorsteher
des Amtes Plau am See

Sven Hoffmeister
Bürgermeister
der Stadt Plau am See

Svenja Branig
Bürgermeisterin
der Gemeinde Barkhagen

Jens Tiemer
Bürgermeister
der Gemeinde Ganzlin



Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am SeeDie Stadt Plau am See sucht **zum 01.07.2025** im Ordnungsamt eine/n**Amtsleiter/in Ordnungsamt (m/w/d)**

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Vollzeit** mit 39,0 Wochenstunden, vergütet nach **TVöD-VKA Entgeltgruppe 11** im Angestelltenverhältnis.

In der Funktion als Amtsleiter/in (m/w/d) übernehmen Sie die organisatorische, personelle und fachliche Verantwortung im Ordnungsamt mit zurzeit neun unbefristeten Verwaltungsbeschäftigten.

Dem Ordnungsamt unterstellt sind weiterhin die Sekretärinnen in den zwei Schulen, die Jugend- und Schulsozialarbeiter/innen sowie der städtische Kinderhort.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Fachliche Leitung des Ordnungsamtes nach effizienten, wirtschaftlichen und standardisierten Gesichtspunkten
- Personelle Führung des Ordnungsamtes mit dem Ziel, die vorhandenen Ressourcen bestmöglich und kosteneffizient einzusetzen
- Erstellung konzeptioneller Empfehlungen und Entscheidungsvorlagen sowie deren Vertretung vor den Gremien
- Gremienbetreuung und fachliche Beratung des Amtes und der Gemeinden
- Ansprechpartner für die Fachämter, den Amtsvorsteher, die Bürgermeister und Vorsitzenden der Gremien in allen Belangen des Fachamtes
- Begleitung bedeutender kommunaler Vorhaben den Aufgabenbereich des Ordnungsamtes betreffend
- Zusammenarbeit mit den benachbarten Ordnungs- und Sonderordnungsbehörden sowie der Polizei
- Finanz- und Investitionsplanung
- Allgemeine Satzungen des Fachamtes sowie der Ordnung und Sicherheit (federführende Erarbeitung und Prüfung der Rechtmäßigkeit und fortlaufende Aktualisierung von Satzungen)
- Ordnungsrechtliche Angelegenheiten: wie z. B. Sondernutzung, Schutz der Sonn- und Feiertage, Immissionsschutz (nur im Rahmen der Zuständigkeiten des Amtes), Hundehaltung, Angelegenheiten des Katastrophenschutzes usw.
- Bearbeitung schwieriger Fälle des Fachamtes und solcher von grundsätzlicher Bedeutung
 - Begleitung gerichtsanhängiger Verfahren, ggf. Vertretung vor Zivil- oder Verwaltungsgerichten

Aufgabenänderungen im Rahmen von Strukturüberlegungen sind möglich.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

Einen abgeschlossenen Bachelor- oder Fachhochschulabschluss (Diplom) der Öffentlichen Verwaltung, Fachbereich Allgemeine Verwaltung (vormals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst) als:

- Diplomverwaltungsfachwirt/in (FH) oder
- Bachelor Verwaltung und Recht bzw. Public Management oder
- Bachelor of Laws (öffentliche Verwaltung) oder
- Verwaltungsfachwirt/in oder
- Verwaltungsbetriebswirt/in (VWA) oder
- eine vergleichbare Qualifikation und
- dazu bestenfalls auch Erfahrungen in der Tätigkeit öffentlicher Verwaltungen

Außerdem bringen Sie mit:

- mehrjährige Berufserfahrung und Führungserfahrung sowie fundierte Kenntnisse der anzuwendenden Rechtsvorschriften (z. B. Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V (SOG M-V), Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG), Verwaltungsverfahrensgesetz Bund und MV (VwVfG), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Kommunalabgabenordnung (KAG MV), Kenntnisse im Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen sowie im Vergaberecht
- Führungskompetenz, die direkt unterstellten Mitarbeiter/innen zu fordern und zu fördern sowie sie bestmöglich in Prozesse

mit einzubinden und sie bei der entsprechenden Umsetzung zu unterstützen

- Dienstleistungsverständnis und Kundenorientierung mit dem Ziel, diese den Mitarbeitern/innen des Ordnungsamtes vorzuleben und auch von diesen nachhaltig einzufordern
- Fähigkeit und Durchsetzungsvermögen, die durch die Verwaltung zur Verfügung gestellte ordnungsrechtliche relevante IT-Software (z. B. VOIS, KS Wohngeld etc.) vollumfänglich im Ordnungsamt zu implementieren sowie Mitwirkung bei der Integration und Anbindung der Online-Dienste hinsichtlich des Onlinezugangsgesetzes (OZG), sodass alle digital unterstützten Prozesse entsprechend durch die Mitarbeiter/innen bearbeitet werden
- konzeptionelle Fähigkeiten verbunden mit systemübergreifendem, sowie prozessorientiertem Denken, auch über die Prozesse im Ordnungsamt hinaus (Schnittstellen zu anderen Ämtern)
- Sozialkompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Eigeninitiative, Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- einen souveränen Umgang mit MS-Office, insbesondere Word und Excel
- Organisations-, Gestaltungs- und Planungskompetenz
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- einen PKW-Führerschein und Fahrpraxis

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Möglichkeit des Fahrradleasings nach TVöD
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte **bis zum 31.01.2025** vorzugsweise per E-Mail als PDF-Dokument (keine Annahme von Dateiformaten wie.doc., docx.,rtf usw.) an:

personal@amtplau.de

oder in Papierform an die

Stadt Plau am See**Amt für Zentrale Dienste/Personal****Markt 2, 19395 Plau am See**

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 494-30 von Herrn Salewski (Leitung Ordnungsamt) oder unter der Rufnummer 038735 494-11 von Herrn Böhm (SGL Personal). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Plau am See, 04.12.2024

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

- Bundestagswahl 2025 -

Im nächsten Jahr finden voraussichtlich am **23. Februar 2025** die Neuwahlen zum 21. Deutschen Bundestag statt. Es handelt sich bisher um einen vorläufigen Wahltermin. Für diese Wahl sucht die Gemeindewahlleitung des Amtes Plau am See engagierte und zuverlässige Wahlhelfer*innen, um einen reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl zu gewährleisten.

Als Wahlhelferin oder Wahlhelfer kann jede wahlberechtigte Person fungieren.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer müssen also:

- am Wahltag (voraussichtlich der 23. Februar 2025) das **18. Lebensjahr** vollendet haben
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes)
- seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein (aufgrund zivil- oder strafgerichtlicher Entscheidung)

Der Einsatz in einem Wahllokal erfolgt durch Berufung zum/zur Wahlvorsteher/in, stellv. Wahlvorsteher/in, Schriftführer/in, stellv. Schriftführer/in oder als Mitglied im Wahlvorstand (Beisitzer/in). **Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.** Der Wahlvorstand erhält durch das Amt Plau am See im Rahmen einer Schulung eine Einführung in seine Tätigkeit.

Der Wahlvorstand tritt am Wahltag um ca. 07:30 Uhr zusammen, um die letzten Vorbereitungen vor der Öffnung des Wahllokals zu treffen. In der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr hat das Wahllokal für die Stimmabgabe geöffnet. Ab 18:00 Uhr beginnt der Wahlvorstand gemeinsam mit der Auszählung der Stimmen und der Ermittlung der Ergebnisse. Jede/r Wahlhelfer/in erhält für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Senden Sie Ihre Bereitschaftserklärung an das **Amt Plau am See, Gemeindewahlleitung, Markt 2, 19395 Plau am See**, bzw. per E-Mail an **wahlen@amtplau.de** unter Angabe Ihres Namens, Vornamens, Geburtsdatums, Ihrer Anschrift und telefonischen Erreichbarkeit.

Ihre Bereitschaftserklärung können Sie auch persönlich bei **Herrn Böhm**, Rathaus, Markt 2, 19395 Plau am See, Zimmer 2.06 (1. OG), einreichen oder sich telefonisch registrieren unter der Telefonnummer: 038735 494-11.

Plau am See, 19.11.2024

im Auftrag

F. Böhm

Stv. Gemeindewahlleitung

Amt Plau am See
Der Amtsvorsteher
- Gemeindewahlleitung -
Markt 2
19395 Plau am See

Telefon: 038735 494-11
Telefax: 038735 494-61
E-Mail: wahlen@amtplau.de
Internet: www.amtplau.de

Bereitschaftserklärung zur Tätigkeit als Mitglied eines Wahlvorstandes

Persönliche Angaben

Name, Vorname	
Straße und Hausnummer	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum	
Telefon Festnetz	
Mobiltelefon	
Email-Adresse	

Gewünschter Einsatzort

- ☐ in einem beliebigen Wahllokal
- ☐ nur in meinem eigenen Wahllokal
- ☐ auch bei der Briefwahl

Erfahrung

Ich war bereits in einem

- ☐ Wahlvorstand ☐ Briefwahlvorstand

als

- ☐ Wahlvorsteher/in ☐ Schriftführer/in ☐ Mitglied im Wahlvorstand (Beisitzer/in)

- ☐ stv. Wahlvorsteher/in ☐ stv. Schriftführer/in

Bekanntmachung der Schließzeiten der Verwaltung zwischen den Feiertagen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vom 27.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025 ist die Stadtverwaltung Plau am See geschlossen.

Ab dem 02.01.2025 sind wir wieder für Sie erreichbar.

Folgende Notdienste wurden eingerichtet:

Kläranlage: 0172 3458133 (*bei Störungen und Schäden)

Bauhof: 0170 5758760

Das Standesamt wird für dringende Notfälle bei Sterbefällen erreichbar sein.

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

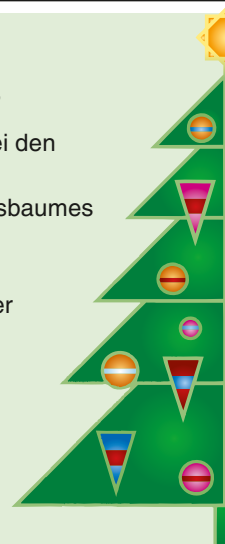
**Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

Danke für das Schmücken unseres Weihnachtsbaumes

Die Stadt bedankt sich recht herzlich bei den Kindern der Kita „Bunte Stifte“ für das Schmücken unseres Weihnachtsbaumes auf dem Burgplatz.

Ein Dankeschön geht auch an die Kinder vom Hort, die traditionell unsere Weihnachtsbäume im Rathaus und im Amtsgebäude in der Dammstraße geschmückt haben.

**Sven Hoffmeister
Bürgermeister**



Aus Neujahrsempfang wird Jahresempfang

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen Jahren haben wir in der ersten Januarhälfte des Jahres immer unseren traditionellen Neujahrsempfang durchgeführt und im Jahr 2024 erstmals zum Jahresempfang in unseren Burghof geladen. Auch für das kommende Jahr 2025 ist vorgesehen, zu einem Jahresempfang einzuladen, den wir zentral in unserem Burghof veranstalten werden. Den genauen Termin dieser Veranstaltung werden wir rechtzeitig in der Plauer Zeitung bekannt geben. Wir wünschen uns, Sie zu diesem Jahresempfang herzlich zu begrüßen.

Unsere Partnerstadt Plön veranstaltet am 12. Januar 2025 wieder ihren Neujahrsempfang in der Förde Sparkasse in Plön, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr
Bürgermeister Sven Hoffmeister

Bericht des Bürgermeisters der Gemeindevertretersitzung Ganzlin am 28. November 2024

„Sehr geehrte Anwesende,

zunächst einmal beginne ich mit der Mitteilung der mitzuteilenden Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen:

Beschlüsse aus dem HFA vom 10.10.2024

GA/24/0034 Auftragsvergabe zur Führerscheinausbildung der Klasse C für die Kameraden der FFw Ganzlin

GA/24/0035 Zahlung einer weiteren Inflationszahlung an die tariffreien Beschäftigten der Gemeinde Ganzlin

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung der Gemeindevertretersitzung vom 18.07.2024

GA/24/0020 Entscheidung Stromvergabe 2025-2026

Information/Mitteilung

GA/19/0252 Beschränkte Ausschreibung landwirtschaftlicher Pachtflächen in den Gemarkungen Retzow, Klein Pankow und Klein Dammerow

Pächter ab 01.10.2024: Milchhof Vietlütbe GmbH, Gehlsbach

Pachtpreis pro Jahr: 13.994,80 Euro

Heizungsgesetz

Die Landesregierung bereitet aktuell die Regelungen vor, wie das Heizungsgesetz umgesetzt werden soll. Dabei geht es um die verbindliche Wärmeplanung. In diesem Zuge wird vorbereitet, dass die Gemeinden diese Aufgabe an das Amt übertragen können. Des Weiteren werden wir abwarten, was die Bundespolitik macht und ob das Heizungsgesetz Ende nächsten Jahres überhaupt noch Bestand hat.

Feierlichkeiten und Veranstaltungen

Der aktivste Ausschuss seit der Kommunalwahl war sicherlich unser Kulturausschuss. Es haben bereits stattgefunden: das Dorffest (750-Jahr Feier in Klein Dammerow), eine Seniorenfahrt, das Erntefest, ein Spieleabend und der Volkstrauertag in Wendisch Priborn.

Ausblick

Als weitere Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit werden stattfinden: der Adventsmarkt in Ganzlin und das Gnevdsdorfer Adventsfeuer an diesem Samstag. Bereits für den 4.12. ist für unsere Seniorenweihnachtsfeier eingeladen worden. Zusätzlich finden ein Adventscafe, eine Lichterfahrt und ein Singen im Gutshaus statt. Auch der Kita-Förderverein lädt zu einem Sternenzauber ein. Aufgrund der vielfältigen Veranstaltungen gibt es jetzt für jedes Quartal einen Veranstaltungskalender, der sowohl über den Schaukasten eingesehen werden kann oder auch über die sozialen Medien geteilt wird.

Um eine organisatorische Abstimmung zwischen den einzelnen Veranstaltungen der unterschiedlichen Dorfgemeinschaften hinzubekommen, wird es im Januar ein Treffen dazu geben.

Finanzen der Gemeinde Ganzlin

Überraschenderweise gab es einen Einnahmesprung bei der Gewerbesteuer. Die Einnahmen fallen dieses Jahr daher vermutlich 1 Mio. Euro höher aus, als geplant. Auch wenn dies positiv klingt, möchte ich daran erinnern, dass wir vermutlich eine FAG-Rücklage bilden müssen, die die Ausgaben in diesem Jahr belasten wird. Auch werden wir aus diesem Grund im Jahr 2026 keine Schlüsselzuweisung erhalten und müssen erhöhte Abgaben leisten. Es ist davon auszugehen, dass nur ca. 250.000 Euro von dieser Einnahme bei der Gemeinde bleiben werden.

Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung

Es wurden weitere Ausbesserungen an den Straßen und Wegen der Gemeinde vorgenommen. Für diesen Zweck konnten einige LKW-Ladungen an Asphaltfräsgut gesichert werden. Als eine größere Maßnahme wird es noch in diesem Jahr eine Ausbesserung an der Brücke von der Ringstraße geben. Ein Tiefbauunternehmen ist dafür bereits beauftragt worden, um eine Verschlechterung zu verhindern. Auch sind dringende Maßnahmen an der Gemeindestraße hinter Tönchow notwendig.

Personal

Sowohl die neue Leitung, als auch die neue Stellvertretung haben in der Kita Mitte des Jahres angefangen. Es kam sofort zu einer Beruhigung der gesamten Situation, was sowohl von Eltern, Elternvertretern, Erziehern, dem Amt Plau am See und dem Jugendamt festgestellt und bestätigt wurde.

Kita

Seit Spätsommer findet ein monatlicher Jour fixe zwischen Kitaleitung, Bürgermeister und erster Stellvertretung statt, um regelmäßig im Austausch zu sein. Jedoch ist es so, dass die Kinderzahlen in unserer, wie auch sehr vielen weiteren Einrichtungen, spürbar abnehmen. Da weniger Kinder geboren werden und auch wenige zuwandern, müssen wir insgesamt mit einer geringeren Auslastung rechnen. Hier hoffen wir auf eine vom Land in Aussicht gestellten Verbesserung des Erziehschlüssels für den Bereich der Kinderkrippe, um keinen Personalüberhang zu bekommen.

Renovierungen in den Wohnblöcken

Die Renovierungen in den Wohnungen gehen im Tagesgeschäft weiter. Aufgrund der hohen Vermietungsquote ist es aber weniger als in den letzten Jahren. Dies schafft zeitliche Freiräume, um sich auch über weitere Reparaturen an den Wohnblöcken Gedanken zu machen.

Ersatzpflanzungen an der Ringstraße

Ab dem nächsten Jahr werden die Gemeindearbeiter das Wässern der neuen Bäume übernehmen, um das Anwachsen zu gewährleisten.

Rückbau Kläranlage Wangelin

Die Kläranlage in Wangelin wurde von offenen Klärteichen auf eine geschlossene Anlage umgestellt. Die alten Klärteiche wurden überwiegend verfüllt. In diesem Zusammenhang ist jedoch ein neu entstandenes Biotop inzwischen auch amtlich festgestellt worden. Über das weitere Vorgehen wird zu entscheiden sein.

Radwegebau Ganzlin-Dresenow-Appelburg

Der Radwegebau schreitet weiter voran. Inzwischen kann man auch schon die erste Asphaltschicht sehen. In Kürze wird es jedoch die Winterpause geben, sodass die Fertigstellung erst im nächsten Jahr erfolgen wird.

Spielplatz Wendisch Priborn

Der Zaunbau am Spielplatz in Wendisch Priborn ist zwischenzeitlich erfolgt.

Feuerwehr

Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass unser Gemeindeführer erklärt hat, nur noch seine ca. 2 Jahre andauernde Wahlperiode zu beenden und danach nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung steht. Eine Lösung muss innerhalb der Feuerwehrkameraden gefunden werden. Des Weiteren wurden nunmehr die Feuerwehrkameraden benannt, die den LKW-Führerschein machen dürfen und eine Fahrschule vertraglich gebunden. Im Zuge der Prüfung des Nachtragshaushaltes hat die Kommunalaufsicht leider die Genehmigung zur Beauftragung von Feuerwehrfahrzeugen teilweise untersagt. Dafür muss eine neue Lösung gefunden werden. Auch steht die bereits beschlossene Gründung der Jugendfeuerwehr aus. Das Vorhandensein einer Jugendfeuerwehr ist bei einigen Förderprogrammen eine Pflicht, um überhaupt Fördermittel erhalten zu können.

Wahlhelfer für 2025

Manche Dinge passieren im Bund tatsächlich schneller als erwartet. Statt im Herbst wird die nächste Bundestagswahl vermutlich bereits im Februar stattfinden. Zusätzlich wird es am 11. Mai die Wahl des Landrates geben. Um unsere Wahllokale aufrecht zu erhalten, werden Freiwillige gebeten, sich bei der Wahlleitung im Amt Plau am See zu melden. Sofern keiner unserer Gemeindevertreter für den Bundestag oder als Landrat kandidiert, dürfen auch alle Gemeindevertreter als Wahlhelfer fungieren.“

Jens Tiemer
Bürgermeister Ganzlin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wir gratulieren zum Geburtstag
in der Zeit vom 21.12.2024 bis 24.01.2025

Plau am See

Herrn K. Zimmermann	zum 95. Geburtstag
Frau I. Dickel	zum 90. Geburtstag
Frau A. Hellmann	zum 90. Geburtstag
Herrn M. Krause	zum 85. Geburtstag
Frau E. Koenig	zum 85. Geburtstag
Herrn K.-W. Felten	zum 85. Geburtstag
Frau G. Schröbler	zum 85. Geburtstag
Herrn G. Peiser	zum 80. Geburtstag
Frau H. Thiel	zum 80. Geburtstag
Frau M. Tschierske	zum 75. Geburtstag
Herrn H. Stulgies	zum 75. Geburtstag
Herrn W. Glindemann	zum 75. Geburtstag
Frau U. Mühle	zum 75. Geburtstag
Frau B. Roock	zum 75. Geburtstag
Frau A. Berg	zum 75. Geburtstag
Frau C. Giese	zum 70. Geburtstag
Frau J. Rudorf	zum 70. Geburtstag
Frau I. Witt	zum 70. Geburtstag
Herrn K.-H. Bauhaus	zum 70. Geburtstag
Frau M. Reier	zum 70. Geburtstag

Herrn R. Biedler	zum 70. Geburtstag
Frau U. Altmann	zum 70. Geburtstag
Frau U. Rientied	zum 70. Geburtstag
Herrn H.-J. Patzlaff	zum 70. Geburtstag
Herrn B. Voigt	zum 70. Geburtstag
Herrn U. Gautsch	zum 70. Geburtstag
Frau S. Kentzler	zum 70. Geburtstag
Frau E. Pingel	zum 70. Geburtstag
Frau N. Starodudina	zum 70. Geburtstag
Frau I. Freier	zum 70. Geburtstag
Herrn H.-J. Harm	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Barkhagen

Frau R. Pitsch	zum 75. Geburtstag
Herrn E. Blau	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Ganzlin

Frau B. Böhm	zum 85. Geburtstag
Herrn J. Tappendorf	zum 85. Geburtstag
Frau C. Spreemann	zum 80. Geburtstag
Frau B. Reinholz	zum 70. Geburtstag
Herrn G. Mathwig	zum 70. Geburtstag
Herrn D. Maciantowicz	zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See/Barkow

Plau am See

- 21.12. 17:00 Uhr: weihnachtliche Bläsermusik zum Mitsingen
 22.12. 10:00 Uhr: 4. Advents-Gottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem
 24.12. 15:00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
 24.12. 17:00 Uhr: Christvesper
 25.12. 10:00 Uhr: erster Weihnachts-Gottesdienst
 26.12. 10:00 Uhr: zweiter Weihnachts-Gottesdienst
 29.12. kein Gottesdienst
 31.12. 17:00 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl
 01.01. 14:00 Uhr: Neujahrsandacht zur Jahreslosung, anschl. Kirchenkaffee

ab Januar Winter-Gottesdienste im Pfarrhaus

- 05.01. 10:00 Uhr: Gottesdienst
 12.01. 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
 13.01. 19:00 Uhr: Bibelkreis im Pfarrhaus
 19.01. 10:00 Uhr: Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barkow-Broock

- 24.12. 15:00 Uhr: Christvesper in der Kirche Broock
 24.12. 16:00 Uhr: Christvesper in der Kirche Barkow
 07.01. 15:00 Uhr: Kaffee-Runde zur Jahreslosung bei Familie Staal

Die Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden und kirchenmusikalische Gruppen und Chöre sowie weitere Veranstaltungen und wissenswerte Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht. Alle Veranstaltungen und Konzerte finden bei freiem Eintritt statt (Ausnahmen möglich). Zur Deckung der Unkosten werden Spenden erbeten.

Kontakt Kirchengemeinde:

Telefon: 038735 40200
 Mail: plau@elkm.de
 Web: www.kirche-plau.de

Katholische Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta Plau am See, Markt 13

Gottesdienst:

sonntags: 8:30 Uhr

Wochentag-Hl. Messe:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr

Frauenkreis:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemein-
 deraum

Weihnachtszeit:

- 22.12. 08:30 Uhr: Hl. Messe
 24.12. 16:00 Uhr: Hl. Messe
 29.12. 08:30 Uhr: Hl. Messe
 05.01. 08:30 Uhr: Hl. Messe

Termine:

- 19.12. 15:00 Uhr: Weihnachtskonzert mit der Mandolinengruppe
 05.01. 08:30 Uhr: Hl. Messe anschließend Plauderstunde

Fahrdienst:

Wer aus der Reha Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte bei Familie Nolte unter 038735 42081 melden.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf/Karbow

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Christvespern zu Heiligabend in unseren Kirchen

- 14:00 Uhr: Wendisch Priborn
 14:00 Uhr: Karbow
 15:30 Uhr: Retzow
 15:30 Uhr: Kreien
 17:00 Uhr: Ganzlin
 17:00 Uhr: Gnevsdorf
 18.30 Uhr: Vietlütbe
 27.12. 17:00 Uhr: Weihnachtsmusik in der Kirche Gnevsdorf
 31.12. 18:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus
 Die Sternsinger kommen
 6.1. Gottesdienst im Pfarrhaus
 19.1. 14:00 Uhr: Seniorenkreis in Ganzlin in „103“
 28.1. 14:30 Uhr: Seniorenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Kreien
 29.1. 14:00 Uhr: Dorfgemeinschaftshaus Kreien

**Wir wünschen allen ein gesegnetes, gesundes und
friedliches Jahr 2025!**

Rita Wegner, Pastorin, Steinstraße 18, 19395 Gnevsdorf
 Telefon: 038737 20263, gnevsdorf-karbow@elkm.de; www.kirche-mv.de/gnevsdorf-karbow.de

Anzeigenteil



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260



3 König Pauschale
2. oder 3. bis 5. Januar 2025
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
 2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
 Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.
Wir freuen uns auf Sie!

KOSTENLOSE MARKTANALYSE

IHRE IMMOBILIE IM FOKUS!

Haben Sie sich jemals gefragt, welchen Wert Ihre Immobilie auf dem aktuellen Markt hat? Als erfahrener Immobilienmakler biete ich Ihnen eine **kostenlose und unverbindliche Marktanalyse**, die Ihnen nicht nur Klarheit verschafft, sondern auch entscheidende Vorteile bietet. Ob Sie verkaufen, vermieten oder einfach nur informiert bleiben möchten – mit meiner Unterstützung sind Sie immer einen Schritt voraus.

Was Sie erwartet:

- ✓ **Marktwertermittlung:** Erhalten Sie eine professionelle Einschätzung des Marktwerts Ihrer Immobilie.
- ✓ **Markteinblicke:** Nutzen Sie exklusive Einblicke in lokale Trends und Preisdaten.
- ✓ **Strategische Planung:** Entscheiden Sie fundiert über den besten Zeitpunkt für Verkauf oder Vermietung.
- ✓ **Individuelle Beratung:** Entdecken Sie Möglichkeiten, den Wert Ihrer Immobilie zu steigern.
- ✓ **Effektive Vermarktung:** Profitieren Sie von maßgeschneiderten Strategien für Ihren Erfolg.

Jetzt Kontakt aufnehmen!



I M M O B I L I A

Ansprechpartner: Michael Orlet

Festnetz: 038735 949970

Mobil: 0173 6026988

E-Mail: info@mv-immobilien.de

Internet: www.mv-immobilien.de



0173 6026988



[mv_immobilien](https://www.instagram.com/mv_immobilien)



URLAUB

für die ganze Familie



Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit **individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.



🏠 145 m² 👤 6 🛏️ 3 🚿 2
AGA-SEEROMANTIK



🏠 100 m² 👤 4 🛏️ 2 🚿 2
SEESCHWALBE



🏠 89 m² 👤 2 🛏️ 1 🚿 1
EDITH PANORAMA



🏠 104 m² 👤 6 🛏️ 3 🚿 2
TRINE



🏠 100 m² 👤 6 🛏️ 3 🚿 1
SEEBLICK I



🏠 100 m² 👤 6 🛏️ 3 🚿 1
SEEBLICK II



🏠 95 m² 👤 6 🛏️ 3 🚿 2
ANITA



🏠 104 m² 👤 4 🛏️ 2 🚿 1
OHANA EG



🏠 110 m² 👤 4 🛏️ 2 🚿 1
DIANA



🏠 95 m² 👤 4 🛏️ 2 🚿 1
OHANA DG



🏠 78 m² 👤 4 🛏️ 2 🚿 2
KERSTIN

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow · Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



In schweren Stunden...

Marlis Steppeling

* 02.02.1942 † 30.10.2024

DANKE

für eine Umarmung,
für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für alle Spenden zugunsten des Wünschewagens MV
und der St. Marienkirche Plau am See
sowie allen, die unsere Mama auf Ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem ambulanten Pfllegeteam der
Diakonie Sozialstation Plau am See, dem SAPV-Team und allen, die es möglich
gemacht haben, dass sie ihren letzten Weg von zu Hause antreten konnte.

**Detlev und Claudia
mit Familien**

Plau am See, im November 2024



Foto: Pixabay

Traueranzeigen

„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los, denn mit seinen hin-

terlassenen Spuren bleibt er für immer im Herzen.“ Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung.



**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

JOBS IN IHRER REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

-Anzeigenteil-

Partner sonnenklar.TV

Kirchplatz 9
19395 Plau am See
Tel. +49 38735 819757
Fax. +49 38735 819760

Reisecenter Waren/Plau
Ihr Spezialist für Fernreisen und Kreuzfahrten

www.reisecenter-waren.de
reisecenter-plau@t-online.de

Wir suchen
Verstärkung
für das Büro in Plau
in Teilzeit!

Ihr Partner vor Ort!

Montag 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag - über das Büro in Waren -
Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag - über das Büro in Waren -
Freitag 10:00 - 13:00 Uhr

Jobs mit Menschen für Menschen

(djd). Apotheken sind mehr als Verkaufsstellen für Medikamente. Sie sind Orte der Beratung, Sicherheit und persönlichen Fürsorge im Gesundheitsbereich. Experten wie Apotheker, Pharmazeuten, PTA und PKA arbeiten Hand in Hand zusammen für eine gute Versorgung der Kunden. Neben den fachlichen Kompetenzen ist auch der Spaß am Umgang mit Menschen wichtig. „Die Apotheke ist toll für alle, die sich gern ums Wohlergehen anderer kümmern und sich mit der Herstellung von Salben, Kapseln und Co. sowie der Beratung zu Arzneimitteln beschäftigen“, sagt Linda Apotheker Peter Fiedler aus Marl. Unter jobfinder.linda.de beispielsweise gibt es ein hilfreiches Portal, wo Interessierte gezielt nach ihren Präferenzen (Art des Jobs und Ort) filtern und sich auch direkt über das Portal bewerben können.



Foto: djd/Linda AG/Getty Images/alvarez

JETZT DURCHSTARTEN!

WITTICH
MEDIEN
DAS
MEDIEN
HAUS AN DER
MÜRITZ

Foto: stock.adobe.com - deagreen

MITARBEITER GESUCHT!

Für unseren Standort in Sietow
suchen wir ab sofort

MITARBEITER (m/w/d)

- für den Verkauf
- für den Empfang
- für das Beilagenteam

SACHBEARBEITER (m/w/d)

- für die Logistik & Versand

MEDIENGESTALTER (m/w/d)

Wir bieten dir:

- zentrale Lage
- Weiterbildungen
- Firmenveranstaltungen
- moderner Arbeitsplatz und Technik
- flexible Arbeitszeiten
- Fahrtkostenzuschuss ab 15 km Anfahrtsweg
- attraktive Sachleistungen und Benefits
- flache Hierarchien
- gutes Arbeitsklima
- ausgewogenes Team



**JETZT
BEWERBEN:**

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Groß | Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow

Tel. 039931 579-0 | job@wittich-sietow.de | www.wittich-sietow.de



Kulinarische Erlebnisse im Advent

Die Adventszeit ist eine der schönsten Zeiten des Jahres. Jetzt treffen sich vermehrt die Familie und Freunde zusammenfinden, um das festliche Ambiente zu genießen. Besonders in dieser besinnlichen Zeit möchten viele Menschen die Gemütlichkeit und den Zauber der Weihnachtszeit in vollen Zügen auskosten. Eine hervorragende Möglichkeit, dies zu tun, ist der Besuch in einem Restaurant und Ausflugslokal das ein besonderes kulinarisches Erlebnis bietet. Ob traditionelle Weihnachtsgerichte oder kreative saisonale Speisen – die Auswahl ist vielfältig. Viele Restaurants bieten spezielle Adventsmenüs an, die mit viel Liebe zum Detail zubereitet werden. Hier kann man sich beim Schlemmen von exquisiten Speisen verwöhnen lassen und die festliche Atmosphäre genießen. Ein Glas Glühwein oder Punsch rundet das Erlebnis

perfekt ab und sorgt für eine warme, einladende Stimmung. Um sicherzustellen, dass Sie und Ihre Liebsten einen Platz in Ihrem Lieblingslokal bekommen, ist es ratsam, frühzeitig zu reservieren. Während der Adventszeit sind viele Restaurants gut besucht, und die Tische sind oft schnell ausgebucht. Eine rechtzeitige Reservierung gibt Ihnen die Möglichkeit, die Vorfreude auf das gemeinsame Essen zu genießen, ohne sich um einen freien Platz sorgen zu müssen. Ob bei einem festlichen Abendessen, gemütlichem Brunch oder einem romantischen Dinner zu zweit – die Lokale bieten für jeden Anlass das passende Ambiente. Nutzen Sie die Gelegenheit, um die besinnliche Zeit gemeinsam zu feiern und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. So wird die Adventszeit zu einem unvergesslichen Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleibt.



WEIHNACHTSBUFFET
am 24.12. | 69 €
inkl. Wildbraten, Fischfilet & Feuerzangenbowle



**BEECH
RESORT**
PLAUER SEE

**WEIHNACHTS-
BRUNCHES**
25. & 26.12. | 49 €
inkl. Kaffeespezialitäten,
Saftstation & 1 Glas Secco



APRÈS-SKI PARTY
am 08.02.2025 | 49 €
inkl. Schlemmer-Buffer

NEUJAHR AM PLAUER SEE

Feiert den **Silvesterabend** mit unserem Gala-Buffer und einem Klavierkonzert mit Filmklassikern und Kult-Hits.

2025 beginnt mit unserem **Neujahrsbrunch** mit selbst geräuchertem Fisch und allerlei Köstlichkeiten.

Buchungen & Fragen unter der 038737 330 0 oder
an die info@beechresort-plauer-see.com

EVENT-
KALENDER
IMMER UP-TO-DATE

Weitere Infos zu
den Resort Events
findet ihr auf unserer
Website.



SCAN ME

www.beechresort-plauer-see.com







**DAS
MEDIEN
HAUS** AN DER
MÜRITZ



Foto: stock.adobe.com - deagreen

ES WAR UNS EIN

FEST!

Sehr geehrte Geschäftspartner*innen,
liebe Leser*innen,

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu und es ist Zeit,
zur Ruhe zu kommen und ein
besinnliches Weihnachtsfest zu verbringen.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage
und für das kommende Jahr beste Gesundheit,
Mut und Schaffenskraft.

FROHE WEIHNACHTEN

LINUS WITTICH Medien KG
Das **Medienhaus** an der Müritz

Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow
Tel. 039931/579-0 | info@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

Der Christbaum als Symbol des Weihnachtsfeelings

(djd). Die Adventszeit und Weihnachten laufen in vielen Familien nach den immer gleichen Ritualen ab: Plätzchenbacken, der Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt, das stets identische Essen an Heiligabend und das Zusammensein unter dem geschmückten Weihnachtsbaum. Beim Aufstellen des Baums muss sich heute niemand mehr mit Flügelschrauben und Co. herumquälen. Vom niederbayerischen Traditionshersteller Krinner etwa gibt es Christbaumständer „made in Germany“ in unterschiedlichen Größen und mit Rundum-Einseil-Technik, die für einen gleichmäßigen Druck der Klauen am Stamm sorgt. Bei einigen Modellen signalisiert eine Sicherungsglocke im Fußpedal, wenn die Klauen sicher und fest am Baum anliegen und der Verschluss des Fußhebels automatisch eingerastet ist. Infos und Online-Shop: www.krinner.com.

Foto: djd/KRINNER/Jenko Ataman - stock.adobe.com



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bald ist Weihnachten.



stock.adobe.com - Floydine

**Ich wünsche Ihnen frohe Feiertage
und ein gutes neues Jahr.**

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Sabine Baetcke

Tel. 0171 971 57-36
s.baetcke@wittich-sietow.de



Frohe Weihnachten

Wohnungsgesellschaft Plau mbH



wünscht allen Mietern und
Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

Fockenbrockstr. 12
19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 4 19 22
info@wohnen-plau.de



Kai Möller - Tischlerei Bootshandel

Dammstraße 15 • 19395 Plau am See • Tel./Fax (03 87 35) 4 52 61

*wünscht allen Kunden und den Geschäftspartnern ein
gesundes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2025!*

UNSERE LEISTUNGEN!

- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Rollläden, Rolltore, Markisen, Sonnenschutz
- Innenausbau, Treppen, Treppenrenovierung
- Fertigparkett, Massivholzböden, Plattenböden
- Saunaaanlagen

NEU! Parkettschleifmaschinenverleih

Blumenparadies

Inh. Dorita Breitmoser

Steinstraße 49 • 19395 Plau am See
Tel.: (03 87 35) 4 20 73 • Fax 13936



*Moderne Blumenarrangements
aller Art, Keramik und Deko.*

Wir wünschen allen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes
und gesundes Weihnachtsfest sowie
ein glückliches neues Jahr!

Weihnachtsbeleuchtung erhitzt die Gemüter

(djd). Weihnachten ist das mit Abstand emotionalste Fest des Jahres – wie die hitzige Diskussion zum Thema Weihnachtsbeleuchtung einmal mehr beweist. Die Deutsche Umwelthilfe hatte von Städten und Bürgern einen Verzicht aufs traditionelle Lichtermeer gefordert. Ein beleuchteter Baum pro Kommune müsse genügen, so die Empfehlung. Die Position der Befürworter festlicher Helligkeit: Gerade in Krisenzeiten würden die Lichter den Menschen Freude und Zuversicht geben. Dem Thema Weihnachtsbeleuchtung ging auch eine YouGov-Umfrage für den Ökostromanbieter LichtBlick nach. Ergebnis hier: 67 Prozent sprachen sich für ein stimmungsvolles Lichtermeer in Städten und Gemeinden aus. Im privaten Bereich planen dagegen 34 Prozent weniger festliche Beleuchtung – vor allem um Energie zu sparen.

Treuekarte



Ihr Treuebonus

Der Bonus **kann nicht**
in Bargeld eingelöst werden.

Einlösen bei:
**Schlüsseldienst
Brandt**

19395 Plau am See • Lange Straße 52
Tel.: 01 73 - 4 59 11 86

**Stefan
Brandt**
ehemals
Krause

Schlüsseldienst

**24 STUNDEN
NOTDIENST**

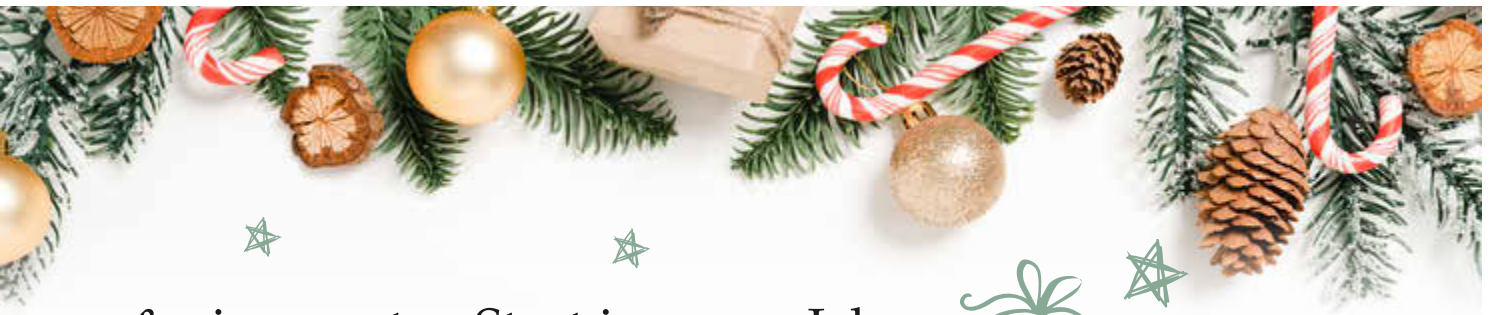
Lange Straße 52
19395 Plau am See
Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

- Formenfräsungen
von allerlei Schlüsseln
- Türzylindereinsteckschlösser,
auch ältere Fabrikate

Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!

Mobil: 0173/4591186

Di., Do., Fr. 17 - 19 Uhr und nach Vereinbarung



& einen guten Start ins neue Jahr



Das Fest der Rituale

(djd). Keine andere Zeit des Jahres ist so eng mit Ritualen verknüpft wie der Advent und Weihnachten. Angefangen mit Adventskalender und Plätzchenbacken über den Besuch des Weihnachtsmarktes bis zum Lieblingsessen an Heiligabend. Laut einer auf Statista veröffentlichten Umfrage kommt in 36 Prozent der Haushalte Kartoffelsalat mit Würstchen auf den Tisch, Ente bevorzugen 27 Prozent der Befragten, bei 22 Pro-

zent gibt es Gans. Daneben sind noch Raclette und Fondue gefragt. „Zum Kartoffelsalat mit Bockwurst passt gut ein klassisches Pils, das ist leicht und spritzig“, rät Julia Klose, Bier-sommelière der Brauerei C. & A. Veltins. Beim Geflügel hat Klose ein Lieblingsgericht: knusprige Biergans mit Klößen und Rotkohl: „Das zum Einpinseln der Gans nötige Bier eignet sich auch zum Durstlöschchen.“



Foto: djd/Brauerei C. & A. Veltins

Anzeige

NEUER STANDORT, ALTER SERVICE: JETZT IM FARO.SHOP IN PLAU AM SEE.

Nach zehn Jahren als Ansprechpartnerin in Malchow möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen bedanken. Es war mir stets eine Freude, Ihnen bei allen Fragen rund um **Mobilfunk, Festnetz, Internet und TV** zur Seite zu stehen und Ihnen die besten Lösungen zu bieten.

Nun freue ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich einen neuen

Schritt in meiner beruflichen Laufbahn gehe: **Ab sofort bin ich im faro.shop in Plau am See für Sie da!** Auch dort stehe ich Ihnen mit der gewohnten Beratungskompetenz zur Verfügung, um Ihnen die besten Angebote und Services der Netze **Vodafone, Telekom, congstar und otelo** zu präsentieren. Ganz gleich, ob es um die Neuanschaffung eines Handys, die Optimierung Ihrer Internetverbindung oder Fragen zu Ihrem Festnetzanschluss geht – bei mir finden Sie immer die passende Lösung.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, Geschäftskunden individuell und umfassend zu betreuen. In der

„ICH LASSE SIE NICHT IM REGEN STEHEN!“

Gutschein für einen gratis** Regenschirm als Willkommensgeschenk!

heutigen digitalen Welt sind maßgeschneiderte Telekommunikationslösungen für Unternehmen entscheidend. Ich helfe Ihnen, die für Ihr Geschäft optimalen Angebote zu finden.

Es lohnt sich, jetzt vorbeizuschauen! Besonders spannend ist die aktuelle Cashback-Aktion von der Telekom. So erhalten Sie jetzt bei Abschluss eines der neuen MagentaMobil Tarife bis zu 600€* zurück.

Die Zukunft der digitalen Vernetzung beginnt jetzt, und ich stehe Ihnen zur Seite, damit Sie von den besten Möglichkeiten profitieren können.

Ich freue mich darauf, Sie im faro.shop in Plau am See zu begrüßen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

♥-liche Grüße,
Ihre Anja Braun.

Bis zu 600 €*
Cashback sichern!

Bei vielen MagentaMobil Tarifen



faro.shop
einfach perfekt verbunden

Steinstr. 1 • 19395 Plau am See
Tel.: (038735) 819790 • www.faro.shop

T PARTNER

vodafone

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Wunschtermin
bei mir einfach online unter www.faro.shop

* Im Aktionszeitraum 01.10.2024 - 03.02.2025 erhalten die ersten 20.000 Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten in den Tarifen MagentaMobil mit oder ohne Endgerät (ausgeschlossen Pluskarten Tarife, Young Tarife, Special Tarife und Datentarife) einen Cashback. Die Höhe der jeweiligen Gutschrift ist abhängig vom ausgewählten Tarif und der Auswahl mit oder ohne Endgerät (z.B. 300 € Cashback-Gutschrift für MagentaMobil XL ohne Smartphone zu 84,95 €/Monat oder 600 € Cashback-Gutschrift für MagentaMobil XL mit Smartphone zu 94,95 €/Monat, einmaliger Bereitstellungspreis jeweils 39,95 €). Die Gutschrift ist nicht mit weiteren Aktionspromotions wie z.B. 6 Monate Grundpreisbefreiung kombinierbar. Zum Erhalt der Gutschrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist bis 15.08.2025 eine Online-Registrierung über die MeinMagenta App (mit Klick auf Ihr Profil, „Cashback einlösen“) mit Vorlage der ersten Rechnung entsprechend den genannten Bedingungen erforderlich. Alternativ kann die Registrierung über <http://telekom.de/cashback-einloesen> erfolgen. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.
** Nur ein Geschenk pro Kunde und nur bei Vorlage der Anzeige. Nur solange der Vorrat reicht. Eine Aktion der faro-com-shop GmbH & Co. KG.



Frohe Weihnachten

Retro-Geschenke zu Weihnachten

(spp-o) Retro-Artikel im Stil vergangener Jahrzehnte erfreuen sich nicht ohne Grund großer Beliebtheit – sie wecken Erinnerungen an die Schönheit und Einfachheit früherer Zeiten. Gerade zur Weihnachtszeit, wenn die Sehnsucht nach Ruhe und Besinnlichkeit besonders groß ist, bieten Retro-Designs eine willkommene Abwechslung zum hektischen Alltag. Sie sorgen für nostalgische Momente und schaffen eine emotionale Verbindung zwischen den Generationen. Besonders ältere Menschen fühlen sich durch solche Geschenke an ihre Kindheit erinnert, was ihnen Freude bereitet. Deshalb sind Retro-Geschenke eine charmante und persönliche

Geschenkidee.

Ein hervorragendes Beispiel sind die Blechdosen mit Retro-Motiven von Nostalgic-Art. Mit ihren farbenfrohen, detailverliebten Designs heben sie sich deutlich von herkömmlichen Produkten ab. Ob als lebensmittelechte Vorratsdose für Nahrungsmittel, als Kaffee- oder Tee-Dose mit luftdichtem Aromadeckel oder als Aufbewahrungsbox für Nähutensilien oder Schuhputzmaterialien – sie verbinden gekonnt Ästhetik und Funktionalität. Speziell zur Weihnachtszeit eignen sie sich ideal als originelle Verpackung für Plätzchen oder kleine Geschenke (www.nostalgic-art.de/zuhaus).



Praxis für Ergotherapie Ricarda Hackbusch

Behandlungen von Kindern und Erwachsenen

Philosophenweg 5a · 19395 Plau am See
Tel.: 03 87 35 / 1 37 06 · Mobil: 01 72 / 3 23 14 50

*Zum Weihnachtsfest wünschen wir unseren Patienten
und allen niedergelassenen Ärzten und ihren Praxisteams
viel Gesundheit und Glück für das neue Jahr.*

Ricarda Hackbusch und das Team der Ergotherapiepraxis

Liebe Kundschaft,

das Team von „LaRima“
und „Café Faltenrock“,
Plau am See, wünscht allen
ein besinnliches und
friedvolles Weihnachtsfest.

LaRima

italienische Mode und mehr ...

Wir bedanken uns bei Ihnen
für die jahrelange Treue.
Im „LaRima“, Steinstraße 4,
und im „Café Faltenrock“, in der
Burgstraße 21, warten noch
jede Menge Weihnachts-
schnäppchen auf Sie.

Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2025.

Familie Rochlitz und ihr Team



*Wir wünschen unseren Kunden eine schöne
Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.*



Öffnungszeiten:

21.12.2024 8.00 – 12.00 Uhr
27.12.2024 9.00 – 17.00 Uhr
28.12.2024 8.00 – 12.00 Uhr

Vom 18.12. - 21.12.2024 sowie am 27. & 28.12.2024
gibt es **10 % Rabatt auf unser
Schweine- und Rindfleisch-Sortiment**

Steinstraße 28 · 19395 Plau am See
Telefon (038735) 41235 · www.hofladen-plau.de

Frohe Weihnachten

*ein glückliches neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden.*



Ebert Entsorgung GmbH

Gerhard Ebert und Tim Schemmert

Tel.: 038735 / 41901 · Schulstraße 7 · 19395 Plau am See
info@ebert-entsorgung.de



& einen guten Start ins neue Jahr



Ein besinnliches Weihnachtsfest

wünschen wir allen unseren Kunden und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Frisör
M. Steinweg

Markt 8
19395 Plau am See
Tel. 038735 - 461 63



Ottostadt Magdeburg: Zaubermagische Stadt nicht nur zur Weihnachtszeit

(spp-o) Magdeburg, die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts, trägt mit Stolz den Titel „Ottostadt“. Diese Bezeichnung ist eine Hommage an Kaiser Otto I., der im Jahr 912 hier geboren wurde.

Die Stadt hat jedoch weit mehr zu bieten als nur ihre historische Bedeutung. Magdeburg ist ein attraktives Reiseziel für Familien, Kulturinteressierte und Naturliebhaber. Ein Highlight für große und kleine Besucher ist der Magdeburger Zoo. Mit über 1.000 Tieren aus mehr als 200 Arten ist er eine Oase der Biodiversität.

Wer es sehr bunt mag, sollte unbedingt der grünen Zitadelle des Künstlers Friedensreich Hundertwasser einen Besuch abstatten. Das Gebäudeensemble ist mit seinen vergoldeten Zwiebeltürmen, der rosa Fassade und den begrünten Dächern schon von weitem sichtbar. Im Inneren laden Geschäfte, Restaurants und Cafés zum Verweilen ein.

Ein besonderes Highlight im Jahresverlauf ist das Lichterfest, das im Winter stattfindet. Die Stadt verwandelt sich in diesen Wochen in ein Meer aus Licht und Farben.

In der Vorweihnachtszeit erstrahlt Magdeburg in festlichem Glanz, wenn der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte, wunderschöne Weihnachtsmarkt seine Pforten öffnet.

Für alle Attraktionen und Feste ist das Maritim Hotel Magdeburg im Herzen der Stadt perfekt gelegen. Sämtliche Zimmer wurden gerade frisch renoviert.

Foto: www.AndreasLander.de/MaritimHotels/spp-o



Ronald Krüger

Praxis für osteopathische Medizin

(Osteopathie für Säuglinge, Kinder und Erwachsene)



Ich wünsche meinen Patienten und allen niedergelassenen ärztlichen Kollegen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

Osteopathie-Plau

Quetziner Str. 88 · 19395 Plau am See
www.osteopathie-plau.de
Tel. 0173 - 2 47 03 70



Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



MEISTERBETRIEB

Elektroinstallationen · Service
Töpferstraße 14 · Tel. 038735 45481

Ladengeschäft

Steinstraße 3 · Tel. 038735 44495

Mit unserem Ladengeschäft sind wir noch bis Juni 2025 für Sie da.



FROHE UND GESEGNETE WEIHNACHTEN WÜNSCHT

BEVER IMMOBILIEN
REAL ESTATE seit 1994

BEWERTUNG - FINANZIERUNG - VERKAUF -
WOHNIMMOBILIEN UND BAUERNHÖFE



Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler,
Verwalter und Sachverständiger

BÜRO II Home-Office
Dorfstr. 7

in 19395 Ganzlin · OT Wangelin

Mobil: 0172 3271462

E-Mail: bever.immoinfo@web.de



Frohe Weihnachten

Das Fest der Zuversicht

(djd). Weihnachten ist seit jeher ein Fest der Familie und steht in besonderer Weise dafür, wie wichtig Zusammenhalt in herausfordernden Zeiten ist und dass man gemeinsam mit Vertrauen und Zuversicht in die Zukunft blicken kann. Zum wohligen Weihnachtsgedühl tragen auch die Traditionen bei, in vielen Haushalten kommt

an Heiligabend beispielsweise stets das gleiche Gericht auf den Tisch. Oftmals ist es der Kartoffelsalat mit Würstchen, aber auch die Weihnachtsgans steht hoch im Kurs. Das knusprige und gut gewürzte Geflügel wird meist mit Kartoffelklößen und Apfelrotkohl serviert. „Das zum Einpinseln der Gans nötige Bier eignet sich auch zum Durstlöschen hervorragend“, erklärt Julia Klose, Biersommelière der Brauerei C. & A. Veltins.



Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten

Anglereck

UWE SCHMIDT

Markt 12 · 19395 Plau am See

Telefon 038735-46832

www.anglereck-plauer-see.de

Die Fußpflege „Schöne Füße“
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
wunderbare, besinnliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.

Schöne Füße ★ ★

★ ★ ★ ★ ★

Kosmetische Fußpflege
Petra Röding
Steinstraße 47 · 19395 Plau am See
Tel. 038735-999641

★ ★ ★ ★ ★



Montageservice André Wiese

Fenster

Türen

Wartung

Trockenbau

Bodenleger

Altbausanierung



André Wiese

andre.wiese-montageservice@web.de

0152 53879474

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.

Zum Jahresende, Danke für das erwiesene Vertrauen.

Zum Neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit.

HASSELBUSCH
STEUERBERATER

www.hasselbusch.de · E-Mail: kanzlei@hasselbusch.de

Tel.: 038735/ 4840 · Fax: 038735/ 48455

----- Quetziner Straße 2a · 19395 Plau am See -----

MD
DORAND
STEUERBERATER

Mobil: 0178/ 2803871 · E-Mail: MichaelDorand@web.de

Tel.: 038735/ 48430 · Fax: 038735/ 13740





& einen guten Start ins neue Jahr



*Allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025!*

**Malerbetrieb
Zwerschke**



Heckenweg 19 · 19395 Leisten
Telefon 01 72 - 3 01 53 12

Stressfrei durch die Weihnachtszeit

(djd). Tipps für eine entspannte Adventszeit:

- 1. Planen und Priorisieren:**
To-do-Liste erstellen, Unwichtiges streichen und größere Projekte über mehrere Tage verteilen.
- 2. Schrittweise Dekorieren:**
Statt alles auf einmal, nach und nach. Natürliche Materialien wie Tannenzweige und Zapfen schaffen eine gemütliche Atmosphäre.
- 3. Stressfreier Geschenkeinkauf:**
Liste mit Ideen erstellen, online shoppen oder zu weniger frequentierten Zeiten einkaufen.
- 4. Einfaches Menü planen:**
Bewährte Rezepte wählen und Gerichte im Voraus vorbereiten.
- 5. Pausen einplanen:**
Zeit für Entspannung, bei einem Spaziergang oder Adventskaffee.
- 6. Gemeinsam vorbereiten:**
Aufgaben verteilen, um Stress zu minimieren.
- 7. Traditionen flexibel handhaben:**
Rituale anpassen, wenn sie zu viel Druck erzeugen.



Foto: djd/KI generiert

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

**OSTEOPATHIE
BARBARA HAGEMANN**

📍 Marktstraße 11 · 19395 Plau am See
☎ 0173 847 00 88
✉ kontakt@hagemann-osteopathie.de
🌐 www.hagemann-osteopathie.de

Wohnungsgenossenschaft Lübz-Plau eG

Fr.-Reuter-Straße 16 • 19386 Lübz
Tel. 03 87 31/2 31 71
Fax 03 87 31/2 31 75

Internet:
www.wohnungsgenossenschaft-
luebz-plau.de

*Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien sowie unseren
Geschäftspartnern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns ganz herzlich
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.*



Frohe Weihnachten

FROHE WEIHNACHTEN
Ein glückliches neues Jahr

Wir bedanken uns bei allen Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe, besinnliche Feiertage und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr Team der
Physiotherapie an der Hühnerleiter



Wir wünschen unseren werten Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!



- **Tiefbau- und Kabeltiefbauarbeiten**
- **Abrissarbeiten** ● **Pflasterarbeiten**
- **Transporte**

Flaut 11 · 19395 Ganzlin · Tel.: +49 (0)152-02 30 27 88
info@bauservice-transporte-tschiersch-seehafer.de
www.bauservice-transporte-tschiersch-seehafer.de

Ihr Fliesenlegermeister
Volker Paasch
 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerarbeiten

Hauptstraße 12 Telefon 03 87 35/49941
 19395 Barkhagen/OT Lalchow Fax 03 87 35/49952
 Mobil 01 72/305 05 44

Zum Jahresende danken wir Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen besinnliche Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Lecker, vielseitig und gesund

Die besinnliche Zeit des Jahres steht vor der Tür und eines der wichtigsten Themen ist natürlich das perfekte Festtagessen. Dabei gilt es ein Menü zu erstellen, welches allen Erwartungen entspricht und den verschiedenen Bedürfnissen gerecht wird. Während sich mancher Gast vielleicht überwiegend vegan ernährt, ist ein anderer ein absoluter Fleischfan und ein Dritter mag es eher traditionell. Egal ob als Zutat für die Vorspeise, für das Hauptgericht, im Dessert, wie einem Schoko-Mousse, oder einen ausgefallenen Aperitif – Süßkartoffeln verleihen jedem Gericht das gewisse Etwas. Sie lassen sich hervorragend kochen, backen, grillen oder frittieren und können deshalb vielseitig eingesetzt werden. Auch in der vegetarischen oder veganen Küche wird die orange Knolle aus den USA gerne verwendet und dient als idealer Fleischersatz. Mit ihrer einzigartig cremigen Textur, dem fein-süßlichen Aroma sowie ihrer auffälligen orangen Farbe bereichert das amerikanische Gemüse jedes Weihnachtsmenü!

spp-o



Foto: akz-o/pexels

Busunternehmen Dietmar Kuse
 19395 Ganzlin, OT Wangelin, Dorfstraße 15
 Tel. 038737/33866, Mobil 0151/27563135
info@bus-kuse.de, www.bus-kuse.de

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



& einen guten Start ins neue Jahr



Köstliches aus der Klosterheilkunde

Ob Tausendgüldenkraut, Angelikawurzel oder Baldrian: Schon vor Jahrhunderten wuchsen in Klostergärten verschiedenste Heilkräuter. Die Mönche und Nonnen nutzten die Pflanzen, um daraus in der Klosterapotheke etwa Tinkturen, Elixiere oder Tees herzustellen. Im Laufe der Zeit trugen sie ein umfangreiches Wissen über die Aufzucht und Wirksamkeit der Gewächse zusammen. Aus Bitterkräutern wie Enzian- und Zitwerwurzel produzierten sie meist hochprozentige Elixiere, die man nach oder vor dem Essen teelöffelweise zu sich nahm. Je nach Zusammensetzung förderten diese zum Beispiel die Fettverbrennung, linderten Blähungen oder wirkten appetitanregend. Heute trinkt man Magenbitter längst nicht mehr nur fürs körperliche Wohlbefinden. Vielmehr versprechen sie

Feinschmeckern und Kräuterliebhabern außergewöhnliche Geschmackserlebnisse – vor, während und nach dem Essen. In den hochwertigen Kräuter-Elixieren entfalten sich die charakteristischen Nuancen von Bitterkräutern, Blüten und Wurzeln. Dank der Bitterstoffe passen sie hervorragend zu Spezialitäten der Herbst- und Winterküche – als Digestif zum Gänsebraten, zu Steak und Wildgerichten ebenso wie zu einem Käsefondue oder einer Käseplatte. Ausprobieren sollte man die Kräuterelixiere auch zum Dessert in einer Zartbitter-Mousse, mit einem Stück dunkler Schokolade oder einem Espresso. Vor dem Essen schmecken sie pur oder auf Eis und mit Tonic Water oder Ginger Ale lassen sich damit tolle Long-Drinks zaubern.

71250

PLAUER SPEISEKARTOFFELN
aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.
 Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier
Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025!





Tagespflege
LEUCHTTURM

Am Köpken 35
Plau am See

Telefon 038735 / 947205
tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Das Team der Tagespflege Leuchtturm bedankt sich bei unseren Tagesgästen und den Angehörigen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit.

SRÄGA IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel.: (03 87 35) 4 58 58 · Fax: 81 98 47
www.sraega-immo.de · info@sraega-immo.de [Jetzt Exposé anfordern!]

ZUM VERKAUF

Plau am See – Stadthaus Lübzer Straße,
 80 m² Wfl. mit Gästewohnung
Barkow – Wohnhaus in Alleinlage,
 120 m² Wfl., 100 m² Grundstück
Plau am See – EFH mit Traumlage an der Elde,
 130 m² Wfl., Eldeblick
Seelust – EFH, 180 m² Wfl.,
 zwischen Pötzensee und Plauer See
Zislow – Schwedenbungalow, 3 Zimmer,
 Seeblick 570 m² Grundstück, 80 m² Wfl.
Plau am See – Wohn- und Geschäftshaus,
 2 WE und ein Laden

VB 95.000,00 €

VB 220.000,00 €

VB 490.000,00 €

VB 430.000,00 €

VB 310.000,00 €

VB 300.000,00 €

Zierzow – Baugrundstücke,
 800 m von der Müritz entfernt, 700 m²
Jürgenshof – EFH mit ELW, 120 m² Wfl.,
 Seeblick, 630 m² Grundstück

VB 90 000,00 €

VB 410 000,00 €

Im Jahr 2024 waren wieder positive Impulse auf dem Immobilienmarkt zu spüren. Die Kaufpreise haben wieder leicht angezogen. Wollen Sie auch von einer aktuell günstigen Zeit für den Verkauf Ihrer Immobilie profitieren? Dann kontaktieren Sie uns gern um einen kostenlosen Beratungstermin zu vereinbaren. Unser Büro ist seit über 30 Jahren als Immobilienexperte in Plau am See geschäftstätig. Auch gerichtsfeste Wertermittlungen für bebaute und unbebaute Grundstücke gehören zu unserem Leistungsumfang. Unseren Kunden und Geschäftspartnern möchten wir für das Vertrauen und die Wertschätzung danken.

*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit zum Jahreswechsel
 und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*



Frohe Weihnachten

Fein und geistvoll: der Digestif

Nach dem Mahl freuen sich die Gäste über einen geistvollen Digestif. Er soll nicht nur die Magensäfte auf Trab bringen, sondern auch einen geschmacklichen Höhepunkt des genussreichen Abends bilden. Ein edler Cognac oder ein Obstbrand werden jetzt gern genossen. Mit einem Likör wird auch das Dessert zu einem intensiven Genuss. Zu einer Kugel Vanilleeis passt ein Whiskycremelikör, Schokoladeneis harmonisiert klassisch mit Eierlikör. Ein Tupfer Sahne dazu - und fertig ist der krönende Abschluss des Festmahls.



Malermeister Norman Wahls

Stietzstraße 28 · 19395 Plau am See

Tel. 038735-49182

maler-wahls@web.de

mobil 0172-3182058

www.maler-wahls.de



Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden, Bekannten und meiner Familie ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr. Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

**Wir wünschen unseren Bewohnern,
deren Angehörigen, unseren Mitarbeitern und
Partnern sowie allen Freunden und Helfern
des „Dr.-Wilde-Hauses“ ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**



Altenhilfzentrum „Dr.-Wilde-Haus“

Quetziner Straße 2 · 19395 Plau am See

Telefon 038735/8950

Fax 038735/895410

E-Mail: ahz.plau@kloster-dobbertin.de



Träger:

Diakoniewerk Kloster Dobbertin

JUWELIER

&

Uhrmachermeister
DIETER HACKER

Inh. Petra Hacker



Wir wünschen unserer
werten Kundschaft und
Freunden frohe und
gesunde Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr!

Am 24. Dezember 2024
9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

19395 Plau am See
Steinstraße 25
und Steinstraße 27
Tel./Fax (038735) 44614

Frohe Weihnachten UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

wünsche ich allen Kunden,
Freunden und ihren
Familien.

Florian Valentin

FV

Malerbetrieb
Bahnhofstr. 26, Zarchlin

0172 73 40 801

Vielen Dank für ihr Vertrauen in 2024.



& einen guten Start ins neue Jahr



Für Heimwerker findet sich immer ein passendes Geschenk

(spp-o) Hämmer, Bohren oder Sägen sind längst keine reine Männersache mehr. Inzwischen trauen sich Frauen beim Heimwerken ähnlich viel zu. Für beide gilt: ob begeisterte Hobby-Handwerkerin oder ambitionierter Do-it-Yourselfer, sie können eigentlich nie genug Werkzeuge haben. Um mit einem Geschenk für die Werkzeugkiste unterm Weihnachtsbaum zu punkten, sollte es aber das richtige Werkzeug sein.

Benutzerfreundliche All-in-One-Werkzeuge – wie zum Beispiel der UniversalMulti 18V-32 von Bosch DIY & Garden – sind besonders beliebte Geschenke für Heimwerkende. Der multifunktionale Helfer leistet bei vielen DIY-Projekten gute Dienste. Denn er ist mit verschiedensten Starlock-Zubehören kompatibel und eignet sich genau-

so zum Trennen von Metall, wie zum Entfernen von Mörtel oder Sägen von Türrahmen. Starlock, eine spezielle Werkzeugaufnahme ermöglicht die Übertragung der gesamten Werkzeugleistung auf die verschiedenen Zubehörteile.

Heißklebepistolen sind nicht nur bei Bastlern beliebt. Akku-Modelle wie beispielsweise die AdvancedGlue 18V überzeugen mit der starken Leistung eines kabelgebundenen Gerätes. In nur 90 Sekunden ist die Klebepistole für Heimwerkerarbeiten, Reparaturen im Haus oder kreative Projekte einsatzbereit (www.bosch-diy.com).

Tipp: Mit dem Adventskalender 2024, der 24 hochwertige Bosch Handwerkzeuge enthält, können sich Heimwerker und Heimwerkerinnen auf die Vorweihnachtszeit einstellen.



*Damen- u.
Herrenfriseur
Flübner*

Bergstraße 21
19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35/4 57 13

*Meiner werten
Kundschaft ein
frohes und gesundes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr.*

*Frohe Weihnachten
und einen guten Start in das neue Jahr
wünscht das Team der Modischen Linie.*




**Vereinbaren Sie einen Termin unter
038735 / 44314**

Ziegeleiweg 1b · 19395 Plau am See

FRISEUR & ZWEITHAAR

**... direkt am Wasser und doch in der Stadt.
Ihr familiäres Urlaubsparadies an der Müritz „plus“.**



Luftkurort Plau am See



Plau am See

Luftkurort Plau am See



Luftkurort Plau am See

*Allen Kunden, Geschäftspartnern sowie allen Bekannten und Freunden
ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!*

Familie Block und Team

An der Metow 12 - 16 · 19395 Plau am See
Telefon (03 87 35) 83 90 · www.an-der-metow.de



**MARMOR • GRANIT
SANDSTEIN**

aus eigener Produktion:
Grabmale, Einfassungen

für den Baulichen Bereich

Fensterbänke, Treppenstufen
Waschtischplatten
Küchenarbeitsplatten
Aufsägen, Schleifen,
Polieren und Beschriften
von Findlingen

**Steinmetzmeister
TOM NITZ**

17207 Röbel/Müritz
Glienhofweg 6a
Tel. 039931 50906
info@nitz-naturstein.de
www.nitz-naturstein.de



Frohe Weihnachten

Es ist an der Zeit
einmal Danke zu sagen,

VOLKSSOLIDARITÄT

an all unseren wundervollen Mitarbeitern, unserer Geschäftsstelle, Ärzten und Apotheken, sowie unseren Klienten für die wertvolle Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr 2024.

Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2025.

Pflegedienstleitung
Anja Nöller

Kreisverband Parchim e. V.
Ambulanter Pflegedienst | 19395 Plau am See | Am Köpken 35
Telefon: (03 87 35) 8 10 25 oder 0173 - 2 32 29 48

**Vitalstoffberatung
Stoffwechselkur
Darmsanierung
Gewichtsreduktion**

Praxis für Gesundheitsförderung
& Prävention – Plau am See

Birgit Ringhand

Anschrift: Dammstraße 51-53, Plau am See

Telefon: +49 172 605 3396

E-Mail: birgit@coaching-einfachleben.de

Termine und Anmeldung
telefonisch oder
über den QR-Code



**Winterdienst für 2025/2026
Schon jetzt Rabatte sichern!!**



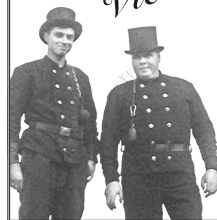
Wir haben noch freie Kapazitäten!

Wir helfen Ihnen gerne
beim Winterdienst
und bei Schneeräumarbeiten!



Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

Viel Glück im neuen Jahr!!!



verbunden mit einem persönlichen Dank
für Ihr Vertrauen und Hoffnung
auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

**Ihr Schornsteinfegermeister
Rüdiger Null und Geselle Marcel Kromholz**

Ziegeleiweg 1b
19395 Plau am See

Tel. 03 87 35 / 4 98 50
Handy 01 71 / 6 43 61 13

Ein frohes Weihnachtsfest

Wir wünschen allen Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Ihr Team von Elektrotechnik Schulz
in Plau am See

Tel. 038735-947271 • et.schulz@web.de

Mehr Geschmack mit weniger Kalorien

Ob ein Nudel-Zucchini-Salat mit Feta-Dressing, Asia-Gemüse mit Tofu und Cashewkernen oder One-Pot-Pasta mit Orecchiette und Hähnchen: Es gibt viele unkomplizierte Gerichte, die mit dem richtigen Kochgeschirr besonders vitaminschonend und kaloriensparend zubereitet werden können. In hochwertigen Edelstahl-Pfannen und Töpfen lässt sich Fleisch ohne Zusatz von Fett oder Öl braten, Gemüse kann schonend ohne Zugabe von Wasser gegart werden. So bleiben das volle Aroma sowie Vitamine und Mineralstoffe erhalten. Temperaturmesser und Temperaturanzeiger im Deckel sorgen dafür, dass alles bei optimaler Hitze zubereitet wird. 70795



Foto: djd/AMC

& einen guten Start ins neue Jahr




Autoservice Skusa
Beste Qualität für Ihr Auto!



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern,
verbunden mit einem herzlichen
Dank für das entgegengebrachte
Vertrauen.*

Holger Skusa Kfz-Technikermeister
Dammstraße 48 | 19395 Plau am See
Tel. 038735 - 8300 | Mail autoservice-skusa@gmx.de
www.autoservice-skusa.de

Ein herzliches Dankeschön

sagt der Pflegedienst Heitmann/Poser auf diesem Wege all unseren Kunden, deren Familie, Freunden und Bekannten, den Ärzten und dessen Familien für das Vertrauen, dass sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für das Jahr 2025.

Häusliche Kranken- u. Altenpflegedienst
Heitmann / Poser GbR

Karl-Liebnecht-Straße 11
19395 Karow

Tel.: 038738/70340
Fax: 038738/73616



Internet: Pflegedienst-Karow.de
Mail: info@pflegedienst-karow.de

Bad Homburg: Zauberhaftes Advents- und Weihnachtsziel

(spp-o) Bad Homburg ist ein Ort, der den eist der Weihnachtszeit in seiner ganzen Pracht einfängt. Von historischen Schätzen über funkelnde Lichter bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten bietet die Stadt alles, was für ein unvergessliches Wochenende im Advent oder über Weihnachten nötig ist. Denn in der Vorweihnachtszeit erstrahlt die charmante Kurstadt Bad Homburg in einem festlichen Glanz, der selbst den größten Weihnachtsmuffel verzaubert. Wie wäre es, das Wochenende mit einer Zeitreise zu beginnen? Das liebevoll restaurierte Kastell Saalburg bietet Einblicke in das Römische Reich und das Leben der Römer und lädt dazu ein, in

die Vergangenheit einzutauchen. Der Saalburger Weihnachtsmarkt, der in den antiken Mauern stattfindet, ist ein einzigartiges Erlebnis. Angeboten werden handgefertigte Geschenke, lokale Köstlichkeiten und traditionelle Weihnachtsleckereien. Für ein perfektes Weihnachtswochenende in Bad Homburg bietet das Maritim Hotel die ideale Unterkunft. Das gut gelegene Hotel verwöhnt seine Gäste mit einem speziellen Weihnachtsarrangement – inklusive eines festlichen Weihnachtsbüfets und anderer Highlights. Hier können Gäste nach einem erlebnisreichen Tag entspannen und den Komfort genießen.

FROHES FEST VOM GANZEN TEAM

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und sagen Dankeschön für Ihr Vertrauen.

FIAT FIAT
PROFESSIONAL
SERVICE SERVICE

Autohaus **Hoppenhöft** OHG
Uwe-Johnson-Straße 1 | 19395 Ganzlin

Vom 23.12.2024 bis
03.01.2025 haben wir
geschlossen!





Frohe Weihnachten

NEU: IM PFERDEHOF ZISLOW

Café Hufschlag

**KLEINE SPEISEN -
KAFFEE &
SELBSTGEMACHTE
KUCHEN**



Alter Forstthof 5 · 17209 Zislow · Tel. 039924/2561 · www.pferdehof-zislow.de

*Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches
Weihnachtsfest sowie ein gesundes und
glückliches Neues Jahr.*

Ihr Tabakbörse-Team

Tabakbörse Plau am See
Inh. Nadezda Stein
Steinstraße 17
19395 Plau am See
Tel.: 038735 40254



Geschenkidee für das schönste Fest

(sp-o) Bücher sind wie das Fenster zur Welt. Sie bieten uns nicht nur Einblicke in verschiedene Kulturen, historische Ereignisse und imaginäre Welten, sondern fördern auch unser persönliches Wachstum und unsere Entwicklung. Bücher eröffnen neue Perspektiven und erweitern unser Wissen. Durch das Lesen können wir uns in andere Zeiten und Orte versetzen, andere Kulturen kennenlernen und Einblicke in die Gedankenwelt von Menschen erhalten, die ganz anders leben als wir. Diese Vielfalt an Erfahrungen hilft uns, ein umfassenderes Verständnis der Welt zu entwickeln.

Bücherwürmer aufgepasst! Eine besondere aber altbewährte Ge-

schenkidee sind Bücher für Groß und Klein. Unter www.lesehits.de lässt es sich herrlich stöbern. Wer noch ein Geschenk für seine lieben sucht, wird hier bestimmt fündig. Unter den Bestenlisten werden die aktuellsten Bestseller (u.a. „Unendlicher Friede“ von E. Poniewaz/ISBN 978-3-7592-4215-0) mit einem kurzen Text vorgestellt. Oder man sucht nach Genre oder Autor nach dem passenden Geschenk. Darüber hinaus können sich Bücherwürmer auf der Seite über Autorenlesungen, Buchbesprechungen sowie Buchmessen informieren, in den Rezensionen stöbern, selbst Beiträge verfassen oder Kolumnen lesen.

In steuerlichen Angelegenheiten für Sie da!

Steuerberaterin
Stefanie Markhoff

Neukruger Straße 1
18273 Güstrow

info@steuerberatung-markhoff.de

0173 / 59 60 546



*Und schon wieder ist ein Jahr vergangen!
Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, um inne zu halten und
wieder Kraft für neue Taten und Geschäfte im neuen Jahr zu
tanken.*

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten wunderschöne,
besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch und für das neue
Jahr viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen.*

SANITÄTSFACHGESCHÄFT

Andreas Schadow – im Ärztehaus –

Quetziner Str. 2a · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 41980 · Fax (038735) 45746

www.sanitaetshaus-haeder.de

e-mail: sanitaetshaus-haeder@t-online.de

Burg-Apotheke

Inh. Andreas Schadow
Steinstraße 14 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44595 · Fax (038735) 44596
www.burg-apotheke-plau.de
e-mail: burg-apotheke-plau@t-online.de

Plawe-Apotheke

Inh. Andreas Schadow
Steinstraße 42 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 42196 · Fax (038735) 81526
www.Plawe-Apotheke.de
e-mail: plawe-apotheke@web.de



*Wir wünschen all unseren Patienten und Kunden eine schöne
Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr.*

Andreas Schadow und Mitarbeiterinnen





& einen guten Start ins neue Jahr



*Frohe Weihnacht und viel Glück
im neuen Jahr sowie ein paar ruhige,
beschauliche Tage zum Jahreswechsel*

wünscht Euch die Fahrschule am Burgplatz.

Bürozeiten:

Mo. + Do. 17.00 - 18.00 Uhr

www.Plauer-Fahrschule.de

☎ 0163 - 90 92 622



Allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für 2025!

**HEIZUNG & SANITÄR
MARCO FRIEBE**
Installateur und Heizungsbaumeister

**HEIZUNG & SANITÄR
MARCO FRIEBE**

Seestraße 10d | 19395 Plau am See
0172-3165093
info@friebe-heizung.de
www.friebe-heizung.de



Entspannte Feiertage!

(djd). Stress in der Vorweihnachtszeit, anstrengende Feiertage und Hektik zum Jahreswechsel? Das kennen die Dänen nicht. Sie genießen die dunkle Jahreszeit bei Kerzenschein und gutem Essen, unternehmen Spaziergängen in der rauen Natur und wärmen sich in der Sauna wieder auf. In einem Ferienhaus direkt in den Dünen können sich Urlauber im Winter gut in der hyggeligen Lebensart üben: An der Nordsee tosen die Wellen an den Strand und der Wind pustet die Urlauber ordentlich durch. An der Ostsee und den Fjorden kehrt eine milde Ruhe ein, besonders wenn Raureif, Eis und Schnee die stille Landschaft verzaubern. Zur traditionellen Adventszeit gehören auch in Dänemark stimmungsvolle Weihnachtsmärkte. Unter www.feline-holidays.de sind Ferienhäuser zu finden, auch mit eigener Sauna und Kaminofen.

Foto: djd/www.urlaub.dk/Mette Johnsen



**BAUUNTERNEHMEN
AHRENS**

OLAF AHRENS
0175 4043206
bau.ahrens@mail.de

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch.



Wir wünschen allen Kunden und
Geschäftspartnern frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
in das neue Jahr.



lenk

küchendesign & montageservice

Burgplatz 4 · 19395 Plau am See
info@kuemo-lenk.de · www.kuemo-lenk.de
Tel.: 01520 2 97 91 63



Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen
unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!



**Plauer
Haarstudio**



Plauerhäger Str. 13
19395 Plau am See
Tel. 03 87 35 / 4 20 47

Mit Herz und Kreativität

(djd). Die Vorweihnachtszeit lässt kreative Herzen höherschlagen. Die Dekoration der eigenen vier Wände sorgt für festliche Stimmung, außerdem werden viele Karten geschrieben und Präsente gestaltet. Persönliche Schnappschüsse schaffen dabei eine individuelle Note. Wer sich für die Weihnachtspost Inspirationen wünscht, findet etwa unter www.cewe.de zahlreiche Designs sowie Vorschläge für kurze, humorvolle oder besinnliche Festtagsgrüße. Für einen festlichen Blickfang im Zuhause sorgen individuelle Fotoanhänger. Dazu einfach Herzensmomente als runde Fotosticker zum Beispiel an einer der über 4.000 Fotostationen von Cewe ausdrucken, auf eine Holzscheibe kleben und mit einer Schnur an einem Tannenstrauß oder am Weihnachtsbaum befestigen – fertig ist der originelle Eyecatcher für den Advent.



Foto: djd/www.cewe.de



FAHRRAD LUCHS

Service • Verkauf • Zubehör • Verleih



Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank an alle Kunden und Partner für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine friedvolle Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.



Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 • 14.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 12.00

Mittwochnachmittag geschlossen

Steinstraße 38 • 19395 Plau am See

Telefon: 0173-786 93 32 • Web: www.Fahrrad-Luchs.de



- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege
- Erdarbeiten Bagger
- Transporte jeglicher Art
- Pferdeanhängerverleih

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

*Wir wünschen unseren werten
Kunden und Freunden
besinnliche Weihnachtstage
und alles Gute für das neue Jahr.*

**Plauer Busbetrieb und
Reisebüro UG**

M. Maass

Steinstraße 6
19395 Plau am See
Tel. 038735/44511
Fax 038735/40698
busreisen-maass@gmx.de





Axel Niehs

www.AXEL-NIEHS.de

Eldeufer 5
19395 Plau am See
Tel. 03 87 35/8 31-0

 BAD
 HEIZUNG
 SOLAR

**Wir wünschen Ihnen eine
schöne, besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Jahreswechsel!**

**Denken Sie bitte an Ihre Heizungswartung -
Termine vergeben wir auch gern kurzfristig.**



& einen guten Start ins neue Jahr



Festtagsgenuss mit Geflügel

(djd). Stressfreie Weihnachten ohne stundenlanges Kochen? Dafür umso mehr Zeit für Familie und genussvolle Momente? Kein Problem, wenn an den Festtagen Geflügelgerichte auf den Tisch kommen. Rezepte mit Hähnchen, Pute und Co. sind abwechslungsreich und unkompliziert in der Zubereitung. Ob im Ganzen, als Filet, Keule oder Schenkel, geschmort oder gebraten – Geflügel sorgt für kulinarischen Genuss zur Weihnachtszeit. Beim Einkauf sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleischs achten, erkennbar an den „D“s auf der Verpackung. Sie stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Mehr Infos und Rezepte wie „Festtagshähnchen mit Lebkuchen-Zimtmarinade“ oder „Putenunterkeule á l'orange“: www.deutsches-gefluegel.de.



Foto: djd/www.deutsches-gefluegel.de

Kaminholz Ofenfertig

1 SRM – Buche u. Ahorn – trocken: 120,00 €
Lieferung ab 3 SRM inklusive

ANGEBOT:

1 Anhänger voll – ca. 7-7,8 SRM

Inklusive Lieferung **700,00 €**

Dachtuning/Telefon: 01725321133

**Frohe
Weihnachten –
Bleiben Sie und
Ihre Familie
gesund!**



Zur Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen kostbare Augenblicke mit Ihren Liebstes. Starten Sie gestärkt und gesund ins neue Jahr.

Plauerhäger Straße 15 • 19395 Plau am See
Telefon: 038735 999554

C. Beerbaum
Sanitätshaus | Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
www.beerbaum-ortho.de



Maler, Fußbodenleger u. Trockenbau

19395 Plau am See Tel.: 03 87 35 / 450 45
Lindenstraße 9 Fax: 03 87 35 / 450 46
malerbetrieb@kdbehrens.de Funk: 01 73 - 3 96 78 16

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr.



Malermeister Stefan Otte

Frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr.

Feldstraße 5a • 19395 Plau am See, OT Klebe
Fax 038757-54657 • www.maler-otte.de
Mobil: 0171-5421236



Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie Gesundheit,
Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

TAXI
ANDREA NOWAK-KLINGBEIL
19395 Plau am See • Bergstraße 3
Tel.: 03 87 35 - 4 11 11 • 0173 - 2 08 21 31



Frohe Weihnachten

Anja Schun
STEUERBERATUNGSKANZLEI KATZMANN

Ich wünsche allen Lesern
Abschalten vom Tagwerk und
angenehme Stunden in der

Weihnachtszeit.

Für das neue Jahr Gesundheit,
persönliches Wohlergehen und Freude.



Bedanken möchte ich mich bei meinen Mandanten für die
vertrauensvolle und ergebnisorientierte Zusammenarbeit.

Dr. Albanstraße 12 · 19395 Plau am See
Fon: 03 87 35/ 41 903
eMail: kanzlei@katzmann-stb.de
Home: www.Katzmann-Stb.de

DATV
Mitglied

Kompetent • Individuell • Digital

Alkoholfreie Winterdrinks für festliche Anlässe

Leichte, alkoholfreie Aperitifs im Sommer sind schon lange „in“. Und auch in der kalten Jahreszeit gibt es genug Gründe, um auf Alkohol zu verzichten: etwa aus gesundheitlichen Aspekten oder weil man noch fahren muss. Alkoholfreie Alternativen zu beliebten Getränken sind heute reichlich verfügbar: Limoncello als alkoholfreier San Limello schmeckt beispielsweise toll im Cocktail. Dank seiner Zitrusnote erinnert er an einen Urlaub in Italien. Ein alkoholfreier Aperitif aus demselben Haus ist der „Herbe Hibiskus“. Hibiskusblüten und Kräuter wie Enzian und Chirettakraut sorgen für einen erfrischend-herben Geschmack, der frische Apricot-Ton erinnert an den Aperol Spritz.

72833/dr-jaglas.de



Hausmeisterservice Stefanie Pilz

- Umfangreicher Hausmeisterservice
- Reinigung nach Hausfrauenart
- Kernbohrung
- Grünanlagenpflege
- Winterdienst
- Arbeiten mit Kettensägen
- Arbeiten mit Minibagger
- Demontagearbeiten u.v.m.

**Dringend Verstärkung
auf 160,- €
Basis gesucht!**

Telefon: 0152 21 63 00 19
Mail: st.pilz1@web.de

ETL | Schmidt & Partner
Steuerberatung in Plau am See

FROHE WEIHNACHTEN



**Wir danken Ihnen für
das Vertrauen und die
gute Zusammenarbeit.**

Mit den besten Wünschen für
eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr.

ETL Schmidt & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft & Co.
Plau am See KG
Steinstraße 56 · 19395 Plau am See
Tel: 038735 834-0
Mail: sp-plau@etl.de
www.steuerberatung-plau.de

Ein Unternehmen der ETL-Gruppe www.etl.de

Unserer wertben Kundschaft ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr wünscht
Ihnen Ihre



Behrens

Plau's Hafenbäcker seit 1838

19395 Plau am See · Stietzstrasse 6
Tel.: 038735 / 41520

 @plauerbaeckerei  @backereibehrens



Liebe Gäste des Seehotel Plau am See,

in dieser festlichen Zeit möchten wir Ihnen von Herzen frohe Weihnachten wünschen. Möge das Licht der Feiertage Ihr Zuhause erhellen und Ihnen Momente der Freude, des Friedens und der Besinnlichkeit schenken. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr in unserem Hotel willkommen zu heißen. Genießen Sie die besinnlichen Tage und bleiben Sie gesund!

Wir starten wieder mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungskalender ins Jahr 2025:

- 17.01. Küchenparty
- 25.01. Chefs Table
- 26.01. und 16.03.2025 Klassik & Kuchen mit Christiane Klönz
- 14.02.25 romantisches Valentinsdinner mit Sängerin Teresa Hoerl begleitet von Christiane Klönz am Flügel.
- 08.03. Musical-Dinner zum Frauentag

Seehotel Plau am See - Tel. 038735-840 - Email: info@seehotel-plau.de



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Freude am Fahren in 2025 wünscht ganz herzlich Ihnen und Ihren Familien

Autohaus Kalden

Steinstraße 92
19395 Plau am See
Tel. 038735/44308
kalden.plau@arcor.de



Festlich gedeckt zum feierlichen Anlass

Winterzeit ist Weihnachtszeit. Während es draußen nasskalt und eher ungemütlich ist, wird das Heim stimmungsvoll dekoriert und Familie und Freunde werden beim gemütlichen Beisammensein mit einem köstlichen Weihnachtsbrunch, einer geselligen Teerunde oder einem gemeinsamen Festessen an einem der Feiertage verwöhnt. Dazu gehört nicht nur ein leckeres Menü, sondern auch ein besonders festlich gedeckter Tisch, ob ganz klassisch in Rot und Grün oder zeitlos-elegant in Silber und Blaugrau. Den Tisch kann man bereits frühzeitig eindecken und festlich dekorieren. Doch was tun, wenn keine passende Tischdekoration vorhanden ist? Hier können Fachunternehmen weiterhelfen, die sich auf solche Servicedienstleistungen spezialisiert haben. Ob Tischdecken, Servietten, Deko, Geschirr oder Gläser, der Festservice hilft weiter.



Foto: djd/dr-jaglasde

*Meiner werten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.*

Taxi Rode

Große Burgstraße 17
19395 Plau am See



03 87 35 - 401 86
0172 - 3 29 01 06

Übernahme Krankenfahrten und Kurierfahrten
Fahrten bis **8 Personen** möglich.

Elektro-Burmeister

Elektroinstallationen und Elektrotechnik
für Haushalt, Büro und Gewerbe

Tel.: 03 87 35 - 81 9910
Mobil: 0173 - 6158557 | info@elektro-burmeister.de

Meinen Kunden und Geschäftspartnern
wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest



sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!

Wir trauern um

Elfriede Kunsch
Günter Hinrichs
Erich Ehlert
Hanna Schibrowski
Siegfried Warschkau

Bärbel Nowak
Dr. Frank Janetzki
Annelise Emma Gragert
Edeltraud Ursel Rose



Bereitschaftstelefonnummer Bauhof

0170 5758760

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage unter: **0172 3458133**

Dies betrifft Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin, sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung.

Störungsmelder Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der Örtlichkeit an folgende E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de

Schuldner-/Verbraucher- insolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See

Kinder- und Jugendzentrum, Steinstr. 96, 19395 Plau am See an folgenden Sprechtagen nach Vereinbarung:

7. und 21. Januar 2025

Postanschrift: Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lübz und Umgebung e.V., Benziner Chaussee 1, 19386 Lübz, Telefon: 038731 24609 oder 038731 56533

Ärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Notfallnummer: **116117**

Bereitschaftszeiten:

Montag: 19:00 bis 7:00 Uhr
Dienstag: 19:00 bis 7:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 bis 7:00 Uhr
Donnerstag: 19:00 bis 7:00 Uhr
Freitag: 14:00 bis 7:00 Uhr
Samstag: 7:00 bis 7:00 Uhr
Sonntag: 7:00 bis 7:00 Uhr
Feiertage: 7:00 bis 7:00 Uhr

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau am See, Lübz und Goldberg.

NEU ab Januar 2025:

- einheitliche Service-Rufnummer: 01806 123450
- Notdienstzeiten: wochentags zwischen 19:00 und 7:00 Uhr, an den Wochenenden 24-Stunden-Dienste

24.12. Praxis Glaner

Plau am See, Quetziner Str. 2a
Telefon: 038735 46173

25.12. Praxis Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28
Telefon: 038731 20765

2025

02.01. Praxis Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28
Telefon: 038731 20765
Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

03.01. Praxis Mierendorff

Goldberg, Lange Str. 61
Telefon: 038736 41194
Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

04.01. Praxis Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
Telefon: 038736 42247
Präsenzzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr, 17:00 bis 19:00 Uhr

04.01. Praxis Glaner

Plau am See, Quetziner Str. 2a
Telefon: 038735 46173
Präsenzzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr, 17:00 bis 19:00 Uhr

07.01. Praxis Borgwardt

Plau am See, Töpferstr. 14
Telefon: 038735 45803
Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

14.01. Praxis Mews

Lübz, An der Brücke 1
Telefon: 038731 23361
Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

17.01. Praxis Jesse

Lübz, Plauer Str. 9a
Telefon: 038731 23333
Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

18.01. Praxis Hasak

Lübz, Bobziner Weg 1
Telefon: 038731 23100
Präsenzzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr, 17:00 bis 19:00 Uhr

19.01. Praxis Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
Telefon: 038731 23358
Präsenzzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr, 17:00 bis 19:00 Uhr

20.01. Praxis Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28
Telefon: 038731 20765
Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken

23.12.2024

Elde-Apotheke Lübz

Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

24.12. bis 26.12.2024

Elde-Apotheke Lübz

Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

27.12. bis 29.12.2024

Elde-Apotheke Lübz

Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

30.12.2024

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

31.12.2024 bis 01.01.2025

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

02.01.2025 bis 05.01.2025

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

06.01. bis 12.01.2025

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

13.01. bis 19.01.2025

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

20.01. bis 26.01.2025

Elde-Apotheke Lübz

Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

Urlaub der Ärzte

Dr. Bahre	27.12. bis 31.12.2024
FA Monawar	12.12.2024 bis 03.01.2025
Dr. Wilde	23.12.2024 bis 03.01.2025

Impressum:

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 494-0

Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931 57 90, Fax 03993 /5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Plau am See

Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Klöpping (Hauptamt) und Jutta Sippel (freie Journalistin). Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden:
plauerzeitung@amtplau.de

Bezug: Kostenlos als Auslage im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, oder als Abo gegen Gebühr bei VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 33 und 41 bis 65.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.650 Exemplare;
Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die nächste „Plauer Zeitung“ erscheint am 24. Januar 2025.

**Redaktionsschluss
ist der 10. Januar 2025, um 12:00 Uhr.**

**Anzeigenschluss
ist der 13. Januar 2025.**

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum!

**Christine und Manfred Pohl
Ilona und Hartmut Werne**

Herzlichen Glückwunsch!

**Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

**Dirk Tast
Bürgervorsteher**

Plau damals und heute



Jeder kennt diese Position – die Elde in Richtung Hühnerleiter. Das Motiv entstand wahrscheinlich etwa 1950 – also noch gar nicht so lange her. Gedruckt wurde diese Karte laut Registrierung (T137/58) im Jahre 1958. Das aktuelle Bild ist aus Juli 2024.

Foto: Burgmuseum/Lars Grothoff

Plau vor 100 Jahren

Die erste offizielle Rundfunksendung in Deutschland wurde am 29. Oktober 1923 in Berlin ausgestrahlt. Danach machte der Rundfunk in Windeseile seinen Siegeszug in Deutschland, in Europa und auf der ganzen Welt.

In den Zwanziger Jahren waren die Radioapparate noch sehr teuer und nur Gutbetuchte konnten sich diese geniale Erfindung leisten. Deshalb veröffentlichte die Plauer Zeitung Nr. 46 vom 10. März 1924 folgende Anleitung zum Selbstbau:

„Radio – ein Empfänger den man selbst baut!“

Der einfachste Empfänger, den sich jeder ohne große Kosten und ohne besondere technische Kenntnisse selbst bauen kann, ist die in Verbindung mit einem Kristalldetektor arbeitende und lediglich aus einer Lage gegeneinander isolierter Drahtwindungen bestehenden Zylinderspule. Durch einen oder zwei Schiebe- oder Schleifkontakte werden die Verbindungen der Spule nach Bedarf in den Kreis eingeschaltet. Bei einem zweiten Schiebekontakt ist die Möglichkeit gegeben, auch die Detektorkupplung veränderlich zu gestalten. Der kleine, verhältnismäßig sehr einfache Apparat arbeitet ziemlich zuverlässig und reicht aus, die in Berlin gebotenen Radiogehäuse anzuhearschen.

Zum Betrieb auch dieses einfachen Empfängers ist aber gleichfalls die Erlaubnis der Postbehörde erforderlich.“

Vermutlich sprach sich schnell herum, dass viele Rundfunkhörer diesen letzten Satz ignorierten. So ist in der Plauer Zeitung Nr. 204 vom 21. Oktober 1924 folgende Warnung zu lesen:

„Eine Warnung an die Schwarz Hörer! In einer besonderen Bekanntmachung wendet sich das Reichspostministerium erneut gegen die „Schwarz Hörer“, d. h. gegen diejenigen, die einen Empfangsapparat besitzen, es aber nicht für nötig halten, der Post monatlich 2 Mark Gebühren zu entrichten, mit denen die Unkosten für die Errichtung und Erhaltung der Sender und für die Darbietungen bestritten werden. Durch diese Regelung des Rundfunks ist jedermann die Möglichkeit gegeben, sich auf rechtliche Weise als Privatteilnehmer am Rundfunk anzuschließen.

Da durch die Schwarz Hörer die Entwicklung des so hochwertigen Rundfunks gefährdet ist, werden die Behörden jetzt mit großem Nachdruck einschreiten. Jeder Fall der Entdeckung nicht genehmigter Funkanlagen wird ungesäumt der Staatsanwaltschaft zur Strafverfolgung und Einziehung der geheimen Anlage übergeben werden. Ferner wird nach rechtskräftiger Verurteilung die Bekanntgabe bei Strafurteilen – unter Namensnennung – durch den in Betracht kommenden Rundfunksender veranlaßt werden. Etwaige Anträge auf Genehmigung von Anlagen, die nach deren Entdeckung gestellt werden, sollen bis zur Erledigung zurückgestellt werden.“



Diese Leihgabe von Christian Fenner aus Plau ist ein Schatz in unserer Ausstellung. Ein Original-Radioapparat von 1928 im Bestzustand.

Foto: Lars Grothoff

Unsere Sonderausstellung „100 Jahre Radiohören ...“ ist wegen der guten Besucherresonanz auch noch in der kommenden Museumssaison 2025 präsent. In den alten Zeitungen stöberte

Roland Suppra/Burgmuseum